

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

849 P186 V.2

.

•

٠

·		·		
		·		
	·		•	
				. '
			·	

. •

9

BEITRAG

ZUR

LEHRE VON OER INCLINATION IM PROVENZALISCHEN.

INAUGURAL-DISSERTATION,

ZUR ERLANGUNG DER DOCTORWÜRDE BEI DER PHILOSOPHISCHEN FACULTÄT ZU MARBURG,

VON

JOSEPH HENGESBACH

AUS FREDEBURG (WESTFALEN).

MARBURG, MDCCCLXXXV.

•

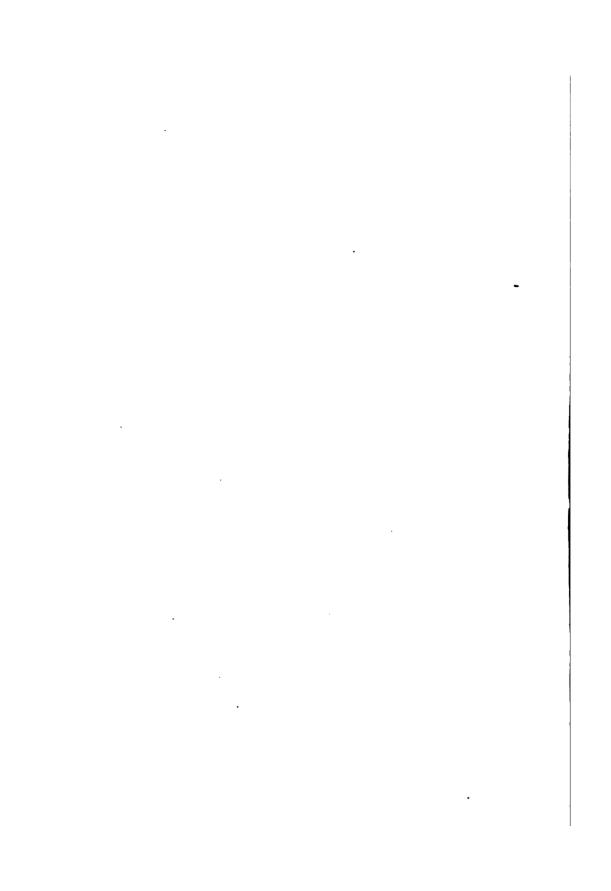
MEINEM FRÜHEREN LEHRER,

DEM REALGYMNASIAL-DIREKTOR

HERRN

DR. FRIEDRICH SCHROETER

ALS ZEICHEN DANKBARSTER VEREHRUNG.



- 1.7 Inclination nennen die lateinischen Grammatiker denjenigen Tonanschluss eines Wortes an ein vorhergehendes, bei welchem das angeschlossene Wort (Pronomen, Pronominaladjectiv, -adverb, -partikel, Conjunction, Verb und Nomen) seines Hochtons verlustig geht, und den Silben des voraufgehenden Wortes, an welche es sich anschliesst, gegen den lateinischen Gebrauch der Accent zufällt. Diese eigentümliche enclitische Betonung bildet das Wesen der Inclination, wodurch dieselbe sich unterscheidet von den untrennbaren Compositen, bei denen die gewöhnliche Accentuationsweise lateinischer Wörter in Kraft bleibt. vgl. Corssen, Ausspr. u. Voc. II², 835 ff. Der Inclination entgegengesetzt ist der Tonanschluss an das folgende Wort, da manche Wörter, aus demselben Grunde wie bei der Inclination, (Präposition, Conjunction, Adverb und Nomen) tieftonig werden und sich an den Hochton des folgenden Wortes binden. vgl. Corssen, a. a. O. 862 ff. «Dass in der spätesten lateinischen Volkssprache die Tieftonigkeit unbedeutender Wörter und ihr Tonanschluss an bedeutende immer mehr überhand nahm, das lehren die romanischen Sprachen.» Corssen, a. a. O. 889.
- 2.] Jene beiden Arten des Tonanschlusses nun begreifen die «leys d'amors» unter Inclination, wenn sie von den «empedimens d'accen» mit aller Ausführlichkeit handeln (ed. Gatien-Arnoult 78 ff.). Aber wiewohl sie (p. 64) betonen, über den lateinischen Accent zu sprechen «per miels donar entendre l'accen ques havem en romans», haben sie doch einen Vergleich zwischen der lateinischen und provenzalischen «Enclesis» nicht gezogen, sondern die letztere einfach übergangen. Ebenso lassen die beiden ältesten provenzalischen Grammatiken (ed. Stengel) dieselbe unberührt.

- 3.] Die provenzalische Inclination ist von der lateinischen grundverschieden, sowohl in Hinsicht auf die inclinierten Wörter als auch in Anbetracht der Behandlung derselben. Im Provenzalischen giebt es folgende Encliticae: der Artikel masc. sing. nom. und obl. «lo», masc. pl. nom. «li», masc. pl. obl. «los», fem. sg. «la», die conjunctiven persönlichen Pronomina «me, te, nos, vos, lo, li, los, se». Ihre Anlehnung an voraufgehende Wörter bewirkt, dass die Encliticae ihren Vocal nach dem Auslautgesetz einbüssen.
 - 4.] Zu entscheiden, ob im gegebenen Falle Elision oder Inclination vorliege, sollte man die Cäsur für ein ebenso sicheres, als freilich seltenes Criterium halten. Denn nach Tobler (vom franz. Versbau, 81 ff.) gehören Substantiv und Artikel, sowie Verb und pronominales direktes Objekt demselben Hemistich an, so dass also zu lesen wäre: Ecvos e Roma l'emperador Teiric, Boèce, Chr.*) 2, 17; De sapiencia l'apellaven doctor, id. 2, 12.
 - 5.] Indessen begegnet eine Anzahl von zehnsilbigen Versen, in denen die Enclitica, syntaktisch zum zweiten Versgliede gehörig, doch zum ersten gezogen ist. In den von mir untersuchten Texten sind es folgende: Bei gewöhnlicher Cäsur: Quel fis amors mi ten el cor uns dars On eu cre quel partirs non er ses dan, Chr. 319, 16 (Dante da Maj.); Ans pois no fel segles mais decazer PdC. 25, 28; Et aprendi Que greu faral reis Ferrans de pretz cobra ADa. 12, 55; On dieus daral plus ric don qu'om aura Chr. 290, 13

^{*)} Die von mir gebrauchten Abkürzungen sind: ¹) Chr. = K. Bartsch, provenzalische Chrestomathie¹; ²) GdP. = Guillem IX von Poitiers hv. Holland und Keller; ²) JRu. = Jaufre Rudel hv. A. Stimming; ¹) GdC. = Guillem de Cabestaing hv. F. Hüffer; ¹) PRo. = Peire Rogier hv. C. Appel; ¹) PVi. = Peire Vidal hv. K. Bartsch; ¹) BdB. = Bertran de Born hv. A. Stimming; ¹) PdC. = Ponz de Capduoill hv. M. v. Napolski; ²) MdM. = Mönch von Montaudon hv. L. Klein (lateinische Ziffer für No. des Liedes) und E. Phillipson (arabische Ziffer); ¹°) ADa. = Arnaut Daniel hv. U. A. Canello; ¹¹) GFig. = Guillem Figueira hv. E. Levy; ¹³) BZo. = Bertoleme Zorzi hv. E. Levy; ¹³) GRiq. = Guiraut Riquier hv. Pfaff in Mahn, Werke der Troub. IV. Bd.; ¹³) FdL. = Folquet de Lunel (Rom. = Romans) hv. F. Eichelkraut; ¹¹) PdM. = Paulet von Marseille hv. E. Levy.

- (Serveri); Leu fora sim volgues mi dons garir De la dolor Chr. 320, 11 (Dante da Maj.); E doncs per quem promet so que nom dona PVi. 43, 5; Et aug per quim tenol conoyssedor GRiq. 23, 6; E digas lis peneda si mal dis De ma gensor FdL. 7, 45; E pos tan beus dezir ses totz enjans Chr. 153, 9 (Raim. de Mirav.); Ves lo rei queus soli orrat tener BdB. 6, 44; Sabetz per quels port amor tan coral PVi. 37, 41.
- 6.] Bei lyrischer Cäsur: Car res tant non esglaja Vostres guerriers ni tant lor desplai ges Con farial vostr' acortz, s'el pogues Chr. 276, 8 (Bonif. Calvo); E rendrial guizardon per un cen MdM. 4, 34; E ma domnam ten en aital balansa PVi. 32, 28; Per envejaus volon las melhors mal PVi. 36, 10; Ses bauziaus am e ses cor volatge MdM. 5, 51.
- 7.] Bei epischer Cäsur: De tot l'emperil tenien per senor Chr. 2, 10 (Boèce).
- 8.] Tobler nennt zwar (Z. f. rom. Phil. II, 505) diese Trennung des inclinierten Personalpronomens von seinem Verbum durch die Cäsur eine "ganz widernatürliche" und will BdB. 6, 44 ihretwegen emendieren. Die Reihe der angezogenen Beispiele aber, wiewohl einige derselben Troubadours italienischer Herkunft angehören, spricht dafür, dass die Regel der afrz. Epik sich nicht in gleicher Strenge auf die provenzalische Lyrik ausdehnen lässt. Und warum soll in der Cäsur nicht möglich sein, was doch im Versschluss, dem stärkeren Ruhepunkte, sich findet?
- 9.] Es begegnet nämlich der Fall, dass die Encliticae syntaktisch dem Anfang eines Verses angehören, jedoch der Silbenzahl wegen dem vocalisch auslautenden Wort des vorhergehenden Verses angeschlossen werden müssen. Bartsch deutet (Herr. Arch. XVI, 140) diese auffällige Erscheinung so: «Diese Art der Verstrennung, wodurch das angelehnte Pronomen in dem einen Falle (GRiq. 86, 33) als einzelner Buchstabe stehen bleibt, ist nur zu erklären, indem man beide Verse ohne Pause rasch hintereinander liest.» Dasselbe lässt sich, mit noch grösserem Recht, auf die Cäsur anwenden, so dass, wenn die Pause wegfällt, von einer "Trennung" der Enclitica überhaupt nicht mehr geredet werden kann. Als Belege dafür, dass die Encliticae im Versschlusse sich befinden können, habe ich folgende Verse

angemerkt: Tot jorn m'agensal Desirs*) Chr. 75, 27 (GdC.); Dirai vos en mon lati De so qu'eu vei e que vi: L segles non cuit dure gaire Chr. 54, 16 (Marcabrun); En Guiraut de temor brandal Fis enamoratz GRiq. 86, 33; Flors blanca, vermelh' e blojam Sembla la freidura Chr. 62, 25 (Bern. de V.); Lo jorn que sa corteziam Mostret em fetz aparer Chr. 88, 30 (Peire Kaimon); Lo rossinhol per semblansaus Dona que vieu ab alegransa GRiq. 92, 38.

- 10.] Dass die Encliticae sogar zur Reimbildung verwendet werden, ist für den Versbau von geringerem Belang. Es sind mir nur zwei Fälle dieser Art aufgestossen: So die en dreg del mieu Senhor et entendam (: clam) GRiq. 83, 166; Guiraut totz noms a son entendemen Per qu'en honor et en pro n'etendes (: cabalos) GRiq. 96. 34. Man vgl. noch Bartsch, Denkmäler 323, und Diez, Gr. d. r. Spr. 4 II, 37.
- Die Präpositionen «en» und «per» ermöglichen es festzustellen, ob Elision oder Inclination vorliegt; wenn sie ihren auslautenden Consonanten nicht beseitigen, muss elidiert werden. «en l'», «per l'». Aber auch da, wo kein formal untrügliches Princip eine sichere Unterscheidung zwischen Elision und Inclination gewährt, entscheide ich mich für die erstere. Denn für die Mehrzahl der Fälle trifft zu, dass (wie es Mall, Einleit. zum Comp. 35 formuliert hat) die Verbindung des Artikels mit dem Substantiv und des Pronomens mit seinem Verbum eine nähere und logisch engere ist, als die mit voraufgehenden Wörtern, an welche angelehnt werden kann. Für vorliegende Untersuchung sind die unter 4] angegebenen Denkmäler benutzt, welche die gesamte Troubadourzeit umfassen. Prosa musste ausgeschlossen werden; denn ihr fehlt das sichere Correctiv, wie es die Poesie in der Silbenzahl besitzt. Die Inclination in den Epen (Girart de Rossilho, Croisade c. l. Alb., Flamenca u. s. w.) will ich einer spätern Erörterung vorbehalten.

^{*)} Hüffer folgt in seiner Ausgabe des GdC. mit Unrecht CELR, welche «amors» für «desirs» einsetzen.

§ 1.

Lo, art. masc. sg. nom. und obl.

I. Anlehnung.

A. Anlehnung an einsilbige Wörter.

12.] del und al erscheinen nie ausgelöst, wie schon Diez, Gr. II, 37 bemerkt hat.

13.] el = et + lo nom. Chr. 20, 32, 22, 30, 24, 27, 51, 16. 54, 2, 20, 35. 61, 2. 73, 16. 74, 1. 79, 15. 80, 1, 11, 17, 23, 35, 82, 11, 95, 7, 9, 18, 19, 20, 122, 26, 128, 11, 12. 146, 15. 157, 18, 26. 162, 29, 31. 170, 20. 182, 33. 196, 34. 208, 15. 213, 27. 246, 4. 276, 3. 320, 5. 342, 29, 31. 343, 7, 22. GdP. 3, 17. 4, 64. 8, 29, 30. 9, 14. 10, 41. JRu. 2, 4. 4, 1. 5, 41. 6, 32, 48. GdC, 1, 8. 6, 3, 7. PRo. 1, 3, 19, 20. 5, 18. 6, 26. 7, 5, 27. PVI. 3, 14, 71. 5, 34, 42. 6, 19, 45. 9, 15. 12, 25, 26. 15, 22. 16, 4, 8. 31, 36, 37, 39. 36, 8, 16. 42, 8, 29. 43, 21. 45, 22. BdB. 1, 5. 3, 18. 4, 40. 5, 36. 9, 35. 13, 31. 17, 9, 31. 18, 8, 13. 19, 3, 4. 20, 9. 21, 11, 52. 23, 38, 41. 25, 16. 30, 5, 6, 32, 40, 33, 20, 34, 36, 37, 53, 54, 38, 6, 8, 40, 15. 41, 7. 42, 16. 45, 51. PdC. 5, 2. 14, 6. 15, 28, 30. 20, 2, 3, 25, 17, 26, 26, 28, 48, 50, 55, MdM, I, 55 II, 23, IV, 27. IVb, 5. 4, 13. 15, 60. 16, 3. ADa. 1, 11. 3, 3, 4. 4, 23. 10, 37. 13, 9. 14, 8. 16, 33. GFig. 2, 104. 8, 16. 10, 11. BZo. 2, 60. 15, 7. 16, 13, 51. GRiq. 1, 10. 5, 24. 8, 24. 10, 6. 11, 61. 12, 8. 17, 54, 63. 19, 54. 21, 33. 22, 31. 25, 37. 26, 44. 27, 62. 28, 44. 30, 53, 54. 33, 17. 34, 12, 31, 35. 44, 12. 47, 15, 26. 63, 17. 66, 3, 8, 35. 70, 69. 72, 59, 100, 108. 75, 291, 389, 393. 79, 542. 81, 120. 83, 12, 152, 153. 84, 46, 234, 299, 302, 457, 507, 513, 519, 561, 562, 563, 88, 35, 91, 52, 92, 16, 95, 31, 42, 44, 48, 64, 72, 79. 96, 56. 98, 26. 99, 8. FdL. 2, 46. 4, 6. 5, 49. PdM. 2, 28. 7, 16, 28.

el = et + lo obl. Chr. 5, 23, 86, 2, 95, 13, 20. 96, 5, 15, 17, 29, 30. 120, 9. 121, 25. 129, 8. 140, 22. 145, 16. 147, 19. 148, 3, 4, 35. 163, 12. 164, 7. 175, 4. 289, 6. 290, 2, 6, 31. 319, 12. 341, 32. 343, 18. GdP. 2, 25. 4, 34, 36. 4, 37 (*els* zu emend.?). JRu. 3, 42. GdC. 2, 32. PRo. 3, 12. 5, 23. 6, 38. 8, 2, 34. PVi. 1, 3. 4, 35, 47. 7, 28, 56. 8, 30. 11, 1. 23, 59. 25, 61. 27, 72. 28, 65. 29, 50, 51, 60. 30, 17. 35, 7, 55. 37, 26. 38, 48. 42, 1, 21. 44, 13. 46, 44. BdB. 7, 29. 9, 62. 12, 23, 53. 19, 35. 26, 4, 46. 30, 17. 40, 23. 45, 11 (vgl. Anmerk. dazu). PdC. 1, 23, 32, 38, 44. 3, 13. 6, 18. 15, 11, 12. 17, 24. 18, 12. 21, 21. 23, 24. 24, 7. 27, MdM. II, 22. 3, 56. 4, 33. ADa. 1, 25, 42, 45. 2, 10. 10, 20. 14, 11. GFig. 1, 49. 2, 40, 83. 6, 40, 48. 7, 6. 9, 29. BZo. 1, 19, 22, 47. 3, 25, 38, 117. 4, 19. 5, 9. 6, 59, 94. 10, 123. 15, 27. GRiq. 2, 3. 6, 19. 8, 51. 9, 9. 33, 36. 34, 10, 19. 41, 38, 46. 47, 34. 52, 23. 64, 51. 66, 4. 69, 6. 71, 436. 72, 92. 79, 484. 83, 80. FdL. 7, 30. Rom. 89, 526. PdM. 1, 28.

quel = a) Conj. que + lo

15.] quel = quar + lo nom. Chr. 81, 6. 94, 4. 95, 18. 96, 36. 131, 25. 146, 20. 153, 17. 157, 15. 177, 7. 178, 7. 246, 2. 319, 14. 364, 36. 330, 33. 343, 26. GdP. 4, 57. PRo. 7, 29. PVi. 6, 15. 15, 21. 19, 24. 22, 19. 29, 80. 34, 35. 37, 35. 38, 44. BdB. 4, 6. 9, 64. 11, 33. 14, 1. 17, 20. 38, 91. 40, 27. PdC. 4, 52. 8, 15. 15, 14, 30. 18, 41. 22, 4. 26, 26, 43. ADa. 1, 9, 12. 10, 25. 14, 12, 35. 15, 3. GFig. 2, 13. 5, 11. 6, 16. BZo. 1, 37 (Levy schreibt "qu'el"). 18, 23. GRiq. 9, 41. 21, 29. 26, 11. 28, 38. 34, 22. 38, 35. 53, 24. 70, 140. 71, 284. 72, 70, 172. 81, 87, 175, 176. 82, 167. 90, 45. 91, 23. 96, 11. FdL. 4, 4.

16.] quel = quar + lo obl. Chr. 127, 8. 148, 1. 163, 7, 15. JRu. 1, 12. 5, 38. PVi. 2, 41. 6, 61. 22, 21. 25, 9. 43, 17. 44, 13. BdB. 10, 37. 20, 51. PdC. 4, 15. 22, 31. ADa, 12, 31. 13, 31. GFig. 2, 9. GRiq. 75, 496. 83, 110.

- 17.] quel = Conj. «dase» (final, consecutiv, etc.) + lo nom. Chr. 4, 1. 5, 8. 64, 5. 102, 21. 105, 37. 106, 17. 121, 27. 128, 18. 132, 20, 22. 148, 24. 153, 6. 155, 24. 156, 25. 158, 5. 162, 27. 181, 24. 229, 6. 289, 27. 303, 27. 319, 16. 324, 23. 372, 22. GdP. 10, 17. GdC. 2, 18. 3, 33. PRo. 5, 18. PVi. 2, 39. 3, 2. 6, 19. 7, 68. 9, 12, 31, 32. 13, 21. 27, 3. BdB 7, 5. 25, 19. 35, 8. 37, 5. PdC. 15, 16. 18, 18, 45. 26, 46. ADa. 7, 25. 16, 6. 17, 4. BZo. 1, 61, 65. 5, 25. 6, 57, 74. 7, 69. 10, 117. 14, 6, 62. 16, 18, 41. 18, 16, 19, 28, 60. GRiq. 2, 34. 3, 63. 4, 21. 6, 18. 26, 7, 31. 27, 71. 28, 13. 30, 42. 31, 2. 34, 13. 36, 9. 42, 22. 45, 17, 25. 55, 20. 71, 112. 72, 58, 101. 75, 70, 326. 76, 154. 77, 80. 79, 28, 542. 81, 201, 250. 84, 252. 87, 24, 29. 95, 38, 70. 98, 11, 16, 55. FdL. 7, 38.
- 18.] quel = Conj. «dass» (final, consec., etc.) + lo obl. Chr. 94, 2. 153, 18 (vgl. que vos unter 372]). JRu. 3, 53. PRo. 1, 39. 2, 56. 6, 8, 19. BdB. 41, 18. ADa. 9, 100. GFig. 2, 89, 149. BZo. 3, 38, 40. 16, 39. GRiq. 6, 50. 20, 44. 24, 33, 48. 27, 17. 33, 2. 37, 6. 49, 53. 63, 7. 64, 4. 71, 296. 81, 455. 83, 162. 84, 725. 88, 26. 89, 57. 90, 67. FdL. 1, 15, 36. 2, 39.
- 19.] quel = compar. que + lo nom. Chr. 343, 20. 372, 22. PVi. 9, 39. 37, 1. 44, 40. BdB. 2, 51. BZo. 3, 21. GRiq. 19, 65. 72, 183.
- 20.] quel = compar. que + lo obl. PVi. 38, 36. BdB. 11, 62. BZo. 3, 79.

quel = b) Pron. rel. que + lo.

- 21.] quel = rel. masc. n. sg. + lo obl. Chr. 128, 4. 170, 20. MdM. 1, 72. BZo. 2, 16. GRiq. 71, 281. 78, 101. 80, 132. 84, 460. = rel. masc. obl. sg. + lo nom. Chr. 373, 12. BdB. 14, 58. = rel. masc. obl. sg. + lo obl. ADa. 1, 48.
- 22.] quel = rel. fem. n. sg. + lo obl. Chr. 120, 25. 279, 11. 320, 1. PVi.22, 6. MdM. III, 47. GRiq. 11, 36.

47, 46. FdL. 7, 30. = rel. f. o. sg. + lo nom. Chr. 158, 21. 294, 11. BdB. 32, 39. 42, 6. GRiq. 71, 143.

23.] quel = rel. neutr. o. sg. + lo nom. Chr. 51, 21. 73, 14. 97, 19. 104, 15. 131, 3. 289, 1. 306, 18. JRu. 6, 40. PRo. 3, 10. PVi. 25, 44. 34, 25. BdB. 39, 30. 44, 53. GFig. 2, 143, 160. GRiq. 12, 27. 17, 35. 26, 10. 42, 9. 78, 179. 79, 78. 84, 107. 95, 18. = rel. neutr. o. sg. + lo obl. GRiq. 16, 35. 63, 27.

24.] quel = rel. m. n. pl. + lo obl. GRiq. 26, 38. = rel. f. o. pl. + lo nom. GRiq. 84, 587.

25.] el = en Präp. + lo obl. Chr. 3, 1. 5, 35. 6, 11. 8, 7. 20, 19 (eu). 23, 13. 24, 30. 51, 21; im Ganzen 37 Belege. GdP. 5, 74. JRu. 1, 1. 2, 4. 3, 30. 4, 50. 5, 13. 6, 9. GdC. 1, 5. 4, 35. 5, 25, 62. 6, 4, 34, 48. PRo. 2, 22. 8, 2. PVi. 4, 18. 7, 12. 8, 18; i. G. 21 B. BdB. 6, 18, 19. 9, 50. 16, 61; i. G. 21 B. PdC. 2, 33. 7, 5; i. G. 10 B. MdM. III, 2, 40. IV, 1; i. G. 12 B. ADa. 1, 27. 4, 3, 4; i. G. 20 B. GFig. 2, 45. 56, 140. 5, 34. 8, 11, 13. BZo. 3, 39, 48; i. G. 17 B. GRiq. 2, 35. 5, 7, 8. 9, 38; i. G. 78 B. FdL. 1, 26. 2, 46; i. G. 11 B. PdM. 5, 7. 7, 12, 24.

26.] pel = per Präp. + lo obl. Chr. 20, 33. 50, 5. 85, 25, 34. 92, 24. 97, 16. 106, 32. 121, 30. 143, 4. 208, 18. 275, 30. 280, 18, 24. 305, 6. 374, 20. 329, 11. 342, 31. 343, 10. GdP. 6, 23. JRu. 1, 6. GdC. 1, 25. PVi. 6, 1, 74. 8, 3. 11, 3. 27, 4. 29, 74. 33, 8. 41, 23. BdB. 23, 26. 26, 41, 45, 52. 29, 20. 37, 15. 41, 33. 44, 48. PdC. 6, 36. 11, 45. MdM. I, 54. II, 30. 4, 3. 5, 53. 6, 43, 45. ADa. 2, 10, 40. 8, 53. 10, 36. GFig 2, 128. 5, 1. BZo. 4, 5. GRiq. 32, 29. 61, 3. 71, 138. 79, 457. 82, 5.

27.] mel = Pron. conj. + lo obl. GFig. 4, 44. = Pron. abs. + lo obl. <math>GRiq. 51, 48. crel = 3. sg. präs. ind. + lo obl. GRiq. 81, 232. = 3. sg. präs. i. + lo nom. $ADa. 9, 21^*$).

^{*)} Canello setzt «crent» = «tremit + lo» an; ich teile jedoch Chabaneau's Meinung, die sich für «credit + lo» entscheidet.

- fel = 3. sg. perf. + lo nom. PdC. 25, 28. GFig. 7, 40. vel = 3. sg. präs. i. venir + lo nom. GRiq. 70, 90. = 2. sg. imperat. vezer + lo obl. Chr. 245, 36. tel = 3. sg. präs. i. + lo nom. PdC. 2, 9. 11, 21. = 3. sg. präs. i. + lo obl. ADa. 13, 25.
- 28.] nil = Conj. ni + lo nom. Chr. 60, 4. 66, 16. 86, 32. 101, 11. 198, 20. PVi. 7, 63. GRiq. 71, 198. 75, 256. 84, 98, 100, 101.
- 29.] nil = Conj. ni + lo obl. Chr. 97, 10. 182, 20. 213, 32. PVi. 10, 23. 15, 36. BdB. 13, 13. 22, 26. 26, 75. ADa. 16, 45. BZo. 14, 59. 18, 14. GRiq. 70, 114. 90, 55. PdM. 3, 8.
- 30.] $\mathbf{sil} = \mathbf{Conj.} \, \mathbf{si} + \mathbf{lo} \, \mathbf{nom.} \, Chr. \, 52, \, 6. \, 73, \, 12. \, 105, \, 34. \, 150, \, 4. \, 198, \, 20. \, 245, \, 35. \, 307, \, 3. \, 321, \, 38. \, PRo. \, 5, \, 15. \, PVi. \, 9, \, 8. \, 12, \, 9. \, 20, \, 26. \, 27, \, 21. \, 30, \, 37. \, BdB. \, 4, \, 50. \, 14, \, 8, \, 13. \, 19, \, 24. \, 21, \, 46. \, 25, \, 25. \, 29, \, 17, \, 29. \, 31, \, 22. \, 33, \, 17. \, 39, \, 49. \, 44, \, 13. \, 45, \, 41. \, PdC. \, 12, \, 13. \, 13, \, 21. \, MdM. \, 6, \, 52. \, ADa. \, 6, \, 14. \, 15, \, 25. \, BZo. \, 18, \, 1. \, GFig. \, 2, \, 68. \, GRiq. \, 6, \, 46. \, 9, \, 37. \, 13, \, 70. \, 31, \, 20. \, 72, \, 187. \, 83, \, 34. \, 86, \, 7. \, 95, \, 16. \, 98, \, 45. \, FdL. \, Rom. \, 516. \, PdM. \, 3, \, 43. \, 4, \, 41.$
- 31.] sil = Conj. si + lo obl. Chr. 88, 17. BdB. 10, 2. 31, 21. PdC. 6, 13. ADa. 6, 9. 10, 33. 12, 51. BZo. 2, 17. GRiq. 11, 82. 72, 214. 81, 105, 114. 87, 2. 93, 32.
- 32.] quil = Pron. rel. m. n. sg. + lo obl. Chr. 78, 26. 156, 31. 175, 2. 290, 2. GdP. 8, 24. PRo. 4, 14. PVi. 7, 43, 92. BZo. 15, 25. GRiq. 71, 9. 75, 526. 80, 132. 84, 749.
- 33.] vil = 1. sg. perf. + lo nom. Chr. 54, 16. lil =Pron. conj. fem. + lo obl. Chr. 77, 9.
- 34.] jal = Adv. + lo nom. PVi. 6, 26, 55. 19, 18. PdC. 9, 18. GRiq. 75, 484. = Adv. + lo obl. Chr. 63, 15. GdC. 5, 18. ADa. 7, 47.
- 35.] al = 3. sg. präs. i. + lo nom. Chr. 127, 20. = 3. sg. präs. i. + lo obl. Chr. 72, 24. 275, 26. PVi. 5, 33. 29, 60. ADa. 11, 35. PdC. 21, 24. BZo. 8, 68.

- 36.] ral = 3. sg. präs. i. + lo nom. BZ_0 . 7, 98. mal = Adv. magis + lo nom. BdB. 9, 32. ADa. 9, 45.
- 37.] fal = 3. sg. präs. i. + lo nom. GFig. 2, 127. = 3. sg. präs. i. + lo obl. PVi. 6, 4. ADa. 3, 12. GRiq. 4, 40. 84, 12. tral = 3. sg. präs. i. + lo obl. PVi. 14, 28.
- 38.] **col** = Conj. + lo nom. Chr. 59, 10. 79, 28. 123, 19. 162, 11. 275, 23. 294, 3. 326, 18. PVi. 1, 19, 68. 16, 1. 24, 11. 35, 42. PdC. 2, 22. 23, 32. MdM. 1, 72. ADa. 4, 38. PdM. 7, 32. = Conj. + lo obl. Chr. 280, 6. GRiq. 96, 40.
- 39.] trol = Präp. + lo obl. BdB. 26, 56, 69. FdL. 5, 42. ol = Conj. aut + lo nom. ADa. 12, 44, 45. GRiq. 87, 5. = Conj. aut + lo obl. Chr. 322, 14. ADa. 13, 31. GRiq. 72, 39. 79, 288. 84, 89, 90. = Adv. ubi + lo nom. BdB. 9, 2; vgl. die Anmerk. dazu. prol = Adv. + lo nom. BdB. 33, 21. fol = 3. sg. perf. + lo nom. Chr. 71, 19. PVi. 40, 43. PdC. 7, 10. sol = Pron. dem. + lo nom. Chr. 145, 13. BdB. 22, 21.
 - 40.] sul = sus Präp. + lo obl. FdL. Rom. 322.
- 41.] ail = 1. sg. präs. i. + lo obl. GdC. 4, 23. Als einziger Beleg der Anlehnung des Art. lo an ein einsilbiges auf Diphthongen endigendes Wort ist die vorliegende Form höchst anstössig; indessen wird sie durch die (bei Hüffer leider nicht vollständige) Überlieferung gesichert.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

- 42.] **sovel** = 3. sg. präs. i. + lo obl. PdM. 1, 8.
- 43.] daral = 3. sg. fut. + lo obl. Chr. 290, 13. perdral = 3. sg. fut. + lo obl. Chr. 303, 23. parral = 3. sg. fut. + lo nom. JRu. 5, 26. venral = 3. sg. fut. + lo nom. Chr. 79, 36. PVi. 19, 48. BdB. 5, 3. aural = 3. sg. fut. + lo obl. BdB. 4, 7. 17, 21. fermaral = 3. sg. fut. + lo nom. BdB. 23, 14. brisaral = 3. sg. fut. + lo

- nom. ADa. 11, 1. faral = 3. sg. fut. + lo nom. ADa. 12, 55. tenral = 3. sg. fut. + lo obl. GFig. 4, 32.
- 44.] **perel** = Conj. + lo nom. *Chr.* 122, 8. (emperol) 324, 13. *PVi.* 40, 21. *GRiq.* 77, 86. 95, 71.
- 45.] aurail = 1. ag. fut. + lo obl. PVi. 30, 40. Bartsch bemerkt dazu: «die Anlehnung des Pronomens an ein schliessendes «ai» des Futurums ist sehr selten». Sicherlich; deswegen wird aber auch Hs. O. gegen CLMRT Geltung verdienen und zu lesen sein: D'aitan mi van, qu' aurai lo colp premier.

2. An Paroxytona.

- 46.] entrel = Präp. + lo obl. PVi. 25, 61. GRiq. 75, 249. sobrel = Präp. + lo obl. Chr. 96, 46. 128, 19. 152, 17. 168, 12. 180, 44. BdB. 34, 48. GFig. 10, 9. BZo. 9, 57.
- 47.] **cobrel** = 3. sg. präs. i. + lo obl. *Chr.* 4, 30. **complel** = 3. sg. präs. i. + lo nom. GRig. 75, 65.
- 48.] repairel = 3. sg. präs. c. + lo obl. Chr. 105, 30. mostrel = 1. sg. präs. c. + lo obl. GdC. 4, 27. virel = 3. sg. präs. c. + lo obl. BZo. 4, 57. jutiel = 3. sg. präs. c. + lo nom. GRig. 93, 64.
- 49.] viure l = Infin. + lo nom. PVi. 45, 55. dire l = Infin. + lo obl. BdB, 40, 17.
- 50.] senhel = Subst. + lo obl.; senher, lo GRiq. 58, 18. Dairel = nom. propr. + lo obl. PVi. 35, 16. catrel = Numer. + lo nom. FdL. Rom. 536.
- 51.] servizil = Subst. + lo obl. Chr. 93, 82. nervil = Subst. + lo obl. Chr. 180, 28.
- 52.] central = Präp. + lo obl. Chr. 20, 29. 56, 8. 64, 30. 73, 14. 77, 26. 105, 2, 3, 4, 5. 198, 31. PdC. 2, 31. 23, 44. ADa. 12, 32. BZo. 14, 16. GRiq. 47, 24. 80, 47.
- 53.] jestal = Präp. + lo obl. Chr. 49, 29. 51, 23. BdB. 23, 15. PdC. 14, 6. eutral = Präp. + lo obl. Chr. 321, 29. eral = Adv. + lo obl. BZo. 6, 6.

guardal = 3. sg. präs. i. + lo obl. Chr. 6, 46. jutgal = 3. sg. präs. i. + lo obl. Chr. 54, 33. – esbrondal = 3. sg. präs. i. + lo nom. Chr. 67, 10. - cantal = 3. sg. präs. i. + lo nom. Chr. 80, 27. 93, 8 (chantal). - remembral = 3. sg. präs. i. + lo nom. Chr. 96, 32. – amenal = 3. sg. präs. i. + 10 obl. Chr. 101, 27. - 1aissal = 3. sg. präs. i. + lo obl. Chr. 121, 30. PdC, 1, 33. = 3. sg. präs. i. + lo nom. PRo, 1, 40, - **dobla**l = 3. sg. präs. i. + lo nom. Chr. 123, 2. - agradal = 3. sg. präs. i. + lo nom. Chr. 152, 33, 34. — caussigal = 3. sg. präs. i. + lo obl. Chr. 155, 20. 157, 12. — intral = 3. sg. präs. i. + lo nom. Chr. 213, 15. — cossiral = 3. sg. präs. i. + lo obl. Chr. 303, 25. — **destrigual** = 3. sg. präs. i. + lo nom. Chr. 304, 22. — baissal = 3. sg. präs. i. + lo obl. GdC. 4, 1. — agensal = 3. sg. präs. i. + lo nom. GdC. 5, 46. - albergal = 3. sg. präs. i. + lo obl. PVi. 1, 91. - badal = 3. sg. präs. i. + lo obl. PVi. 37, 9. – trencal = 3. sg. präs. i. + lo obl. PVi. 41, 8. — onral = 3. sg. präs. i. + lo obl. PVi. 6, 54. mesclal = 3. sg. präs. i. + lo obl. BdB. 44, 26. - alegral = 3. sg. präs. i. + lo nom. MdM, 6, 42. - mental = 3. sg. präs. i. + lo obl. ADa, 5, 30. - nafral = 3. sg. präs. i. + lo obl. ADa. 18, 15. - gietal = 3. sg. präs. i. + lo obl. GFig. 7, 5. — denhal = 3. sg. präs. i. + lo obl. BZ_0 . 6, 89. oblidal = 3. sg. präs. i. + lo obl. BZ_0 . 8, 57. - pensal= 3. sg. präs. i. + lo obl. BZ_0 . 11, 20. - sebral = 3. sg. präs. i. + lo obl. BZ_0 . 16, 8. - companhal = 3. sg. präs. i. + lo obl. BZ_0 . 16, 47. - demostral = 3. sg. präs. i. + lo obl. GRiq. 10, 9. – amal = 3. sg. präs. i. + lo obl. GRiq.37, 38. — cessal = 3. sg. p äs. i. + lo nom. GRiq. 39, 30. perdenal = 3. sg. präs. i. + lo obl. GRiq. 81, 86. - brandal = 3. sg. präs. i. + lo nom. GRiq. 86, 33.

55.] remaingnal = 3. sg. präs. c. + lo nom. Chr. 68, 5. 154, 7. - sial = 3. sg. präs. c. + lo nom. Chr. 72, 2. 145, 23. 183, 4. 275, 13. GdP. 10, 44. - mantenhal = 3. sg. präs. c. + lo obl. Chr. 156, 21. - fassal = 3. sg. präs. c. + lo

obl. Chr. 158, 10. = 1. sg. präs. c. + lo obl. BdB. 15, 35. — ajal = 3. sg. präs. c. + lo obl. JRu. 1, 39. PVi. 17, 23. = 1. sg. präs. c. + lo obl. BZo. 8, 67. — aprendal = 3. sg. präs. c. + lo obl. PRo. 2, 68. — tengal = 3. sg. präs. c. + lo nom. PVi. 29, 61. — sapchal = 3. sg. präs. c. + lo nom. BdB. 2, 21. 35, 65. — serval = 3. sg. präs. c. + lo obl. BdB. 10, 4*). — crescal = 3. sg. präs. c. + lo nom. BdB. 14, 74. — creissal = 3. sg. präs. c. + lo obl. BZo. 3, 71. — aujal = 3. sg. präs. c. + lo obl. BdB. 24, 43. — volval = 3. sg. präs. c. + lo obl. ADa. 3, 36. — dejal = 3. sg. präs. c. + lo obl. GFig. 4, 36. — digal = 3. sg. präs. c. + lo nom. GRiq. 95, 87.

56.] eral = 3. sg. imperf. i. + lo nom. Chr. 2, 9. GRiq. 66, 23. = 3. sg. imperf. i. + lo obl. GRiq. 66, 32. - calfaval = 3. sg. imperf. i. + lo obl. Chr. 80, 21. - doblaval = 3. sg. imperf. i. + lo nom. Chr. 123, 1. - causigaval = 3. sg. imperf. i. + lo obl. Chr. 158, 2. - apelaval = 3. sg. imperf. i. + lo obl. Chr. 363, 4. - cassaval = 1. sg. imperf. i. + lo obl. ADa. 14, 4. - menaval = 3. sg. imperf. i. + lo nom. BZo. 6, 81. - avial = 3. sg. imperf. i. + lo obl. Chr. 3, 42. - sabial = 3. sg. imperf. i. + lo obl. GRiq. 84, 550. - auxial = 1. sg. imperf. i. + lo obl. BZo. 10, 30.

57.] mandal = 2. sg. imperat. + lo obl. Chr. 214, 2. - pregal = 2. sg. imperat. + lo obl. Chr. 214, 2. - passal = 2. sg. imperat. + lo obl. BdB. 4, 45.

58.] tengral = 1. sg. cond. + lo obl. Chr. 49, 7. BZo. 2, 57. - paregral = 3. sg. cond. + lo nom. Chr. 106, 2. - agral = 3. sg. cond. + lo obl. Chr. 158, 7. PdC. 12, 22. = 3. sg. cond. + lo nom. BdB. 14, 7. GRiq. 99, 56. = 1. sg. cond. + lo obl. PdC. 6, 12. - foral = 3. sg. cond. + lo nom. PVi. 5, 34. GRiq. 13, 44. -

^{*)} Besser ist es vielleicht, mit GIKd «serv' al» zu lesen, das ja auch F gerecht wird. Über die doppelte Construction von servir vgl. Levy, GFig. zu 1, 23.

 volgral = 1.
 sg. cond. + lo nom.
 BdB.
 8, 25. - manderal = 3. sg. cond. + lo nom.
 MdM.
 21, 3. - escarderal = 3. sg. cond. + lo obl.
 ADa.
 1, 25. - segral = 3. sg. cond. + lo nom.
 20. sg. cond. + lo obl.
 BZo.
 8, 59. - farial = 3. sg. cond. + lo nom.
 GdP.
 4, 38. - darial = 1. sg. cond. + lo obl.
 MdM.
 1, 45. - rendrial = 1. sg. cond. + lo obl.
 MdM.
 4, 34. - aurial = 3. sg. cond. + lo obl.
 MdM.
 4, 34. - aurial = 3. sg. cond. + lo obl.
 BZo.
 9, 30.

59.] Sanhal = nom. propr. + lo nom. Chr. 81, 23. - Toletal = nom. propr. + lo nom. BdB. 32, 29. - Romal = nom. propr. voc. + lo nom.; Roma, lo GFig. 2, 134. - Figeral = nom. propr. + lo obl. GFig. 9, 12. - envejal = Subst. + lo nom. PVi. 45, 35. - endral = Subst. + lo nom. ADa. 12, 39. - becal = Subst. + lo nom. ADa. 15, 11. - joncadal = Subst. + lo obl. GFig. 8, 7. - tozal = Subst. voc. + lo obl.; toza, lo GRiq. 58, 51. - clerzial = Subst. + lo obl. PdC. 13, 40. - veirial = Subst. + lo nom. FdL. 7, 27.

60.] aucizol = 3. pl. präs. c. + lo obl. GdP. 5, 79. — comensol = 3. pl. präs. i. + lo obl. PVi. 22, 14. — atendol = 3. pl. präs. i. + lo obl. BdB. 28, 31. — aporterol 3. plur. perf. + lo obl. GdP. 5, 51.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

61.] e lo = et und lo nom. Chr. 130, 36. 207, 20 nach CJR.; es lässt sich aber die Lesart H insoweit annehmen, als man *pos* für *e* einsetzt, also Pos lo reis castelas taing qu'en manje per dos. — BdB. 23, 40; C hat hier vielleicht das Richtige bewahrt in *denpeire*. Aber ebensowenig, wie Stimming etwas zu berichten weiss über *coms Peire*, ist es mir gelungen festzustellen, ob und wer dieser Graf *d'enpeire* (was auf *Ampoira* zurückweist) gewesen ist. — MdM I, 19, 73, 79; M hat

- alle 3 Mal contrahiert; indessen spricht die Congruenz der übrigen Hss. für «e lo».
- 62] e lo = et u. lo obl. BdB. 21, 27. Chr. 19, 5; mit Rücksicht auf v. 2 möchte besser gelesen werden «e to». GFig. 9, 40; nur in H befindlich kann es in «et lo» gebessert werden.
- 63.] que lo = a) Conj. que u. lo nom. BdB. 30, 8. Chr. 73, 17; die Variante von R gibt einen nicht schlechtern Sinn; darum is zu lesen Quel rics viu entro c'a la fi.
- 64.] que lo = b) Pron. rel. und lo: = rel. m. n. sg. und lo obl. BdB. 7, 25. 42, 23. = rel. m. o. pl. und lo nom. GFig. 2, 108; Gruppe CR ist mit ihrer Lesart vorzuziehen: Car tant mals saubutz faitz don tot lo mons crida oder es ist derjenigen von DB, gemäss A, ein «en» einzuschieben.
- 65.] en lo = Präp. und lo obl. MdM. 19, 16. Chr. 23, 23; so in A; M hat aber dasselbe Ansehen, vielleicht grösseres, weil eher abzusehen ist, dass ein Copist ein Wort unterdrückte und die fehlende Silbe durch Auflösen der Contraction herstellte, als dass er umgekehrt Nichtcontrahiertes zusammengezogen und ein neues Wort eingeschoben hätte. Also Mais sus el cel a esgardat. -GRiq. 71, 144; die Schreibung beruht auf Verschen des Herausgebers; es ist herzustellen: Can possesen lo be Passet lo mandamen.
- 66.] **per lo** = Präp. u. lo obl. *Chr*. 6, 47. 67, 20. 10, 2, 20. 125, 23. 163, 20. 279, 26. 290, 24. 329, 3. 374, 4, 11, 14, 28. *GdP*. 8, 34. *JRu*. 2, 5. *PVi*. 8, 2. *MdM*. 1, 29. *GFig*. 10, 19. *GRiq*. 18, 2, 3. 19, 10. 23, 39. 32, 38. 44, 13. 47, 40. 71, 136, 357. 76, 38, 40. 77, 66. 79, 40, 237, 259, 394, 485, 502, 701; i. G. 27 B.
- 67.] **be lo** = Adv. u. lo obl. *GFig.* 6, 52; die Contraction ist durch die Cäsur verhindert: Feniretz be lo bon comensamen.
- 68.] me lo = Pron. conj. u. lo obl. *GRiq*. 69, 91; der nur in einer Hs. überlieferte Vers lässt sich ändern in: Car albir mel gran alegrier.

- 69.] qui lo = Pron. rel. m. n. sg. und lo obl. *Chr*. 271, 6; ich möchte lesen: E cui lo trop non peza. vi lo = 3. sg. perf. u. lo nom. *Chr*. 293, 22.
- 70.] ja lo = Adv. u. lo nom. GRiq. 89, 41. PdM. 7, 20. da lo = 3. sg. präs. i. und lo obl. BdB. 29, 29. durch die Cäsur veranlasst: Sil reis li da lo thesaur de Chinom. a lo = 3. sg. präs. i. und lo nom. Chr. 322, 13. = 3. sg. präs. i. und lo obl. Chr. 164, 6. GRiq. 26, 9. BdB. 41, 13 wegen der Cäsur offen: Que tout lor a lo joven rei engles.
- 71.] lo lo = Pron. conj. und lo nom. Chr. 3, 12. fo le = 3. sg. perf. und lo nom. FdL. 7, 25.
- 72.] mai $\mathbf{lo} = \mathbf{Adv}$. u. lo obl. PRo. 4, 40. \mathbf{lai} $\mathbf{lo} = \mathbf{Adv}$. u. lo nom. PRo. 4, 40. \mathbf{sai} $\mathbf{lo} = \mathbf{Adv}$. u. lo obl. Chr. 317, 30. ADa. 4, 49. = 1. sg. präs. i. u. lo obl. Chr. 48, 25. GdP. 7, 37. ADa. 15, 1 tritt die Cäsur zwischen beide Wörter: Sols sui qui sai lo sobrafan quem sortz. \mathbf{vai} $\mathbf{lo} = 3$. sg. präs. i. und lo nom. Chr. 51, 15. = 3. sg. präs. i. und lo obl. JRu. 3, 41. \mathbf{fai} $\mathbf{lo} = 3$. sg. präs. i. und lo nom. Chr. 93, 19. GRiq. 98, 53. = 3. sg. präs. i. und lo obl. Chr. 6, 32. 51, 27. PVi. 38, 44. GRiq. 67, 4. \mathbf{ai} $\mathbf{lo} = 1$. sg. präs. i. und lo obl. GdP. 2, 25. 7, 43. PRo. 3, 12. PVi. 29, 14. GRiq. 1, 30. 93, 31, 60.
- 73.] eu le Pron. pers. und lo obl. Chr. 159, 31. 244, 33. MdM. II, 22. ieu le Pron. pers. u. lo nom. PRo. 3, 23. Pron. pers. u. lo obl. Chr. 371, 24. JRu. 2, 7. PdM. 8, 9. deu le Subst. u. lo obl. Chr. 279, 36. 280, 33.; die Cäsur tritt zwischen beide Wörter: E laisa deu le grant omnipotent Chr. 1, 16; Ne credet deu le nostre creator Chr. 2, 19; Ans preguei deu le filh sancta Maria Chr. 102, 30. 3. sg. präs. i. und le nom. GRiq. 49, 24. PdC. 25, 17 tritt die Cäsur zwischen beide Wörter: Que venir deu le gazardes el gratz. dieu le Subst. u. le nom. Chr. 371, 40. Subst. u. le obl. GFig. 6, 27. GRiq. 71, 313, 385. ADa. 15, 41 tritt die Cäsur dazwischen: Bella per dieu le parlar e la votz.

74.] au lo = 1. sg. präs. i. und lo obl. GdC. 6, 5. = 3. sg. präs. i. und lo obl. PVi. 24, 11. — mou lo = 3. sg. präs. i. und lo nom. Chr. 175, 7. — vey lo = 1. sg. präs. i. und lo obl. BZo. 14, 52. GRiq. 79, 124.

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

1. Nach Oxytonis.

- 75.] reve lo = 3. sg. präs. i. revenir u. lo obl. *Chr*. 93, 20.
- 76.] servi lo = 3. sg. perf. u. lo nom. BdB. 42, 12 durch die Cäsur getrennt: Doncs beus servi lo reis Peire valen. aissi lo = Adv. u. lo obl. Chr. 95, 21.
- 77.] aura lo = 3. sg. fut. u. lo nom. PdC. 1, 54 durch die Cäsur getrennt: Adunc aura lo plus justs espaven.
- 78.] sabrai $\mathbf{lo} = 1$. sg. fut. u. lo obl. PRo. 8, 11. servirai $\mathbf{lo} = 1$. sg. fut. u. lo obl. PVi. 1, 33. veirai $\mathbf{lo} = 1$. sg. fut. u. lo obl. PVi. 36, 2. 42, 21 tritt die Cäsur dazwischen: Deus quan veirai lo jorn el mes el an. trametrai $\mathbf{lo} = 1$. sg. fut. u. lo obl. GdP. 7, 44. oblidarai $\mathbf{lo} = 1$. sg. fut. u. lo obl. PVi. 36, 20. darai $\mathbf{lo} = 1$. sg. fut. u. lo obl. BdB. 6, 16.
- 79.] perdei lo = 1. sg. perf. u. lo obl. PVi. 4, 3. estei lo = 3. sg. präs. c. u. lo nom. PVi. 41, 30 mit zwischentretender Cäsur: De lai s'estei lo valens reis n'Anfos.

2. Nach Paroxytonis.

- 80.] dire lo = Infin. u. lo obl. GdP. 7, 39. Guillelme lo = nom. propr. u. lo obl. Chr. 86, 17.
- 81.] conosci lo = 1. sg. präs. i. und lo obl. Chr. 23, 27. Machari lo = nom. propr. u. lo obl. Chr. 86, 14. Ameli lo = nom. propr. u. lo obl. Chr. 86, 29. epotecari lo = Subst. u. lo obl. Chr. 321, 35. nesi lo = Adj. u. lo obl. PdC. 6, 18.

- 82.] para lo = 3. sg. präs. i. und lo obl. Chr. 55, 8. regna lo = 3. sg. präs. i. und lo nom. Chr. 373, 22. agrada lo = 3. sg. präs. i. und lo nom. PVi. 38, 2. sia lo = 3. sg. präs. c. und lo nom. GdC. 3, 30. fora lo = 3. sg. cond. und lo nom. Chr. 168, 22.
- 83.] era lo = Adv. u. lo nom. GdC. 1, 26. GRiq. 81, 17. paterna lo = Subst. u. lo obl. Chr. 5, 4 mit trennender Cäsur: Deu la paterna, lo rei omnipotent. Roma, lo = nom. propr. voc. u. lo nom. GFig. 2, 90.
- 84.] **Mallio lo ==** nom. propr. u. lo obl. *Chr.* 2, 9; die Cäsur trennt beide: Aprob Mallio lo rei emperador.

§ 2.

La, art. fem. sg. nom. und obl.

85.] Mall (Einltg. z. Comp. p. 35) stellt für das Altírz. die Behauptung auf, dass es keine Enclitica gebe, deren Vocal auf lat. «a» beruhe. Soweit das Pronomen «la» in Betracht kommt, ist dies nicht ausnahmslos zuzugeben. Gengnagel (Die Kürzung der Pronomina hinter voc. Auslaut im Altfrz.) verzeichnet mehrere Fälle der Anlehnung von «la». Bei dem Mangel einer Untersuchung über das Anlehnen des Artikels ist die Frage hinsichtlich des Art. «la» nicht allgemein zu entscheiden. (In Betreff der Contraction des pic. zu «le» abgeschwächten weibl. Art. vgl. Tobler Vom frz. Versb. 27, Anmerk. 3.) Im Provenz. habe ich folgende Übersicht gefunden:

I. Anlehnung.

A. Anlehnung an einsilbige Wörter.

86.] \det = de + la GRiq. 70, 32; jedenfalls Schreibfehler des Copisten, da die Bestimmtheit des Artikels wegen des Zusatzes «de Lautre» überflüssig ist; es ist zu lesen: De vescomtessa Na Vaqueira. — al = a + la Chr. 230, 22; eine Conjectur von Bartsch; das «cor» der Hs. ist beizubehalten und zu schreiben: Negun jorn al cor d'amor.

87.] el = et + la nom. Chr. 72, 23. 95, 9. 130, 2, 19. 131, 11. 152, 35. PVi. 17, 21. 36, 16. 46, 23, 41. BdB. 31, 48. ADa. 11, 2. 13, 3, 11. GRiq. 48, 7. 66, 3. 74, 28.

88.] el = et + la obl. Chr. 74, 6; von den 3 Hss. bietet es nur R; in E fehlt es und M liest «l'aver», das ich einsetze Qu'el ac lo sen e l'aver en bailia. — Chr. 179, 4; die einzige Hs. hat «e la man»; das «man» ist, weil schon in der vorhergehenden Zeile befindlich, zu streichen: La man senestra crotlara E la destra meneill denan. — ADa. 10, 39; Canello hat für den ersten Teil des Verses die Lesart der Gruppe ABIKN² angenommen, während er für den zweiten die von VUDHaCR einsetzt. Mit welchem Recht? Auch für den zweiten Teil ist die Lesart der ersten Gruppe vorzuziehen, da Can.'s Bedenken, den pl. «mots» und den sg. «rima» zusammenzubringen, gar keine Entscheidung innewohnt, vielmehr «rima» aus dem Reimbedürfnis hervorgegangen sein kann. Deshalb lese man: Car sim fatz los motz en rima.

Quel = a) Conj. que + la.

89.] quel = quar + la nom. Chr. 210, 8. 246, 25. GdC. 1, 8. PVi. 17, 20. PdC. 11, 16.

90.] quel = Conj. «dass» (fin., consec., etc.) + la nom. Chr. 129, 21. 131, 1. 174, 34. 196, 22. GdC. 3, 2. PVi. 16, 47. BdB. 31, 48. PdC. 17, 4. 20, 8. 26, 6. BZo. 13, 13. GRig. 19, 5. 86, 47*).

91.] quel = Conj. «dass» + la obl. ADa. 5, 20; vgl. Canello's Anm. dazu; nur E hat die Lesart, welche deswegen sehr unsicher ist.

quel = b) Pron. rel. que + la.

92.]. quel = rel. neutr. o. sg. + la nom. Chr. 94, 33. MdM. II, 21. GRiq. 62, 7.

^{*)} Der Herausgeber schlägt vor «dona s'an» zu lesen. Besser ist wohl zu trennen Quel dona s va'n a luy per son dever, einmal der Überlieferung wegen und dann, weil das «devetz» der folgenden Zeile darauf hinweist, dass der Dichter den Fall als wirklich annimmt.

- 93.] quel = rel. m. o. pl. + la nom. ADa, 9, 4.
- 94.] sil = Conj. + la nom. Chr. 207, 24. PdM. 3, 46. nil = Conj. + la obl. BZo. 2, 63; die eine der zwei Hss. bietet *ni*. Man hat um so weniger Grund dies zu ändern, als beide statt *onransa* *onrats* lesen.
 - 95.] valh = 3. sg. präs. i. + la obl. BZ_0 . 1, 46.
 - 96.] fol = 3. sg. perf. + la nom. FdL. Rom. 21.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

An Paroxytona.

- 97.] sobrel = Präp. + la obl. Chr. 275, 10; die nur in einer Hs. befindliche Form ist zwanglos in «sobre» zu bessern; das Subst. «gen» erhält seine Bestimmtheit durch den folgenden Relativsatz; vgl. BdB. 18, 10.
- 98.] sonal = 3. sg. präs. i. + la nom. Chr. 130, 35. sobral = 3. sg. präs. i. + la nom. Chr. 161, 28. sechal = 3. sg. präs. i. + la nom. ADa. 3, 4. ventaill = 3. sg. präs. i. + li (la) nom. ADa. 10, 12. perdonal = 3. sg. präs. i. + la obl. Chr. 326, 42; nur in einer Hs. überliefert, wird *l* besser getilgt.
- 99.] respondial h=3. sg. imperf. i. + li (la) nom.; (oder ist es li Pron.?) BZ_0 . 10, 22.
- 100.] Tozal = Subst. voc. + la nom. Toza, la GRiq. 59, 41. asperal = Adj. + la nom. GRiq. 47, 52.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

101.] e la = et u. la nom. Chr. 4, 22. 18, 27. 23, 13. 51, 4. 95, 6, 8. 96, 36. 129, 33. 131, 6. 209, 6. 213, 20. 246, 34. 320, 1. 366, 7. JRu. 3, 17. PVi. 6, 13. 36, 8. 41, 26. BdB. 2, 40. 9, 30, 33, 34. 19, 29, 37. 31, 14. PdC. 7, 26. 16, 31. MdM. 1, 60. 18, 18. GRiq. 6, 31. 17, 27. 18, 8. 26, 59.

102.] e la = et u. la obl. Chr. 20, 14. 96, 26. 122, 21. 125, 24. 127, 8. 128, 21. 146, 38. 319, 12. 326, 41. GdC. 3, 37. PRo. 9, 30. PVi. 1, 4. 15, 18. 19, 50. 21, 4. 24, 56. 37, 26. 44, 13. BdB. 19, 14. 32, 59. 33, 33. 44, 5. PdC. 3, 14. 8, 35. 23, 23. 27, 36. ADa. 15, 41. BZo. 3, 117. GFig. 4, 6. 6, 39. 9, 23, 25. GRiq. 69, 27. PdM. 6, 13.

que la == a) Conj. que und la.

103.] que la = quar u. la nom. MdM. I, 16. 3, 27. = quar u. la obl. BdB. 9, 45. 35, 43.

104.] que la = Conj. «dass» (fin., consec., etc.) u. la nom. Chr. 142, 30. 150, 6. 155, 34. 213, 40. GdP. 6, 17. JRu. 5, 41. PVi. 5, 42. BdB. 34, 15. ADa. 17, 21. BZo. 11, 36. FdL. Rom. 488. = Conj. «dass» u. la obl. GdC. 2, 31. MdM. 5, 17. ADd. 5, 6.

105.] que la = compar. Conj. u. la nom. Chr. 142, 23. 304, 20. 306, 40. GRiq. 87, 56.

que la = b) Pron. rel. u. la.

106.] que la = rel. neutr. o. sg. und la nom. *Chr.* 305, 4. = rel. m. n. sg. und la obl. *GRiq.* 84, 568. = rel. m. o. pl. und la obl. *Chr.* 6, 6.

107.] en la = Präp. u. la obl., nie contrahiert. Chr. 3, 42. 6, 34. 229, 28. 326, 25. GdP. 4, 45. PVi. 2, 14. 15, 24, 40; i. G. 8 B. BdB. 11, 6. 14, 60. 15, 26; i. G. 13 B. PdC. 1, 25. 12, 2. MdM. 3, 3. ADa. 12, 6, 29. GFig. 1, 13, 52; i. G. 6 B. GRiq. 6, 48. 19, 55, 56; i. G. 17 B. FdL. 1, 2. 3, 13; i. G. 6 B.

108.] per la = Präp. u. la. obl., gleichfalls nie contrahiert. Chr. 174, 33. 329, 4. 331, 11. 341, 32. 343, 28. 360, 24. GdP. 5, 55. 8, 35. GdC. 7, 3. PVi. 3, 65. 6, 10. 36, 20. BdB. 9, 50; i. G. 9 B. PdC. 1, 20; i. G. 5 B. MdM. 5, 52. GFig. 6, 35. GRiq. 7, 9. 18, 5; i. G. 10 B. FdL. Rom. 503. PdM. 7, 6.

109.] se la = Pron. absol. u. la obl. Chr. 323, 14. — be la = Adv. u. la obl. Chr. 343, 25. — te la = 3. sg.

präs. i. und la obl. Chr. 343, 26. — ve la = 3. sg. präs. i. venir u. la nom. PdC. 2, 10.

110.] ni la = Conj. u. la nom. Chr. 101, 11. 364, 1. PVi. 34, 6. = Conj. u. la obl. PdC. 23, 9. — si la = Conj. u. la nom. Chr. 328, 24. PVi. 29, 53. MdM. 6, 11. G Fig. 2, 8. — mi la = Pron. conj. u. la nom. GRiq. 58, 2. = Pron. absol. u. la obl. GdC. 1, 18 mit zwischentretender Cäsur: Don cug de mi la greu dolor mover. — qui la = Pron. rel. m. n. sg. und la obl. PVi. 30, 42. GFig. 9, 31. GRiq. 80, 149. 84, 164, 834.

111.] ja la = Adv. u. la nom. Chr. 101, 10. = Adv. u. la obl. PVi. 39, 17.

112.] • la = Conj. aut u. la obl. Chr. 95, 23. 322, 14. — tro la = Conj. u. la nom. Chr. 101, 8. 102, 8. = Conj. u. la obl. BdB. 31, 7. = Präp. u. la obl. Chr. 317, 36, 318, 33. GRiq. 6, 10. 21, 35. 64, 17. 71, 137. 84, 411. FdL. Rom. 357, 394. — fo la = 3. sg. perf. u. la nom. Chr. 325, 20. — so la = Pron. dem. u. la nom. MdM. III, 35.

113.] vei la = 1. sg. präs. i. und la obl. PVi. 6, 9. 35, 3. BdB. 2, 2. GRiq. 8, 11.

114.] vai la = 3. sg. präs. i. und la obl. Chr. 4, 15. — ai la = 1. sg. präs. i. und la obl. PVi. 24, 55. MdM. 6, 15. — fai la = 3. sg. präs. i. und la nom. BdB. 21, 53. = 3. sg. präs. i. und la obl. PdC. 26, 25.

115.] ieu la = Pron. pers. u. la obl. MdM. 1, 23.

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

Nach Oxytonis.

116.] auzi la = 3. sg. perf. auzir u. la obl. Chr. 371, 34. — flori la = 3. sg. perf. u. la nom. ADa. 18, 25.

117.] cobrara la = 3. sg. fut. u. la obl. Chr. 207, 17. — aura la = 3. sg. fut. u. la obl. BdB. 13, 20.

- 118.] aiso la = Pron. u. la nom. GRiq. 84, 317. enpero la = Conj. u. la obl. GRiq. 87, 7.
 - 119.] segrai la = 1. sg. fut. u. la obl. GRiq. 3, 57.
 - 120.] trobey la = 1. sg. perf. u. la obl. GdP. 5, 3.

2. Nach Paroxytonis.

- 121.] mostre la = 3. sg. präs. c. und la obl. Chr. 179, 11. sobre la = Präp. u. la obl. Chr. 6, 14. 179, 15. PVi. 1, 6. BdB. 31, 42, 47. entre la = Präp. u. la obl. PVi. 17, 12. MdM. 1, 54. GFig. 5, 41.
- 122.] entendi la = 1. sg. präs. i. und la obl. GRiq. 84, 729.
- 123.] apella la = 3. sg. präs. i. und la obl. Chr. 4, 26. signifiga la = 3. sg. präs. i. und la obl. Chr. 6, 13. porta la = 3. sg. präs. i. und la obl. Chr. 171, 29. 175, 3. sembla la = 3. sg. präs. i. und la nom. PVi. 16, 57. agrada la = 3. sg. präs. i. und la nom. PVi. 38, 1. ama la = 3. sg. präs. i. und la obl. BdB. 2, 50. adousa la = 3. sg. präs. i. und la nom. BdB. 35, 3. dona la = 3. sg. präs. i. und la obl. BdB. 45, 11. perdona la = 3. sg. präs. i. und la obl. PdC. 27, 25. leva la = 3. sg. präs. i. und la obl. GRiq. 82, 154. geta la = 3. sg. präs. i. und la obl. FdL. Rom. 245.
- 124.] sapcha la = 3. sg. präs. c. und la obl. Chr. 327, 30. sia la = 3. sg. präs. c. und la nom. MdM. 4, 12. failla la = 3. sg. präs. c. und la nom. MdM. 15, 46. veya la = 3. sg. präs. c. vezer u. la nom. GRiq. 61, 72. prena la = 3. sg. präs. c. und la obl. GRiq. 85, 9. remanha la = 3. sg. präs. c. und la nom. GRiq. 94, 56.
- 125.] era la = 3. sg. imperf. i. und la nom. GRiq. 18, 15 mit zwischentretender Cäsur: Quar elh era la pus nobla persona.
- 126.] levada la = Part. u. la obl. Chr. 126, 25. preza la = Part. u. la obl. Chr. 322, 37. mostrada la

= Part. u. la obl. MdM. 5, 57. - noyrida la = Part. u. la nom. GRiq. 2, 19.

127.] dona la = Subst. u. la obl. GRiq. 70, 136. — Maria la = nom. propr. u. la nom. Chr. 130, 18. — Roma, la = nom. propr. u. la nom. GFig. 2, 104. — Catalunha la = nom. propr. u. la obl. GRiq. 54, 39. — Narbona la = nom. propr. u. la obl. GRiq. 76, 143. — Sayssa la = nom. propr. u. la nom. GRiq. 85, 6. — tota la = Adj. u. la obl. Chr. 2, 9. 365, 18. PVi. 46, 8. — dextra la = Adj. u. la nom. Chr. 7, 6. — outra la = Präp. u. la obl. Chr. 3, 6. 5, 25. PVi. 24, 20. 25, 13. — contra la = Präp. u. la obl. PVi. 37, 10, 55. PVi. 41, 5.

128.] deu la = Subst. u. la obl. Chr. 5, 4.

129.] emblei la = 1. sg. perf. u. la obl. PVi. 1, 87. — amei la = 1. sg. perf. u. la obl. PVi. 46, 7. — leissei la = 1. sg. perf. u. la obl. GFig. 9, 38. — trobei la = 1. sg. perf. u. la obl. GRiq. 57, 11. 58, 1. 60, 1.

Li, art. fem. sg. n. erscheint offen:

130.] que li = Conj. u. li nom. PdM. 4, 32. — sia li = 3. sg. präs. c. und li nom. BdB. 16, 10.

§ 3.

Li, art. masc. pl. nom.

I. Anlehnung.

A. Anlehnung an einsilbige Wörter.

131.] el (elh, eil etc.) = et + li Chr. 95, 12. 128, 10, 16. 151, 23. 152, 36. 160, 3. 164, 13. 181, 24. 244, 28. 303, 17, 28. GdP. 4, 9, 59. 5, 32. JRu. 1, 5. GdC. 1, 9. 6, 22. PVi. 1, 7, 19, 68. 12, 15, 16, 34. 22, 10. 27, 76. BdB. 4, 11. 7, 2. 11, 29; i. G. 20 B. PdC. 2, 11. 5, 21. 15, 20. 22, 37. 27, 30, MdM. IVb, 4. 3, 27. 20, 15. ADa. 2, 7. 4, 5. 5, 2. 7, 29. 8, 2. GFig. 1, 5, 42. 2, 124. BZo. 3, 89.

7, 44. GRiq. 22, 7, 14. 28, 30. 36, 14. 37, 33; i. G. 15 B. FdL. 2, 34, 35. 5, 10; i. G. 10 B. PdM. 8, 45, 55, 75.

quel (quelh, queil, queill etc.) = a) Conj. que + li.

132.] quel = quar + li *Chr.* 164, 13. *GdP.* 4, 9, 62. 10, 39 (emend. aus quels). *PVi.* 8, 24. 35, 53. 42, 45. *BdB.* 14, 46. *GFig.* 1, 41. *GRiq.* 77, 40.

133.] quel = Conj. «dass» (fin., consec., etc.) + li *Chr*. 125, 22. 173, 19. 177, 25. BdB. 28, 46. 37, 7. PdC. 14, 37 (quil = queil). 18, 1. 22, 37. 24, 37. ADa. 16, 1. BZo. 14, 57. GRiq. 22, 23. 31, 25. 36, 14. 79, 472. FdL. 2, 34. PdM. 1, 1. 8, 56.

134.] quel = comp. Conj. + li PVi. 1, 49.

quel = b) Pron. rel. que + li.

135] quel = rel. m. o. sg. + li GRiq. 26, 66. = rel. f. o. sg. + li PdC. 1, 4. 26, 35. = rel. neutr. o. sg. + li PVi. 31, 21. GRiq. 74, 74. 79, 596. 84, 570. PdM. 3, 32.

136.] sil = Conj. + li PRo. 7, 33. BdB. 4, 48. MdM.3, 27. - nil = Conj. + li MdM. III, 22.

137.] nolh = Adv. + li BdB. 45, 19. — doil = Adv. + li, de ubi illi ADa. 2, 1. — ol = Conj. aut + li GRiq. 79, 472. — col = Adv. + li Chr. 92, 4. GRiq. 84, 129. — solh = 3. pl. präs. i. + li BdB. 45. 33.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

138.] **perolh** = Conj. + li PVi. 25, 31.

2. An Paroxytona.

139.] ferol = 3. pl. perf. + li Chr. 85, 22. — forolh = 3. pl. perf. + li BdB. 31, 27.

140.] manjol = 3. pl. präs. i. + li Chr. 207, 2. - dizolh (dizoill, disoil) = 3. pl. präs. i. + li Chr. 324, 46. MdM. IVb, 6, 31. GFig. 9, 7. - creissol = 3. pl. präs. i. + li

PVi. 6, 51. GRiq. 84, 398. — **agradol** = 3. pl. präs. i. + li **PVi.** 22, 55. — **tenol** = 3. pl. präs. i. + li GRiq. 23, 6. — **morol** = 3. pl. präs. i. + li GRiq. 92, 23.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

141.] e li = et u. li BdB. 21, 20, 22. 23, 20, 21, 22. 33, 4. 36, 17. 37, 40. MdM. 16, 16. 20, 16. ADa. 4, 5. GRiq. 45, 59. Chr. 67, 12 ist die Lesart, besonders auch wegen des nichtcontrahierten «no se» in der folgenden Zeile bedenklich. Auf Grund der Hss. ist zu ändern: E remanon sol li abric Dels auzeletz, et es lor leis Qu'us hueimais de cantar nos tric. — Chr. 243, 30; durch erlaubten Einschub von «tan» ist gebessert in El seu bel oil tan amoros e gai. — Chr. 329, 25; «et li» einzuführen hindert Nichts. — BdB. 4, 11; De hat freilich «eill», doch vgl. 17, 25. — BdB. 14, 56; es liesse sich zwar ändern in: Sobre totz homs elh plus prezat, aber die Nichtcontraction von «li» scheint mir etwas BdB. Eigentümliches zu sein; vgl. «que li» 142]. — BdB. 17, 25 ist dieselbe Redewendung wie 4, 11 Li rei e li princi. — GRiq. 75, 566; besser wird gelesen: E tug l'enueg coral.

142.] que li = Conj. «dass» u. li BdB. 11, 36. 17, 24. 23, 45. Chr. 178, 25. Für das Simplex das Comp. «ames» einzuführen, erscheint gerechtfertigt: Pos quelh get li seran ames.

143.] so $\mathbf{li} = \text{Pron. dem. u. li } ADa. 6, 16. - \mathbf{pro li} = \text{Subst. u. li } GdP. 4, 59.$

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

1. Nach Oxytonis.

144.] pero li = Conj. u. li GRiq. 79, 387. 81, 150. — amdui li = Num. u. li BdB. 25, 9.

2. Nach Paroxytonis.

145.] dire li = Infin. u. li BdB. 31, 11. – faicha li = Part. u. li BdB. 31, 2.

§ 4.

Los, art. masc. pl. obl.

I. Anlehnung.

A. Anlehnung an einsilbige Wörter.

146.] dels und als erscheinen nie aufgelöst.

147.] els = et + los Chr. 96, 25. 97, 4. 145, 37, 42. 147, 4, 38. 159, 12; i. G. 16 B. GdC. 3, 6, 44. PVi. 2, 23. 3, 39. 27, 74. 28, 65. 37, 26. 38, 29. BdB. 5, 8. 6, 21. 12, 53. 24, 46. 29, 32. 30, 2. 32, 63. 40, 16. PdC. 2, 13, 14. 13, 34. 15, 10, 11. 16, 1, 3. 22, 8. 23, 24. MdM. 2, 40. 15, 54. ADa. 9, 5. 15, 44. GFig. 9, 25, 30. BZo. 3, 30. 5, 74. 14, 44. GRiq. 4, 18. 9, 49. 10, 38; i. G. 41 B. FdL. Rom. 358.

quels = a) Conj. que + los.

148.] quels = quar + los Chr. 289, 12. PVi. 5, 55. 27, 74. 41, 4. BdB. 4, 24. 11, 40. GRiq. 30, 24. 72, 224. 84, 416.

149.] quels = Conj. «dass» (fin., consec., etc.) + los Chr. 145, 37. 157, 20 (los nom. gebraucht). 329, 5. PdC. 2, 13. BZo. 3, 29. GRiq. 5, 38. 7, 23, 36, 39. 17, 11. 52, 6. 80, 152, 296. 84, 399.

150.] quels = comp. Conj. + los Chr. 140, 8. PdC. 11, 8. BZo. 3, 31. GRiq. 81, 153. 84, 11 (Anh.). 94, 76. 95, 52.

quels = b) Pron. rel. + los.

151.] quels = rel. m. n. sg. + los Chr. 146, 16. ADa. 5, 28. FdL. 7, 33. = rel. f. n. sg. + los GdP. 4, 47. GRig. 4, 11.

152.] els = Präp. en + los Chr. 152, 35. GdC. 3, 2. BdB. 3, 9. MdM. II, 39. IVa, 41. ADa. 11, 2, 23. GFig. 2, 111. BZo. 11, 36. GRiq. 24, 47.

153.] **pels** = Präp. per + los *Chr*. 22, 3 (pes), 67, 17. 86, 32. 90, 20, 21, 28, 29. 157, 21. 166, 2. 176, 7. JRu. 5, 35.

GdC. 3, 4, 5. PVi. 22, 42. 31, 11. 45, 47. BdB. 8, 41. 35, 1. PdC. 25, 31. MdM. 17, 12. BZo. 7, 18. 13, 49. 14, 14. GRiq. 77, 37. 96, 51. PdM. 2, 1. 6, 8. 8, 97, 98.

154.] vels = 3. sg. präs. i. vezer + los PdC. 23, 22. 155.] sils = Conj. + los GdP. 2, 10. PVi. 12, 32. BdB. 3, 8. ADa. 9, 17. GRiq 30, 21. - nils = Conj. + los Chr. 106, 1. 330, 7. PVi. 28, 9. 39, 15. ADa. 14, 14. GFig. 2, 129. GRiq. 28, 21. FdL. Rom. 476. - quils = Pron. rel. m. n. sg. + los Chr. 1, 17. 167, 2. GdC. 7, 15. ADa. 8, 9. GRiq. 84, 26, 539.

156.] fals = 3. sg. präs. i. + los Chr. 149, 27. 324, 24. PVi. 17, 14. 20, 33. ADa. 9, 2. — als = 3. sg. präs. i. + los GRiq. 92, 5.

157.] nols = Adv. + los GdP. 2, 9. - trols = Conj. + los PdC. 2, 28. = Präp. + los GRiq. 6, 25.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

An Paroxytona.

158.] entrels = Präp. + los Chr. 71, 25. 72, 25. 149, 21. 169, 14. PVi. 10, 36. 15, 30. 31, 15. 41, 15. BdB. 6, 5. 8, 2. 18, 4. 19, 9. 33, 32. PdC. 14, 36. ADa. 8, 1. BZo. 8, 27. 10, 61, 62. 12, 16. GRiq. 18, 36. 22, 13. 42, 40. 52, 5. 54, 9. 75, 165. 79, 613. 95, 33. 97, 13. FdL. 2, 33. — sobrels = Präp. + los Chr. 73, 1. 125, 21. PdC. 2, 6. 26, 72. GRiq. 1, 21.

159.] destruirels = Infin. + los PVi. 29, 88. — metrels = Infin. + los GRiq. 79, 590.

160.] contrals = Prap. + los Chr. 149, 4. 276, 20. — comals = Conj + los GFig. 2, 161.

161.] honrals = 3. sg. präs. i. + los Chr. 126, 23. GRiq. 96, 24 nur Conjectur. — passals = 3. sg. präs. i. + los Chr. 167, 3. GRiq. 84, 27, 540. — getals = 3. sg. präs. i. + los Chr. 181, 27. — enojals = 3. sg. präs. i. + los PVi. 3, 18; besser vielleicht enoj'als. — plorals = 3. sg. präs. i. $+ \log PVi$. 3, 59. 25, 43. - torbals = 3. sg. präs. i. $+ \log PVi$. 6, 3. - dezencolpals = 3. sg. präs. i. $+ \log PVi$. 24, 38. - forsals = 3. sg. präs. i. $+ \log MdM$. 2, 40. - donals = 3. sg. präs. i. $+ \log GRiq$. 23, 23. - averals = 3. sg. präs. i. $+ \log GRiq$. 42, 14. - apelals = 3. sg. präs. i. $+ \log GRiq$. 80, 197. - ensenhals = 3. sg. präs. i. $+ \log GRiq$. 96, 11.

162.] queirals = 3. sg. präs. c. + los BZo. 14, 43. — prendals = 1. sg. präs. c. + los GRiq. 89, 10. = 3. sg. präs. c. + los PVi. 25, 20.

163.] avials = 1. sg. imperf. i. $+ \log Chr$. 145, 28.

164.] mourists = 3. sg. cond. mover + los BdB. 45, 46. — passerats = 3. sg. cond. + los GRiq. 96, 50.

165.] Romals = nom. propr. voc. + los, Roma, los GFig. 2, 95.

166.] chantols = 3. pl. präs. i. + los, nom. gebraucht Chr. 101, 15. — virols = 3. pl. präs. i. + los Chr. 153, 22. — raubols = 3. pl. präs. i. + los MdM. 15, 35. — dezeretols = 3. pl. präs. i. + los FdL. Rom. 134. — vivols = 3. pl. präs. i. + los FdL. Rom. 138. — levols = 3. pl. präs. i. + los FdL. Rom. 140.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

- 167.] e los = et u. los Chr. 180, 12; die nur nach einer Hs. gedruckte Stelle wird, mit Rücksicht auf den Beginn eines neuen Satzes, besser lauten: Els oills el te claus per dormir.
- 168.] que les = consec. Conj. u. los BdB. 29, 32; vorzuziehen ist die Variante von TVU «que sos».
- 169.] que les = Pron. interr. o. sg. neutr. u. los PdM. 8, 31; als Interrogativ ist que tonfähig und im Reim verwendbar; das ist auch der Grund für die vorliegende Nichtcontraction.

- 170.] per les = Präp. u. los Chr. 165, 17. 176, 8. 360, 36. BdB. 6, 2. GFig. 2, 114. BZo. 2, 52. GRiq. 44, 9. 75, 14. 79, 228, 436, 774. 95, 85. PdM. 6, 8.
- 171.] ni les = Conj. u. los PdC. 13, 27. si les = Conj. u. los BZo. 8, 36; die Anmerkung Levy's ist eine unbewiesene Behauptung; ich glaube, dass ein Schreibsehler vorliegt, welcher in «si las» su bessern ist.
 - 172.] a les = 3. sg. präs. i. und los GRiq. 17, 43.
- 173.] sai los = Adv. u. los Chr . 130, 23. fai los = 3. sg. präs. i. und los Chr . 51, 20. 164, 23. PVi . 42, 43. BdB . 10, 19. GRiq . 82, 61. 96, 3. tray los = 3. sg. präs. i. und los Chr . 306, 16.
- 174.] vey les = 1. sg. präs. i. von vezer u. los *Chr*. 166, 2. 227, 31. GRiq. 22, 15. 45, 9 mit zwischentretender Cäsur: De tolre vey los poderos arditz.
- 175.] deu les = 3. sg. präs. i. und los GRiq. 80, 7. 82, 58. trieu les = Adj. u. los GRiq. 83, 176. ieu les = Pron. pers. u. los. GRiq. 91, 47.
- 176.] jau los = 1. sg. präs. i. und los Chr. 153, 14. clau los = 1. sg. präs. i. und los ADa. 17, 37.

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

1. Nach Oxytonia.

177.] segra les = 3. sg. fut. u. los BdB. 33, 42 durch die Cäsur getrennt: O si segra los usatges Carlo. — segrai les = 1. sg. fut. u. los PVi. 23, 6. — mentau les = 3. sg. präs. i. und los GRiq. 79, 478.

2. Nach Paroxytonis.

178.] laissa los = 3. sg. präs. i. und los Chr. 146, 1. – fassa los = 3. sg. präs. c. und los BdB. 21, 52. – aiga los = Subst. u. los BdB. 1, 9.

§ 5.

Las, art. fem. pl. nom. u. obl., erscheint nirgends contrahiert.

§ 6.

Me, pron. pers. 1. sg. acc. u. dat.

179.] em = et + me acc. Chr. 49, 5. 59, 8. 63, 27. 65, 22. 66, 19, 25. 96, 42. 98, 8. 107, 12. 122, 5, 25. 131, 28. 139, 24. 142, 35. 148, 9. 158, 25. 291, 35. GdP. 6, 3, 7. JRu. 1, 48. GdC. 3, 8. PRo. 2, 5, 7. 4, 47. PVi. 6, 8, 35, 44, 49. 8, 16. 12, 21. 15, 12. 18, 14. 19, 56. 22, 45. 27, 76. 28, 28, 46. BdB. 19, 20. 21, 3. 44, 22, 23. PdC. 3, 44. 4, 13. 8, 6. 20, 4, 23. 21, 32. MdM. II, 6. 2, 14. 4, 21. ADa. 3, 14, 16. 5, 27. 14, 34. 17, 4, 17. GFig. 1, 19. BZo. 10, 141. GRiq. 1, 20. 7, 7. 13, 7. 15, 34. 19, 3. 35, 39. 39, 12. 77, 393. 78, 265. 81, 58, 248. 84, 846. PdM. 2, 43. 3, 30.

180.] em = et + me dat. Chr. 67, 1. 88, 31. 96, 12. 107, 5. 128, 20. 131, 28. 139, 18. 143, 30. 148, 9. 175, 22. 207, 29. 278, 30. GdP. 4, 24. PRo. 4, 47. PVi. 7, 38. 14, 27, 28. 18, 14, 15. 22, 43. 24, 64. 34, 34. 38, 47. 40, 18. 43, 17. BdB. 20, 38. 22, 15. 27, 4. 44, 24, 25. PdC. 9, 49. 11, 23. MdM. 2, 15. 19, 62. 20, 10. ADa. 3, 15. 5, 5. 10, 32. 12, 14, 22. 16, 12. BZo. 3, 37. 6, 17. 10, 56. 16, 8. GRiq. 1, 11, 13, 15. 3, 52. 7, 11, 12, 13, 15, 16, 19, 22. 26, 65. 47, 16. 48, 17. 50, 47. 81, 49. 83, 22. 84, 52.

quem = a) Conj. que + me.

181.] quem = quar + me acc. Chr. 122, 24. 362, 11. PVi. 9, 14. 11, 15. 44, 11. BdB. 10, 7. PdC. 2, 7. GRiq. 20, 40. 50, 40.

182.] quem = quar + me dat. Chr. 90, 17. 168, 18. 230, 19. PVi. 24, 31. PdC. 14, 42. GRiq. 23, 4, 5. 33, 32. 39, 38. 43, 14. 60, 12. 65, 1.

183.] quem = Conj. *dass* (fin., consec., etc.) + me acc. Chr. 50, 5. 65, 41. 68, 26. 70, 16. 87, 32. 104, 7. 121, 18. 139, 11. 144, 15. 153, 19. 198, 30. 280, 27, 35. 362, 9, 10. GdC. 3, 23. 5, 50. PRo. 8, 52. PVi. 2, 6. 3, 52. 5, 19, 24, 37. 12, 30, 50. BdB. 3, 6. 10, 8. 15, 51. 26, 10. 28, 59. PdC. 8, 11. 15, 13. 18, 28. 21, 31. 23, 8. 25, 22, 34. MdM. 2, 10. 3, 21, 22. 20, 14. ADa. 2, 15. 5, 12. 9, 65. 11, 28. 12, 46, 47. 17, 35. BZo. 3, 15. 4, 74. 9, 20. 10, 112. 15, 42. GRiq. 1, 2. 14, 22. 15, 14. 16, 33. 25, 26. 28, 6. 29, 3, 37. 43, 8. 44, 32. 47, 14. 48, 8, 17. 48, 57. 50, 15. 53, 4. 54, 4. 55, 11, 40. 73, 34. 75, 10. 76, 186. 78, 271. 84, 9. 90, 37, 48. 94, 10. FdL. 1, 4, 6. PdM. 5, 27.

184.] quem = Conj. *dass* + me dat. Chr. 52, 15. 70, 10. 68, 25. 71, 28. 77, 11. 78, 9. 95, 23, 26. 98, 15. 103, 28. 104, 22. 107, 9. 122, 15. 152, 17. 153, 2. 157, 34. 159, 14. 209, 17. 243, 34. 279, 37. 359, 33, 34. 360, 17. 361, 8, 22. GdP. 7, 47. JRu. 3, 27. GdC. 3, 30. 7, 12, 30. PRo. 6, 30. 8, 43. PVi. 14, 64. 15, 34. 24, 51. 29, 20. 43, 7. 44, 49, 55. 45, 9. BdB. 12, 29, 32, 42, 56. 15, 12. 21, 14. 32, 48. PdC. 3, 40, 43. 8, 8. 18, 42. 19, 20. 20, 32. MdM. 3, 51. 18, 28. ADa. 12, 42. BZo. 2, 41. 3, 70, 93. 5, 4. 13, 3, 52. 14, 2. GRiq. 3, 45. 7, 25. 14, 14, 20. 21, 15, 20. 24, 4, 16. 29, 49. 35, 29. 48, 5. 50, 44. 57, 57. 60, 9. 61, 57. 64, 9. 69, 81. 70, 130. 84, 860. 88, 37. 90, 38, 55. 91, 33. 94, 10. PdM. 5, 38.

quem = b) Pron. rel. que + me.

185.] quem \Rightarrow rel. m. n. sg. + me acc. Chr. 63, 25. 360, 32. JRu. 1, 48. 5, 52. 6, 13. PVi. 22, 44. 27, 36. 28, 46. 42, 29. 45, 30. PdC. 2, 5. 20, 25. 25, 20. BZo. 9, 59. GRiq. 6, 43. 7, 15. 11, 80. 12, 56. 13, 41. 21, 16. 25, 31. 31, 52. 39, 17. 45, 63. 47, 10. 56, 10.

186.} quem = rel. m. n. sg. + me dat. Chr. 87, 31. 93, 20. 96, 12. 145, 25. 175, 22. 362, 23. GdP. 1, 46. PVi. 3, 51. 10, 26. 34, 34. 43, 24. PdC. 4, 44. MdM. IVa, 4

17, 13. ADa. 15, 1. BZo. 6, 2. GRiq. 29, 53. 55, 21. 75, 33. 83, 3. FdL. 3, 10.

187.] quem = rel. m. o. sg. + me acc. GdC. 1, 25. 4, 27. PVi. 27, 4.

188.] quem = rel. m. o. sg. + me dat. Chr. 61, 1. 89, 2. 96, 30. 159, 23. 198, 16. 275, 30. PRo. 3, 30. PVi. 27, 59. 30, 14. BdB. 19, 25, 33. PdC. 18, 30. 22, 41. MdM. 2, 22. BZo. 6, 89. GRiq. 13, 7. 47, 24. 78, 240. FdL. 5, 54.

189.] quem = rel. f. n. sg. + me acc. Chr. 65, 22. 106, 35. 121, 15. 149, 26. 153, 15. 198, 26. 361, 12. PVi. 1, 22. 4, 57. 26, 7, 10. PdC. 15, 27. 20, 4. ADa. 3, 50. BZo. 4, 40. GRiq. 3, 90. 6, 13. 7, 12. 14, 16. 87, 20. 91, 31. FdL. Rom. 374.

190.] quem = rel. f. n. sg. + me dat. Chr. 143, 22. 159, 9, 23. 277, 24. JRu. 6, 14. GdC. 3, 37. PVi. 1, 24. 24, 56. 28, 36. 42, 36. BdB. 10, 6. PdC. 4, 12. MdM. 1, 31. ADa. 6, 27. 7, 58. GFig. 5, 30. GRiq. 3, 10, 18. 23, 29. 65, 2. PdM. 1, 29.

191.] quem = rel. f. o. sg. + me dat. Chr. 200, 4. GdC. 7, 4. PVi. 26, 3. PdC. 3, 15. 22, 58. GRiq. 35, 3. 62, 16, 66.

192.] quem. = rel. f. n. sg. + me acc. Chr. 88, 19. 104, 26. ADa. 2, 45(?). 7, 33. GRig. 7, 11. 81, 247.

193.] quem == rel. neutr. n. sg. + me dat. Chr. 69, 28. 103, 30. GdP. 7, 27. PVi. 11, 17. PdC. 25, 23. $M\dot{d}M$. 19, 73. GRiq. 53, 40. 73, 74. 75, 363. 79, 66, 79, 235, 241, 501, 553.

194.] quem = rel. neutr. o. sg. + me acc. Chr. 59, 7. 246, 1. GdP. 4, 11. GdC. 7, 12. PVi. 14, 27. 27, 54. 28, 11. 44, 23. BdB. 12, 69. 22, 4. 39, 35. PdC. 4, 27. MdM. II, 29. BZo. 4, 16. GRiq. 6, 16. 7, 31. 64, 11. 65, 7, 12. 77, 12, 120. 83, 31. 85, 12. FdL. Rom. 25.

195.] 'quem = rel. neutr. o. sg. + me dat. Chr. 211, 29. 244, 28. 374, 17. PVi. 6, 28. 15, 9. 44, 60. BdB. 2, 8. 22, 14. 29, 4. PdC. 25, 44. BZo. 7, 52. 12, 25. GRiq. 1, 32.

32, 9. 33, 27. 39, 11. 72, 85, 243. 79, 553. 84, 82, 182. 84, 123, 557, 614, 731. 88, 46. 89, 23, 31. 93, 67. 95, 12.

196.] quem = rel. m. n. pl. + me acc. PdC. 9, 12, - 197.] quem = rel. m. n. pl. + me dat. PVi. 31, 42. BdB. 20, 29. PdC. 17, 35. GRiq. 19, 60.

198.] quem = rel. m. o. pl. + me acc. GRiq. 73, 45.

199.] quem = rel. m. o. pl. + me dat. GdP. 4, 59. GdC. 1, 10. PVi. 10, 5. 42, 2. 44, 39. BdB. 12, 37. GRiq. 91, 47.

200.] quem = rel. f. o. pl. + me acc. PVi. 40, 31.

201.] quem = rel. f. o. pl. + me dat. GdC. 7, 10. PVi. 28, 65.

quem = c) Pron. interr. que + me.

202.] quem = interr. neutr. n. sg. + me dat. PdC. 14, 23. GRiq. 4, 40. 58, 49.

203.] quem = interr. neutr. o. sg. + me acc. PVi 40, 9. MdM. 6, 27.

204.] quem = interr. neutr. o. sg. + me dat. Chr. 161, 7. PVi. 37, 21. 43, 5. GRiq. 61, 67.

205.] bem = Adv. + me acc. Chr. 123, 25. 160, 16. GdC. 2, 5. PVi. 14, 1. 37, 5, 13. 42, 39. PdC. 4, 51. 22, 63. MdM. 3, 46. GFig. 2, 85. GRiq. 4, 9. 7, 42. 10, 1. 12, 1. 20, 28. 48, 52. 53, 1. 60, 52.

206.] bem = Adv. + me dat. Chr. 131, 24. 154, 23. 163, 16. 198, 15. 278, 22. GdP. 1, 15. 4, 16. JRu. 5, 22, 25. GdC. 5, 50. PVi. 2, 45, 56. 3, 23. 9, 31. 24, 57. 44, 91. BdB. 8, 1. 12, 41. PdC. 8, 25. 9, 9. 16, 45. 18, 14. 23, 14. MdM. 4, 26. ADa. 2, 16, 37. 16, 40. BZo. 1, 71. 16, 48. GRiq. 3, 63. 6, 13. 20, 6. 34, 37. 42, 45. 48, 36, 37. 58, 15. 91, 37.

207.] tem = Pron. pers. abs. + me acc. Chr. 3, 16, 23. — fem = 3. sg. perf. + me acc. GRiq. 33, 12. - crem = 1. sg. präs. i. + me acc. GRiq. 60, 36. FdL. 1, 29. *

208.] sim = Conj. + me acc. Chr. 53, 4. 59, 29. 65, 7. 96, 37. 104, 28. 122, 7. 128, 27. 148, 20. 205, 19.

320, 11. GdP. 1, 49. 4, 44. 8, 37. GdC. 2, 28. 4, 25. PRo. 4, 45. PVi. 5, 46. 7, 51. 9, 43, 44. 19, 1, 60. 20, 5. 21, 46. 24, 53. 25, 57. 26, 30. 46, 30. PdC. 2, 9. 12, 18. 14, 15. 15, 18. 16, 16. 27, 21. MdM. 5, 31. 6, 33. ADa. 9, 38. BZo. 6, 5, 59, 68. GRiq. 1, 7, 47. 27, 57. 47, 15. 50, 18.

209.] sim = Conj. + me dat. Chr. 50, 4. 53, 22. 63, 19. 95, 24. 104, 8. 105, 8. 123, 1. 154, 5. 158, 2. 324, 22. GdP. 1, 11. 4, 51. 5, 69. 6, 18. 7, 32. JRu. 1, 11. GdC. 1, 26. PRo. 6, 47, 54, 55. PVi. 6, 20. 7, 10. 29, 47. 30, 32. 31, 35. 32, 16. 35, 38. 37, 34. 40, 13, 14, 22. 41, 19. BdB. 34, 11. 35, 57. PdC. 6, 27. 8, 21, 36. 12, 31. 19, 45. 25, 11, 12, 44. MdM. 2, 25 (nach Suchier, Jahrb. XIII). 6, 48. ADa. 7, 57. 10, 39. 11, 29. 14, 30. 17, 1. GRiq. 1, 42. 3, 37. 5, 25. 7, 5, 32. 14, 19. 20, 25. 23, 18, 39. 45, 65. 71, 213. 75, 1. 77, 145. 79, 53. 83, 1. FdL. 1, 3.

210.] sim == Pron. refl. abs. + me acc. ADa. 8, 47. BZo. 13, 18.

211.] nim = Conj. + me acc. Chr. 102, 29. 210, 2. GdC. 6, 28. PVi. 7, 89. 30, 36. 34, 2, 29. 45, 43. BdB. 15, 12. 20, 27. PdC. 5, 28. 9, 40. 25, 22. 27, 7. MdM. IVa, 32. ADa. 9, 80. GRiq. 1, 3. 3, 22. 6, 8. 14, 45. 16, 52. 45, 63. 47, 5. 77, 13.

212.] nim = Conj. + me dat. Chr. 87, 9. 96, 32. 124, 10. 141, 28. 151, 13. 275, 3. GdP. 7, 27. PVi. 4, 56. 34, 36. 37, 36. PdC. 14, 26. 16, 44. 21, 20, 22. 22, 61. MdM. 4, 2. 5, 20. 19, 45. 20, 10. ADa. 16, 42. GRiq. 3, 3. 6, 9. 75, 400. 79, 371. 84, 384. 85, 26. FdL. 1, 6. 4, 12.

213.] lim = Pron. pers. m. + me acc. Chr. 123, 6. = Pron. pers. m. + me dat. BdB. 17, 37. = Pron. pers. f. + me acc. Chr. 152, 12. PdC. 11, 18. 18, 26. 19, 11, 17, 20. ADa. 7, 64. 12, 38. GRiq. 6, 7. 15, 13. FdL. 4, 14.

214.] tim = Pron. pers. abs. + me acc. Chr. 20. 26. 215.] quim = Pron. rel. m. n. sg. + me acc. Chr. 3, 22. 103, 26. GdP. 1, 22. 5, 61. 7, 23. PVi. 23, 20. 28, 7.

MdM. 5, 60. 20, 19. **BZo**. 9, 27. 10, 23, 141. **GRiq**. 23, 6. 61, 56. 62, 58.

216.] quim = rel. m. n. sg. + me dat. Chr. 47, 23. 103, 24. 104, 13. 107, 12. 157, 26. GdP. 1, 16, 17, 53. PRo. 2, 19. PVi. 35, 44. 46, 13. BdB. 19, 39. PdC. 20, 32. 21, 1, 3(?). 23, 28. MdM. 18, 28. 20, 10. ADa. 7, 50. 10, 21. BZo. 10, 55. GRiq. 31, 1.

217.] quim = rel. f. n. sg. + me acc. PdC. 21, 33. BZ_0 . 10, 69.

218.] dim = 2. sg. imperat. + me dat. Chr. 64, 24. PRo. 3, 64. BdB. 29, 43. 45, 50 (nur conjicirt). GFig. 4, 47.

219.] mim = Pron. pers. conj. + me acc. Chr. 245, 30; das «mi» der Hs. wird besser in «mi'n» = «me'n» aufgelöst.

220.] jam = Adv. + me acc. BZo. 12, 4, 42, 56. = Adv. + me dat. MdM. 1, 24. GRiq. 16, 1.

221.] lam = Pron. pers. f. + me dat. Chr. 3, 28. 106, 36. 148, 23. 172, 4. JRu. 1, 28. 2, 25. PRo. 1, 42. 7, 18. BdB. 21, 64. 33, 11. PdC. 7, 8. 18, 23. 19, 19. ADa. 10, 23. 14, 15. BZo. 13, 35. GRiq. 3, 59. 27, 41. PdM. 2, 29. 4, 25.

222.] am = 3. sg. präs. i. + me acc. PVi. 8, 26. BdB. 10, 31. 28, 54. GRiq. 33, 16. 35, 8. = 3. sg. präs. i. + me dat. PVi. 2, 5. BdB. 28, 55. GRiq. 82, 36. - fam = 3. sg. präs. i. + me acc. ADa. 9, 63.

223.] **nom** = Adv. + me acc. Chr. 22, 34. 48, 14. 59, 2, 15, 17; i. G. 55 B. GdP. 1, 38. 5, 60; i. G. 9 B. JRu. 1, 20. 2, 16; i. G. 11 B. GdC. 5, 40, 80, 84, 86. 6, 27. PRo. 1, 40. 2, 29; i. G. 7 B. PVi. 2, 40. 4, 70; i. G. 37 B. BdB. 2, 43. 4, 48; i. G. 14 B. PdC. 3, 26. 4, 45; i. G. 18 B. MdM. II, 30; i. G. 5 B. ADa. 2, 28, 46; i. G. 8 B. GFig. 2, 2, 8. 4, 1. BZo. 2, 37. 5, 63; i. G. 7 B. GRiq. 1, 3. 8, 51. 2, 41; i. G. 58 B. FdL. 1, 27. 4, 13. PdM. 1, 40; i. G. 5 B.

224.] nom. = Adv. + me dat. Chr. 56, 4. 60, 3. 61, 3; i. G. 40 B. GdP. 3, 2. JRu. 1, 19; i. G. 6 B. GdC. 1, 16; i. G. 7 B. PRo. 2, 4, 15; i. G. 8 B. PVi. 3, 53. 6, 27; i. G. 46 B. BdB. 5, 9, 25. 8, 43; i. G. 17 B. PdC. 2, 20. 3, 38; i. G. 32 B. MdM. 1, 8, 12; i. G. 18 B. ADa. 2, 11. 6, 9, 14; i. G. 18 B. GFig. 2, 47, 51. BZo. 1, 80, 90. 2, 6; i. G. 12 B. GRiq. 1, 54. 2, 20. 3, 62, 89; i. G. 92 B. FdL. 1, 5. 3, 7. PdM. 1, 11. 2, 25; i. G. 6 B.

225.] som = Pron dem. + me acc. PVi. 1, 89. 3, 67. PdC. 4, 10. GRiq. 8, 25. = Pron. dem. + me dat. Chr. 56, 15. 70, 8. 96, 32. 160, 27. 277, 26. 362, 25. PVi. 28, 21. BdB. 3, 43. 22, 24. 34, 36. PdC. 18, 16. MdM. III, 24. ADa. 13, 5. GRiq. 6, 11. 9, 10. 13, 68. 34, 4. 56, 22. 62, 57. 70, 119. 75, 61. 77, 160. 79, 59, 282, 488. 81, 142. 84, 121, 418, 507, 793, 816, 931. 87, 26. 94, 37. 95, 22. PdM. 8, 52.

226.] lem = Pron. pers. m. + me dat. Chr. 104, 8. 139, 31. 276, 33. 277, 3. GdP. 7, 45. 9, 30. PRo. 4, 55. 5, 37. PVi. 13, 54. 34, 7. BdB. 13, 26. PdC. 2, 32. BZo. 12, 18. 15, 9. GRiq. 5, 15.

227.] •m = Adv. ubi + me acc. BdB. 10, 6. = Conj. aut + me acc. Chr. 47, 19. ADa. 11, 48. = Conj. aut + me dat. Chr. 128, 27. GRiq. 7, 2, 32. 82, 106.

228.] dom = Subst. + me dat. Chr. 148, 31. -- prom = Subst. + me dat. GRiq. 3, 17. 35, 49. -- bom = Adj. + me dat. JRu. 2, 33. BdB. 5, 33. -- trom = Conj. + me dat. MdM. 4, 24. GRiq. 23, 11. -- vom = Pron. pers. nom. + me dat. GRiq. 91, 21. -- fom = 3. sg. perf. + me dat. GdP. 5, 28.

229.] tum = Pron. pers. + me acc. Chr. 3, 24. PRo. 6, 39. ADa. 11, 47.

230.] iem = Pron. pers. + me acc. GRiq. 75, 19. 79, 820. 91, 30. = Pron. pers. + me dat. PRo. 8, 50. GRiq. 6, 20. 69, 21. 73, 39. 74, 239. 88, 29.

231.] eum = Pron. pers. + me acc. Chr. 19, 26. 103, 31. 106, 26. GdC. 2, 10.

- 232.] ieum = Pron. pers. + me acc. JRu. 4, 55 von Suchier, Jahrb. XIII, in *iem * gebessert; ADa. 7, 41; die grössere Zahl der Hss. erweist die Schreibung *iem* als ächt; FdL. 1, 8.
- 233.] maim = Adv. magis + me dat. Chr. 160, 20; die Lesart der einzigen Hs. bessere man in: Quem costetz mais que dui archier. faim = 3. sg. präs. i. + me acc. ADa. 7, 3; es sind, vielleicht auch der Wortstellung wegen, die Hss. DEC vorzuziehen: Em fai irat, let, savi, fol.
- 234.] cuim = Pron. rel. f. o. sg. + me acc. ADa. 9, 53; sämtliche Has., mit Ausnahme von a, bieten eine abweichende Form, die aber auf *quem* hinweist. Dies ist mit Bartsch Chr. 137, 13 einzusetzen.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

- 235.] ganrem = Adv. + me acc. Chr. 48, 27. ancsem = Adv. + me acc. Chr. 103, 26. mercem = Subst. + me acc. PVi. 11, 9.
 - 236.] matim = Subst. + me acc. MdM. IVa, 12.
- 237.] aissim = Adv. + me acc. Chr. 59, 16. 61, 23. 65, 15. 66, 19. 86, 34. 88, 23. 140, 21. GdC. 5, 39, 54. PRo. 6, 18. PVi. 1, 67. 2, 32. 3, 47. 16, 31. 19, 56. 32, 11. BdB. 21, 80. PdC. 14, 39. 22, 54. GRiq. 8, 15. 14, 35. 21, 21. 25, 18. 60, 66.
- 238.] aissim = Adv. + me dat. Chr. 142, 19. 143, 13. GdC. 1, 5. PVi. 29, 23. GRiq. 6, 16. 7, 17. 81, 255.
- 239.] consim = Adv. + me? Chr. 128, 28. = Adv. + me dat. Chr. 246, 15.
- 240.] enaissim = Adv. + me acc. JRu. 5, 48. PVi. 14, 5. PdC. 11, 24. 20, 12. = Adv. + me dat. PVi. 43, 23. PdC. 6, 17. 20, 22.

- 241.] atressim = Adv. + me acc. Chr. 70, 6. MdM. 5, 6. = Adv. + me dat. Chr. 164, 20. PRo. 5, 40. PVi. 40, 27. MdM. 1, 6. GRig. 8, 6.
- 242.] aucim = 3. sg. präs. i. + me acc. GRiq. 66, 9, 36.
- 243.] auram = 3. sg. fut. + me acc. PVi. 4, 11. tenram = 3. sg. fut. + me acc. PVi. 37, 31. daram = 3. sg. fut. + me dat. GRiq. 87, 21. volram = 3. sg. fut. + me dat. GRiq. 99, 52.
 - 244.] aitam = Adv. + me acc. GRiq. 47, 6.
- 245.] aissom = Pron. dem. + me acc. Chr. 3, 29. 21, 30. 148, 8. PVi. 36, 17. BdB. 20, 37. ADa. 9, 61. 14, 6. BZo. 6, 24. GRiq. 13, 23, 34. 35, 45. FdL. 2, 25. = Pron. dem. + me dat. Chr. 64, 6. GRiq. 75, 504.
 - 246.] barom = Subst. + me dat. Chr. 208, 21.

2. An Paroxytona.

- 247.] mandem = 3. sg. präs. c. + me dat. GRiq. 70, 137.
- 248.] fairem = Infin. + me dat. Chr. 277, 7. querrem = Inf. + me dat. MdM. 6, 37. direm = Inf. + me dat. BZo. 9, 19. entendrem = Inf. + me acc. GRiq. 12, 24. penrem = Inf. + me acc. GRiq. 14, 37. creirem = Inf. + me acc. GRiq. 33, 18.
- 249.] frairem = Subst. + me dat. JRu. 4, 45. uzatgem = Subst. + me acc. PVi. 27, 49. vestrem = Pron. poss. + me acc. GRiq. 15, 42.
- 250.] apollim = 1. sg. präs. i. + me acc. Chr. 171, 6. partim = 1. sg. präs. i. + me acc. Chr. 172, 12. sentim 1. sg. präs. i. + me dat. ADa. 11, 18. tornim = 1. sg. präs. i. + me acc. GRiq. 81, 436.
 - 251.] servizim = Subst. + me acc. GFig. 7, 3.
- 252.] enviam = 3. sg. präs. i. + me dat. Chr. 78, 30. agradam = 3. sg. präs. i. + me dat. Chr. 153, 1. remembram = 3. sg. präs. i. + me dat. JRu. 5, 4. membram

= 3. sg. präs. i. + me dat. PRo. 5, 36. - tornam = 3. sg. präs. i. + me dat. PRo. 7, 28. - amezuram = 3. sg. präs. i. + me acc. PVi. 6, 42. - cujam = 3. sg. präs. i. + me acc. PVi. 37, 23. - pesam = 3. sg. präs. i. + me dat. Chr. 142, 32. GdP. 7, 41. BdB. 35, 15. ADa. 13, 38, 42. - amam = 3. sg. präs. i. + me acc. MdM. 5, 10. - enuejam = 3. sg. präs. i. + me? MdM. 16, 2, 3, 13, 17, 24. 17, 12. 18, 5, 7, 23, 25, 31, 33; i. G. 23 B. - mandam = 3. sg. präs. i. + me dat. GRiq. 7, 28. - doblam = 3. sg. präs. i. + me dat. GRiq. 63, 17. - semblam = 3. sg. präs. i. + me dat. GRiq. 69, 62. - forsam = 3. sg. präs. i. + me acc. GRiq. 57, 55.

253.] portam = 2. sg. imperat. + me dat. PRo. 3, 62. - saludam = 2. sg. imperat. + me dat. Chr. 245, 20. GFig. 5, 43. - garam = 2. sg. imperat. + me acc. Chr. 22, 22. = 3. sg. präs. i. + me acc. PVi. 4, 71.

254.] valham = 3. sg. präs. c. + me dat. Chr. 280, 19. GdC. 7, 49. PVi. 23, 54. PdC. 12, 25. 15, 26. 16, 30. ADa. 6, 14. — falham = 3. sg. präs. c. + me dat. BdB. 15, 17, 33. — fassam = 3. sg. präs. c. + me acc. PdC. 16, 14. = 3. sg. präs. c. + me dat. Chr. 97, 15. BZo. 1, 64. GRiq. 50, 23. — tragam = 3. sg. präs. c. + me dat. ADa. 11, 42. — tenham = 3. sg. präs. c. + me acc. GRiq. 14, 35. — entendam = 1. sg. präs. c. + me acc. GRiq. 83, 167.

255.] fariam = 3. sg. cond. + me acc. Chr. 47, 24. - seriam = 3. sg. cond. + me dat. Chr. 277, 2. - poiriam = 3. sg. cond. + me acc. GRiq. 64, 44. - guideram = 3. sg. cond. + me acc. Chr. 277 1. - volgram = 1. sg. cond. + me acc. GdC. 5, 90. - plagram = 3. sg. cond. + me dat. PRo. 4, 1. PVi. 14, 57. GRiq 34, 30. - feiram = 3. sg. cond. + me acc. PVi. 42; 40. - valgram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 8. - agram = 3. sg. cond. + me acc. PVi. 43, 8. - agram = 3. sg. cond. + me acc. PVi. 43, 8. - agram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 43, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 44, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 44, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 44, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 45, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 44, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 44, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 45, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi. 45, 68. - feram = 3. sg. cond. + me dat. PVi.

saubram = 3. sg. cond. + me dat. GRiq. 25, 26. - vengram = 1. sg. cond. + me dat. GRiq. 73, 72.

256.] aram (eram) = Adv. + me acc. Chr. 103, 38. 139, 22. GdP. 7, 13, 14. GdC. 4, 14. PRo. 7, 14. PVi. 1, 26. 24, 14. 26, 5. PdC. 3, 2. 17, 5. BZo. 6, 41.

257.] aram = Adv. + me dat. Chr. 323, 27. BdB. 6, 41. MdM. 15, 33. ADa. 14, 5. GRiq. 50, 4. BZo. 12, 17. PdM. 5, 30. 8, 57.

258.] ancaram (enqueram) = Adv. + me acc. ADa. 7, 49. FdL 5, 37. - nocam = Adv. + me dat. PVi. 10, 10.

259.] blojam = Adj. + me dat. Chr. 62, 22. - autram = Adj. + me acc. Chr. 144, 4. = Adj. + me dat. ADa. 15, 29. - cortezam = Adj. + me acc. Chr. 184, 13. - belam = Adj. + me dat. Chr. 174, 34. PVi. 27, 7. - bonam = Adj. + me dat. JRu. 1, 10. - totam = Adj. + me dat. GRiq. 69, 93. - unam = Num. + me acc. GdP. 5, 25.

260.] elam = Pron. pers. + me acc. Chr. 104, 27. 277. 24. PRo. 1, 34. PVi. 1, 58. = Pron. pers. + me dat. Chr. 277, 25. GdP. 1, 50. 8, 47. PRo. 1, 31. PVi. 39, 20. 42, 22, 32. ADa. 11, 22. GRiq. 60, 16. 62, 20. PdM. 8, 11, 25.

celam = Pron. dem. + me dat.PVi. 28, 6. 261.] 37, 5. — cascunam = Pron. ind. + me acc. PVi. 45, 41.= Pron. ind. + me dat. GRiq. 62, 10. - domnam (dompnam) = 8ubst. + me acc. GdC. 3, 42. 5, 3. PVi. 5, 18. 9, 25. 32, 9, 28. BdB. 4, 49. 15, 31. PdC. 6, 5. = Subst. + me dat. Chr. 107, 2. 243, 29. PVi. 24, 43. PdC. 7, 1. - cortesiam = Subst. + me dat. Chr. 88, 30. BZo. 14, 63. trebalham = Subst. + me acc. Chr. 147, 26. - lenguam = Subst. + me acc. Chr. 151, 28. - cartam = Subst. + me acc. GdP. 6, 8. — guizam = Subst. + me acc. GdP. 7, 7. envejam =Subst. + me dat. GdC. 4, 42. - guerram =Subst. + me dat. PRo. 5, 25. BdB. 22, 9. - iram = Subst. + me dat. PRo. 7, 2, 4. BZo. 4, 12. - vistam = Subst. + me dat. PVi, 9, 55. GRig. 59, 41. — aventuram = Subst. + me acc. PVi. 16, 43. — comtessam = Subst. + me acc. PVi. 29, 53. — meravelham = Subst. + me dat. BdB. 22, 36. amiam =Subst. + me dat. BdB. 27, 8. - reinam =Subst. + me acc. BdB. 32, 47. - concissensam = Subst. + me dat. ADa. 8, 11. — armam = Subst. + me dat. BZo. 5, 82. — companham =Subst. + me dat. GRig. 69, 92. vidam = Subst. + me acc. GRiq. 73, 81. - vergenham Subst. + me acc. GRiq. 4, 27. - aissam = Subst. + me acc. PdM. 4, 27; die Anlehnung an das Subst. ist nur conjiciert, da sie in beiden Hss. mit dem Prädicatsverb statthat. -Raimbaudam = nom. propr. + me dat. PVi. 9, 38. -Espanham = nom. propr. + me acc. PVi. 22, 33. - Saissam = nom. propr. + me dat. BdB. 9, 36. - Toleram = nom. propr. + me dat. GFig. 1, 57. — Narbenam = nom. propr. + me dat. GRig. 14, 52.

262.] demandom = 3. pl. präs. i. + me dat. Chr. 209, 1. - parom = 3. pl. präs. i. + me dat. PVi. 14, 9.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

263.] e mi = et u. mi dat. BdB. 24, 3; die einzige Hs. M verdient wenig Glauben; der Fall ist durch Einschub von anzulehnendem «vos» zu bessern: Pos acoindat m'a hom de vos Eus mi venes querre chansos.

264.] que mi = Conj. «dass» u. mi acc. Chr. 148, 37; unter den 3 Hss. ist B vorzuziehen, welche «m'en» liest: Mas d'aisso no cug ni cre S'eu l'enquer que m'en malme.

265.] que mi = Conj. «dass» u. mi dat. Chr. 152, 22; die Variante von R, «quant», wird einzusetzen sein; nur fragt es sich, ob nach diesem der Ind. oder der Conj. das Gewöhnliche, also «me fos» oder «m'era» zu lesen ist. Diez Gr. III, 358 giebt darüber, für das Prov., keine Auskunft. — Chr. 206, 16; soweit ich diese Stelle verstanden habe, wäre die Änderung in

- «qu'eu me» eine Besserung. GdC. 1, 23; es ist «queus mi» herzustellen. GRiq. 69, 83; gesichert ist die Lesart durch eine Hs. gewiss nicht; ich schlage vor, «que m'en» zu lesen.
- 266.] que mi = Pron. rel. m. n. sg. u. me acc. Chr. 272, 17; um diese Ausnahme zu beseitigen, würde dem Vers für «sel» die vollere Form einzufügen sein: No fai valor aissel quem vol sobrar.
- 267.] que mi = rel. neutr. o. sg. u. me acc. Chr. 361, 40; wie bei 206, 16 würde auch hier «eu mi» sich einführen lassen: Per qu'eu mi soy plus leu levatz.
- 268.] que mi = rel. neutr. o. sg. u. me dat. MdM. 1,77; die einzige Hs. S, welche die letzten Verse des Gedichtes aufweist, bietet keine Gewähr für die Richtigkeit der vorliegenden Ausnahme; man lese: Per qu'a mi tol lo sen.
- 269.] be mi = Adv. u. me acc. GRiq. 82, 171; das Prädicateverbum des Satzes verlangt noch eine Ergänzung; ausserdem würde bei vorliegender Nichtcontraction das Pron., ohne eigene Betonung zu haben, im Hiat stehen; der Vers ist darum zu schreiben: Fazen be m'i aporte.
- 270.] si me = Couj. u. me acc. Chr. 205, 22; die erlaubte Einführung des Subjektes hebt die Nichtcontraction auf: S'ieu me volgues esbatre.
- 271.] **ni me** = Conj. u. me acc. GdC. 6, 31 ist zu bessern in: Partis no me'n e ja nim partiria.
 - 272.] va mi = 3. sg. präs. i. und mi dat. Chr. 361, 25.
- 273.] no me = Adv. u. me acc. MdM. 20, 9. PVi. 26, 8. 22, 1; hier schreiben die 5 Hss. sämtlich «nom»; ob sie gleicherweise ein Wort durch Nachläseigkeit ausgelassen, steht dahin; ebenso wahrscheinlich aber möchte es sein, dass sie «non me» mit Tilgung des «n» in «nom» contrahiert haben.
- 274.] no me = Adv. u. me dat. PVi. 28, 19; durch Einschub von «en» nach CLM ist dieser Beleg zu beseitigen. BdB. 15, 14; auch hier ist «m'en» der Hs. R vorzuziehen. GdP. 5, 45 darf in «non mi» emendiert werden; ebenso PdC.

- 2, 4. GRiq. 62, 53; die Schreibung der Hs. ist zu interpungieren: Senher, ans suy membrada Quel cor no m'i porta, wie es auch Diez, L. u. W. zu fassen scheint. GRiq. 84, 14, 463; beide Mal ist «non mi» zu schreiben.
- 275.] so mi = Pron. dem. u. me acc. *Chr.* 325, 41 ist durch Cäsur getrennt: Amors per so mi soy ieu recreauts.
- 276.] so mi = Pron. dem. u. me dat. Chr. 275, 5 ist gleichfalls durch Cäsur getrennt: Mas ab tot so mi peza fort qu'il es.
- 277.] pro mi = Subst. u. mi acc. GFig. 5, 28. quo mi = Adv. u. mi dat. GRiq. 6, 9.
- 278.] en mi = Pron. pers. u. mi acc. PVi. 13, 43. = Pron. pers. u. mi dat. GdC. 4, 11.
- 279.] ieu mi = Pron. pers. u. mi acc. GRiq. 1, 25. 13, 31. 15, 27. 70, 123. 77, 10. 81, 399. 87, 19. PdM. 6, 44. BZo. 18, 12.
- 280.] ieu mi = Pron. pers. u. mi dat. Chr. 327, 38. BZo. 4, 82. GRiq. 17, 25. 78, 71. PdM. 8, 83.
- 281.] sieu mi = Pron. poss. u. mi acc. JRu. 1, 34. dieu mi = Subst. u. mi acc. GFig. 1, 51. GRiq. 75, 560. greu me = Adv. u. me dat. GRiq. 45, 65.
- 282.] lui me = Pron. pers. u. me acc. Chr. 18, 20. = Pron. pers. u. me dat. Chr. 292, 5.
- 283.] cui mi = Pron. rel. o. sg. u. me acc. Chr. 139, 14. 245, 36. PdC. 25, 36. GRiq. 90, 24. PdM. 1, 26. 4, 4. = rel. o. sg. u. me dat. PdM. 2, 53.
- 284.] fai me = 2. sg. imperat. u. me dat. Chr. 22, 26. play me = 3. sg. präs. i. u. me dat. PVi. 27, 35. GRiq. 16, 37. 72, 249. 90, 25. gai mi = Adj. u. mi acc. BdB. 22, 45. sai mi = Adv. u. mi dat. Chr. 51, 33. lai mi = Adv. u. mi dat. JRu. 4, 28.
- 285.] voi, mi = 1. sg. präs. i. vezer u. mi acc. PdC. 11, 21 mit zwischentretender Cäsur: Tant quan la vei mi tel vezers jausen. dei mi = 1. sg. präs. i. u. mi acc. PdM. 1, 46. rei mi = Subst. u. mi acc. BdB. 35, 9. 15, 34 mit zwischentretender Cäsur: En cort de rei mi batan li portier.

286.] joi mi = Subst. u. mi acc. PdC. 2, 8 mit zwischentretender Cäsur: E s'ieu n'ai joy mi te jauzen amors. = Subst. u. mi dat. JRu. 4, 4, 6, 13. GdC. 5, 65. PVi. 42, 14.

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

1. Nach Oxytonis.

287.] **merce mi** = Subst. u. mi acc. GdC. 1, 37, durch die Cäsur geschieden: Que per merce mi volhaz tan onrar. — aissi **mi** = Adv. u. mi acc. BZo. 3, 65.

288.] metrai me = 1. sg. fut. u. me acc. PVi. 10, 32. — ambedui me = Num. u. me dat. GdP. 2, 27. — calfei me = 1. sg. perf. u. me acc. GdP. 5, 29. — disney me = 1. sg. perf. u. me acc. GdP. 5, 33.

2. Nach Paroxytonis.

289.] **colgui me** = 1. sg. präs. i. und me acc. *Chr*. 96, 46.

290.] laissa me = 2. sg. imperat. u. me acc. PRo. 4, 27. — peza me = 3. sg. präs. i. und me dat. PVi. 45, 25. — bella mi = Adj. u. mi dat. MdM. 1, 33 durch die Cäsur getrennt: La plus bella mi sembla laida res. — doussa mi = Adj. u. mi acc. PdM. 2, 56. — ara mi = Adv. u. mi acc. PVi. 1, 99. BdB. 21, 69.

291.] occaizo mi = Subst. u. mi dat. PVi. 28, 22.

§ 7.

Nos, pron. pers. 1. pl. nom. u. obl.

292.] ens = et + nos obl. Chr. 128, 20. 290, 7. 373, 31. BdB. 29, 7. PdC. 13, 12. GRiq. 36, 35. 38, 28, 50. 45, 55, 56. 84, 868, 898, 904, 906.

quens = a) Conj. que + nos.

293.] quens = Conj. «dass» (fin., consec., etc.) + nos nom. GRiq. 53, 35. = Conj. «dass» + nos obl. Chr. 146, 34. 214, 6. PRo. 7, 45. GRiq. 24, 53. 26, 59. 36, 34. 38, 26.

43, 35. 44, 46, 47. 45, 60. 46, 16. 47, 58. 71, 489, 494, 507. 84, 877, 900. 93, 69.

quens = b) Pron. rel. que + nos.

294.] quens = rel. m. n. sg. + nos obl. Chr. 362, 30. 373, 29. 374, 35. BdB. 38, 7. GRiq. 38, 12, 49. 46, 30. 53, 36. 68, 20. = rel. m. o. sg. + nos obl. Chr. 128, 4. PVi 25, 9. ADa. 2, 40. GRiq. 38, 46. 42, 35. 67, 33.

295.] quens = rel. f. n. sg. + nos obl. Chr. 213, 31. 374, 31. GRig. 45, 56. 71, 491.

296.] quens = rel. neutr. o. sg. + nos obl. GRiq. 38, 21 71, 194. 80, 111.

. quene = c) Pron. interr. que + nos.

297.] quens = interr. neutr. o. sg. + nos obl. Chr. 161, 13.

298.] bens = Adv. + nos obl. Chr. 290, 5. GRiq. 38, 29.

299.] sins = Conj. + nos nom. GRiq. 24, 45. 43, 44. = Conj. + nos obl. Chr. 213, 29. GRiq. 24, 19. 88, 27. FdL. Rom. 324, 325, 380. — quins = Pron. rel. m. n. sg. + nos obl. PRo. 9, 23. GRiq. 38, 42.

300.] lans = Adv. + nos obl. GRiq. 88, 22.

301.] **nons** = Adv. + nos nom. BdB. 40, 39. GRiq. 42, 33. 44, 42. 67, 42. 71, 193, 197, 269, 496. = Adv. + nos obl. Chr. 323, 28. BdB. 6, 28 (nur conjic.). 15, 27. 40, 38. ADa. 2, 34. GRiq. 26, 27. 38, 24. 45, 36. 49, 20. 51, 27, 31. 88, 5, 24, 26. FdL. Rom. 346, 347, 355, 440.

302.] ons = Adv. ubi + nos obl. ADa. 2, 41. — lons = Pron. pers. + nos obl. FdL. Rom. 287. — trons = Conj. + nos obl. GRiq. 43, 44.

303.] tuns = Pron. pers. + nos obl. Chr. 214, 5.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

304.] farans = 3. sg. fut. + nos obl. GRiq. 88, 15; die Contraction muss, der Silbenzahl des Verses wegen, hergestellt werden.

2. An Paroxytona.

305.] jutiens = 3. sg. präs. c. + nos obl. GRiq. 96, 52.

306.] vidans = Subst. + nos obl. Chr. 289, 28. — aiguans = Subst. + nos obl. Chr. 289, 21. — penans = Subst. + nos obl. GRiq. 24, 44. — autrans = Adj. + nos obl. FdL. 5, 50. — arans = Adv. + nos nom. FdL. Rom. 172.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

307.] e nos = et u. nos nom. BdB. 23, 17. GRiq. 84, 1, 24 (Anhang). = et u. nos obl. Chr. 24, 16, 17. PdC. 26, 71. GRiq. 84, 901 lässt sich in «et nos» emendieren.

que nos = a) Conj. u. nos.

308.] que nos = Conj. «dass» u. nos nom. PdC. 13, 32. GRiq. 71, 495.

309.] que nos = Conj. «dass» u. nos obl. Chr. 371, 37. 374, 28. MdM. 15, 58; alle 3 Beispiele sind nur in je einer Hs. überliefert. Es lässt sich bessern Chr. 371, 37 in «qu'ar», 374, 28 in «qu'om nos» u. MdM. in «qu'el nos».

que nos - b) Pron. rel. que u. nos.

[310.] que nos = rel. m. n. sg. u. nos obl. BdB. 26, 42.

311.] que nos = rel. f. n. sg. u. nos obl. GRiq. 71, 511. = rel. f. o. sg. u. nos obl. Chr. 146, 40.

312.] que nos = rel. m. o. pl. u. nos obl. GRiq. 43, 43. 45, 42.

313.] sai nos = Adv. u. nos obl. PdC. 26, 13. — lai nos = Adv. u. nos obl. GRiq. 37, 64. 43, 28. — fai nos = 2. sg. imperat. u. nos obl. GRiq. 44, 43. 51, 49. — rey nos = Subst. u. nos obl. GRiq. 88, 9. — deu nos = 3. sg. präs. i. und nos obl. Chr. 292, 31. — pau nos = Adv. u. nos obl. FdL. Rom. 44.

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

1. Nach Oxytonis.

- 314.] merce nes = Subst. u. nos obl. PdC. 1, 3 durch die Cäsur getrennt: Qu'e sa merce nos a mostrat tal via.
- 315.] amdui nos (abdui) = Num. u. nos obl. Chr. 96, 31. GdP. 6, 28. ADa. 12, 29.

2. Nach Paroxytonia.

- 316.] metge nos = Subst. u. nos obl. Chr. 162, 37 durch die Cäsur getrennt: Qu'un bon metge nos a deus sai trames.
- 317.] mestra nes = 2. sg. imperat. u. nos obl. *Chr* 213, 28. acapta nes = 2. sg. imperat. u. nos obl. *GRiq*. 53. 46.
- 318.] deja nos = 3. sg. präs. c. und nos obl. Chr. 280, 44. vailla nos = 3. sg. präs. c. und nos obl. PdC. 13, 30.
- 319.] ara nos = Adv. u. nos obl. Chr. 145, 7. GdP. 9, 22. vida nos = Subst. u. nos obl. GRiq. 11, 89. Guiscarda nos = nom. propr. u. nos obl. BdB. 1, 14 durch die Cäsur getrennt: Pois na Guiscarda nos es en sai tramesa.

§ 8,

Te, pron. pers. 2. sg. acc. u. dat.

I. Anlehnung.

A. Anlehnung an einsilbige Wörter.

quet = a) Conj. que + te.

320.] quet = Conj. «dass» + te acc. ADa. 9, 41. 16, 18. = Conj. «dass», + te dat. Chr. 85, 7.

quet = b) Pron. relat. que + te.

321.] quet = rel. m. n. sg. + te dat. Chr. 84, 29.

322.] quet = rel. neutr. o. sg. + te acc. GRiq. 37, 47. = rel. neutr. n. sg. + te dat. GRiq. 37, 42.

323.] sit = Conj. + te acc. Chr. 144, 31. ADa. 7, 68. 14, 47. BZo. 6, 81. = Conj. + te dat. PRo. 4, 39. GRiq. 51, 50. — nit = Conj. + te acc. ADa. 16, 16, 35. = Conj. + te dat. ADa. 16, 24. — quit = Pron. rel. f. n. sg. + te acc. ADa. 16, 16.

324.] lat = Adv. + te acc. ADa. 9, 96.

325.] **not** = Adv. + te acc. Chr. 77, 14. 307, 4. 318, 36. 343, 10. 344, 32. PRo. 6, 47. PVi. 29, 81. ADa. 14, 48. 16, 23, 35. GRiq. 68, 29. = Adv. + te dat. GRiq. 27, 68. 72, 60. = Adv. + te ? Chr. 3, 28.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

326.] aissit = Adv. + te acc. PRo. 6, 56.

2. An Paroxytona.

327.] preguit = 1. sg. präs. i + te? Chr. 362, 29.

328.] guarat = 2. sg. imperat. + te acc. Chr. 364, 25. - calat = 2. sg. imperat. + te acc. Chr. 343, 15. - diguat = 3. sg. präs. c. + te dat. Chr. 77, 10.

329.] bailliat = Subst. + te dat. MdM. II, 21. - malat = Adj. + te acc. Chr. 320, 3. - erat = Adv. + te acc. ADa. 9, 86.

II. Nichtanlehnung.

Nach einsilbigen Wörtern.

330.] que te = Pron. rel. m. n. sg. u. te acc. *Chr.* 344, 27; der Artikel in **l'amic** besitzt keine demonstrative Kraft und, des Sinnes wegen, ist darum die Lesart vorzuziehen: Cel amic quet castia t'ama.

331.] le te = Pron. pers. u. te dat. Chr. 343, 27; es ist zulässig, ein «un» einzuschieben: Bon cossel si un fol let dona. — se ti = Conj. u. ti acc. Chr. 22, 1; die Lesart von P. Meyer gibt das Mittel zur Besserung an: Set pietat no ne prent.

332.] ieu ti = Pron. pers. u. ti? Chr. 272, 20.

§ 9.

Vos, pron. pers. 2. pl. nom. u. obl.

I. Anlehnung.

A. Anlehnung an einsilbige Wörter.

333.] eus = et + vos nom. GRiq. 77, 155. BdB. 4, 28; man sollte absolute Stellung des «vos» erwarten; vgl. Anmerk. p. 237.

334.] eus = et + vos obl. Chr. 95, 37. 121, 26. 159, 29, 30. 160, 27. 165, 11. 170, 10. 197, 8. 198, 1, 27. 322, 16. 331, 10, 17. GdP. 4, 27, 28, 29, 30. GdC. 6, 24. PVi. 13, 60. 44, 90. BdB. 2, 36. 44, 52. PdC. 7, 19. 8, 16. 8, 31. MdM. II, 12. 2, 44. BZo. 10, 34. 14, 62. GRiq. 74, 220. 76, 130. 77, 153, 383, 385. 79, 699, 841, 846, 848.

335.] eus = eu + vos obl. *Chr.* 160, 17. PdC. 25, 9; in beiden Fällen lässt sich aber mit ebenso grossem Recht «queus» statt «qu'eus» lesen.

queus = a) Conj. que + vos.

336.] queus = quar + vos nom. GRiq. 60, 44. = quar + vos obl. GdC. 5, 17. GRiq. 32, 51. 57, 81. 60, 20. 76, 37. 79, 692. 90, 27.

337.] queus = Conj. «dass» (fin., consec., etc.) + vos nom. BZo. 10, 95, 133. GRiq. 61, 22. 76, 180. = Conj. «dass» + vos obl. Chr. 103, 1. 154, 19. 160, 14. 276, 18. 329, 37. 330, 42. GdC. 1, 1, 2. 5, 51, 53, 73. PVi. 34, 17. 36, 28. BdB. 17, 14. 38, 33. MdM. 1, 41, 42. 15, 46. ADa. 1, 35. BZo. 10, 132. GRiq. 57, 37. 59, 60, 67. 69, 21, 66, 88. 76, 61, 217, 223. 79, 725. 90, 7. 97, 10. FdL. 1, 42. Rom. 269.

queus = b) Pron. rel. que + vos.

338.] queus = rel. m. n. sg. + vos obl. Chr. 52, 3, 24. 77, 31. 197, 16, 25. 276, 6. 329, 28. 332, 8. 359, 42. BdB. 6, 44. 15, 36. PdC. 18, 41. ADa. 1, 36. 17, 47. GRiq. 11, 72. 17, 68. 51, 39. 76, 131. 89, 41. 94, 59. = rel. m. o. sg. + vos obl. Chr. 213, 6.

339.] queus = rel. f. n. sg. + vos obl. ADa. 15, 42. BZo. 3, 101. = rel. f. o. sg. + vos obl. Chr. 71, 18. 148, 27. PVi. 21, 20. GRiq. 74, 185. 75, 201. 90, 32. FdL. Rom. 384.

340.] queus = rel. neutr. n. sg. + vos obl. Chr. 78, 6. 121, 24. 156, 10. PVi. 10, 33. PdC. 8, 32. GRiq. 61, 65. = rel. neutr. o. sg. + vos obl. Chr. 61, 5. 154, 13. 374, 39. PVi. 18, 5. BdB. 15, 2. PdC. 22, 75. GFig. 5, 25. GRiq. 10, 41. 11, 73. 24, 28. 58, 28. 74, 30. 76, 146, 175. 77, 148, 152, 156, 257, 271. 79, 698, 833. PdM. 8, 17. = rel. neutr. o. sg. + vos nom. BZo. 10, 15, 124. GRiq. 77, 258.

341.] queus = rel. m. n. pl. + vos obl. Chr. 332, 6. BdB. 26, 58. GRiq. 5, 2. 24, 29. 77, 340. 91, 36, 45. = rel. m. o. pl. + vos obl. GRiq. 84, 496.

342.] queus = rel. f. n. pl. + vos obl. GRiq. 87, 23. = rel. f. o. pl. + vos obl. GRiq. 71, 387. 76, 9, 91.

queus = c) Pron. interr. que + vos.

343.] queus = interr. neutr. n. sg. + vos obl. GFig. 10, 1. GRiq. 57, 73. PdM. 8, 26. = interr. neutr. o. sg. + vos obl. GdP. 6, 15. GRiq. 57, 69. 58, 26. 69, 65. = interr. neutr. o. sg. + vos nom. BZo. 10, 36.

344.] beus = Adv. + vos nom. GRiq. 76, 132. 79, 731. 87, 52. = Adv. + vos obl. Chr. 78, 15. 153, 9. 198, 4, 10. 200, 4. 245, 26. PVi. 5, 25. 19, 7. 26, 21. 45, 17. BdB. 6, 37. 42, 12. GRiq. 11, 26. 58, 29, 57. 59, 52. 60, 67. 69, 51. 77, 248. 87, 2, 39. 92, 33. 94, 69. PdM. 8, 71.

345.] veus = 2. sg. imperat. vezer + Adv. + vos obl. vgl. Diez, EWtb. unter ecco; Chr. 59, 7. 374, 34. PVi. 12, 27 40, 31. BdB. 11, 7. 38, 14. MdM. 2, 22. 3, 18. 5, 30.

ADa. 7, 33. GRiq. 6, 44. 62, 58. 73, 74. 74, 96. 75, 332. 84, 209, 505. FdL. Rom. 206.

346.] meus = Pron. pers. abs. + vos obl. ADa. 6, 26. - reus = Subst. + vos obl. BZo. 3, 125.

347.] mius = Pron. pers. abs. + vos obl. Chr. 60, 6. 348.] sius = Conj. + vos nom. PRo. 5, 41. 9, 25. MdM. IVb, 30. 15, 15. BZo. (seus) 18, 57. GRiq. 74, 222. 79, 710. 91, 29. 94, 71.

349.] sius = Conj. + vos obl. Chr. 92, 39. 98, 41. 102, 25. 128, 30. 153, 25. 160, 15, 22. 330, 17. 332, 25. 362, 8. 363, 30. GdC. 1, 23. PRo. 8, 52. PVi. 35, 10. 36, 19. 38, 36, 39. 39, 2. 40, 41. 44, 65. PdC. 7, 22. 8, 40. GFig. 4, 44. BZo. 3, 107. GRiq. 5, 46. 18, 35. 21, 7. 24, 52. 29, 56. 32, 52. 57, 23. 58, 28. 61, 53. 69, 19. 73, 76. 74, 120. 77, 156. 79, 657. 84, 753. 85, 1. 91, 46. 93, 50.

350.] **nius** = Conj. + vos obl. *Chr.* 71, 18. 148, 17. 162, 14. *GdC*. 5, 89. *PVi*. 4, 80. 6, 31. 23, 43. *MdM*. IVb, 10. 4, 29. *BZo*. 5, 96. 14, 58. *GRiq*. 3, 8. 5, 16. 60, 32. 62, 92. 77, 365.

351.] quius = Pron. rel. m. n. sg. + vos obl. Chr. 108, 12. PVi. 4, 80. BdB. 24, 27. 39, 20. MdM. II, 48. BZo. 5, 96. GRiq. 69, 104.

352.] jaus = Adv. + vos obl. Chr. 159, 29. GdP. 4, 42.

353.] **nous** = Adv. + vos nom. BdB. 5, 39. MdM. III, 59. 15, 18. ADa. 6, 3. 17, 25, 39. GRiq. 60, 51. 76, 186. 79, 359.

354.] nous = Adv. + vos obl. Chr. 23, 25. 55, 11, 17; i. G. 44 B. GdP. 4, 39. GdC. 5, 10, 30, 67. 7, 40. PRo. 5, 39. 6, 36; i. G. 7 B. PVi. 3, 55. 5, 39; i. G. 18 B. BdB. 2, 37, 38. 3, 62; i. G. 19 B. PdC. 7, 21. 8, 17, 29; i. G. 6 B. MdM. II, 45. III, 22; i. G. 9 B. ADa. 2, 33. 13, 42. 15, 43. GFig. 5, 37. BZo. 2, 62. 8, 60; i. G. 6 B. GRiq. 5, 32. 57, 27, 56. 59, 80; i. G. 53 B. FdL. 7, 26. Rom. 378. PdM. 5, 2, 44. 7, 20. 8, 28.

355.] cous = Adv. + vos nom. GRiq. 60, 17. 79, 691. = Adv. + vos obl. Chr. 94, 17. PVi. 36, 29. GRiq. 58, 33. 60, 59. 76, 178. 84, 33, 648. PdM. 5, 42. — ous = Adv. ubi + vos obl. ADa. 2, 57. = Conj. aut + vos nom. PRo. 5, 41. — lous = Pron. pers. + vos obl. PdC. 2, 32. GRiq. 77, 346. 88, 35. — sous = Pron. dem. + vos obl. Chr. 161, 6. 196, 32. PVi. 36, 14. BdB. 20, 47. ADa. 10, 10. 15, 36. FdL. Rom. 414.

356.] ieus = Pron. pers. + vos obl. Chr. 317, 32. GdP. 6, 18. PRo. 5, 20. BdB. 24, 4, 15. 42, 33. PdC. 7, 19. 8, 29. 9, 32. MdM. 1, 66. 3, 12. 5, 50. BZo. 3, 120. 9, 58. 10, 142. GRiq. 57, 51. 60, 49. 59, 50, 61. 62, 91, 96. 79, 834.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

357.] meteus = 2. pl. präs. c. + vos obl. GRiq. 60, 72. — coverteus = 2. pl. präs. c. + vos obl. GRiq. 87, 48; vgl. über beide Formen Diez, Gr. II, 200; vgl. ausserdem die ähnliche Erscheinung im Afrz., «maneus» = manez vos Chardry Jos. 2838, «lasiele» = laissiez le (pic. = la) Aiol 1716. — merceus = Subst. + vos obl. Chr. 98, 14. 121, 18. BdB. 15, 3. GRiq. 18, 34.

358.] enaissius = Adv. + vos obl. Chr. 278, 8. - aissius = Adv. + vos nom. GRiq. 76, 73. = Adv. + vos obl. PVi. 16, 59. MdM. 1, 43. BZo. 3, 124. 10, 27. GRiq. 59, 74. - atressius = Adv. + vos obl. GRiq. 74, 177.

359.] volraus = 3. sg. fut. + vos obl. MdM. 2, 53. - diraus = 3. sg. fut. + vos obl. MdM. 2, 53.

360.] aissous = Pron. dem. + vos obl. BdB. 37, 45. GRiq. 77, 244.

2. An Paroxytona.

361.] membreus = 3. sg. präs. c. + vos obl. PVi. 41, 37. GRiq. 76, 154.

- 362.] respondreus = Inf. + vos obl. PVi. 34, 18. penreus = Inf. + vos obl. GRiq. 61, 39.
- 363.] messatjeus = Subst. + vos obl. Chr. 94, 26. febreus = Subst. + vos obl., nur conjic. Chr. 181, 1. diableus = Subst. n. sg. + vos obl. Chr. 317, 26. GFig. 2, 160.
- 364.] agradaus = 3. sg. präs. i. + vos obl. Chr. 153, 3. semblaus = 3. sg. präs. i. + vos obl. Chr. 161, 17. duraus = 3. sg. präs. i. + vos obl. GRiq. 62, 72. mandaus = 3. sg. präs. i. + vos obl. GRiq. 73, 82. 76, 190. esforsaus = 3. sg. präs. i. + vos obl. GRiq. 77, 198.
- 365.] vensaus = 3. sg. präs. c. + vos obl. Chr. 98, 43. prendaus = 3. sg. präs. c. + vos obl. PVi. 36, 23. confendaus = 3. sg. präs. c. + vos obl. ADa. 17, 45. tuelhaus = 3. sg. präs. c. + vos obl. BZo. 5, 75. plassaus = 3. sg. präs. c. + vos obl. GRiq. 39, 53. 79, 415. sonvengaus = 3. sg. präs. c. + vos obl. GRiq. 76, 94.
- 366.] seriaus = 3. sg. cond. + vos obl. Chr. 53, 3. semblariaus = 3. sg. cond. + vos obl. Chr. 80, 26. ADa. 16, 39. agraus = 3. sg. cond. + vos obl. ADa. 1, 33.
- 367.] elaus = Pron. pers. + vos obl. ADa. 6, 17. araus = Adv. + vos obl. Chr. 141, 3. BdB. 10, 12. domnaus = Subst. voc. + vos obl., domna, vos Chr. 148, 13. aizinaus = Subst. + vos obl. Chr. 331, 3. envejaus = Subst. + vos obl. PVi. 36, 10. bauziaus = Subst. + vos obl. MdM. 5, 51. forsaus = Subst. + vos obl. GRiq. 3, 47.
 - 368.] tenous = 3. pl. präs. i. + vos obl. PVi. 18, 22.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

- 369.] e vos = et u. vos nom. MdM. IVb, 13. GRiq. 98, 29. FdL. 7, 13.
- 370.] e vos = et u. vos obl. BdB. 44, 50, 51. PdC. 15, 24; Hs. f, die Contraction bietet, ist schwerlich deswegen zu berücksichtigen.

que vos = a) Conj. que u. vos.

371.] que vos == Conj. «dass» u. vos nom. Chr. 327, 37. PRo. 3, 58. BdB. 16, 3. MdM. 1, 57. 4, 47. ADa. 1, 30. BZo. 10, 35. GRiq. 69, 62. 76, 218. 77, 273. FdL. Rom. 270.

372.] que vos = Conj. «dass» u. vos obl. BdB. 37, 45. Chr. 153, 18; Hs. E hat die richtige Lesart bewahrt: M'esjauxis tan que cel jorn queus remir. — PRo. 8, 15; A, ein Vertreter der einen Hss.-Gruppe bietet «queus», das durch R und U, welche verschiedenen Gruppen angehören, haltbar erscheint: Gardatz queus sapchatz retener.

que vos = b) Pron. rel. u. vos.

373.] que vos = rel. m. n. sg. u. vos obl. BdB. 42, 10. = rel. m. o. sg. u. vos nom. Chr. 156, 13. = rel. m. o. pl. u. vos nom. Chr. 157, 20.

374.] que vos = rel. f. o. pl. u. vos nom. FdL. Rom. 208.

375.] que vos = rel. neutr. o. sg. u. vos nom. GRiq. 45, 52. = rel. neutr. o. sg. u. vos obl. Chr. 200, 1; die Stelle scheint mir eine kühne und unnötige Conjectur von Bartsch; das «nous» der beiden Hss. ist beizubehalten («darum darf es euch nicht freuen, wenn ich davon [von der «gelozia»] ablasse»); das folgende «trop», für welches B. «assats» einschiebt, erklärt den Vers; 200, 1—3 sind bitterer Hohn des Trobadors.

que vos = c) Pron. interr. que u. vos.

376.] que vos = interr. neutr. o. sg. und vos obl. PdC. 25, 15; «que» steht in der Cäsur und ist Träger des Tones; daher die Nichtcontraction: Sabetz per que vos sui hom e servire.

377.] be vos = Adv. u. vos obl. BdB. 10, 11. — me vos = Pron. pers. abs. u. vos obl. Chr. 98, 33. — vec vos = 2. sg. imperat. vezer + Adv. u. vos obl. Chr. 197, 6. GRiq. 73, 35. 75, 144. 81, 247. 82, 52.

378.] si vos = Conj. u. vos nom. Chr. 159, 19. PdC. 2, 32. MdM. 1, 46. GFig. 4, 37. GRiq. 69, 40.

379.] si vos = Conj. u. vos obl. *Chr.* 317, 33. *MdM*. IVb, 26. *Chr.* 94, 36 möchte ich lesen: Er en anjatz, domna

- sius plai. Chr. 362, 37 ist nur in einer Hs. und kann in Sius o sap bo gebessert werden. GRiq. 79, 542 muss des Versmasses wegen contrahiert werden: E sius ai dig desus Die quel devers el us.
- 380.] ni vos = Conj. u. vos obl. GdP. 4, 42. PdM. 7, 20; Contraction ist unterblieben, um Alliteration herzustellen, die der Dichter unverkennbar in mehreren Versen anstrebte.
- 381.] qui vos = Pron. interr. m. n. sg. und vos obl. Chr. 160, 33. = Pron. rel. m. n. sg. u. vos obl. Chr. 61, 22. PVi. 6, 31. Chr. 275, 20; an letzter Stelle scheint das «vos» mit einem Nachdruck der Verächtlichkeit und darum betont gesprochen zu sein.
- 382.] no vos = Adv. u. vos nom. Chr. 331, 12. = Adv. u. vos obl. Chr. 104, 10. BdB. 42, 40. PdC. 9, 13. Bei Chr. 56, 15 kann zweifelhaft sein, ob auch das reflexive «vos» noch Anteil an dem Gegensatze in v. 14 u. 15 und damit am Tone hat. Chr. 98, 2 ist Conjectur von Bartsch; ich halte sie für weniger begründet als folgende: Mas jes nous trop lai ni nous vei. MdM. III, 54; A, die beste der Hss., schreibt «non vos» gegen CRf.
- 383.] vos = Conj. aut u. vos nom. Chr. 154, 18. = Conj. aut u. vos obl. Chr. 94, 17; die Hs. bietet «ous»; dieses ist mit grösserem Recht in «cous» zu erweitern, als in «o vos» aufzulösen. Cous disses o cous fezes dir.
- 384.] co vos = Conj. u. vos obl. *GRiq.* 79, 296, 656. 84, 548; man muss Nachlässigkeit des Copisten annehmen; die Nichtcontraction findet sich alle 3 Mal in derselben formelhaften Wendung: co vos ai dig desus, und ist nach v. 73, 27. 84, 873 u. a. in *com vos* zu bessern.
- 385.] so vos = Pron. dem. u. vos obl. BdB. 4, 9. 17, 23. 21, 45. tro vos = Conj. u. vos nom. BdB. 12, 20. GRiq. 24, 40.
- 386.] **eu vos** = Pron. pers. u. vos obl. *Chr.* 72, 12. 95, 37. 124, 17, 22. 161, 8. 163, 4. 172, 2. 198, 23. *GdC*. 7, 35.

PVi. 11, 12. 26, 31. BdB. 11, 27. PdC. 15. 6. MdM. 4, 25, 42. BZo. 10, 34.

387.] ieu vos = Pron. pers. u. vos obl. Chr. 318, 24. 328, 23. 362, 34. BdB. 31, 40. PdC. 2, 35. 12, 41. MdM. 1, 42, 47, 51. GRiq. 57, 79. 79, 798. FdL. Rom. 390.

388.] greu vos = Adv. u. vos obl. *GFig.* 2, 100. — deu vos = 3. sg. präs. i. und vos obl. *GRiq* 94, 15. = Subst. u. vos obl. *Chr.* 143, 31. — dieu vos = Subst. u. vos obl. *PRo.* 9, 11. *BdB*. 36, 43.

389.] **cui vos** = Pron. rel. o. sg. und vos nom. *Chr*. 158, 31. = rel. o. sg. u. vos obl. PRo. 9, 10.

390.] may vos = Adv. u. vos obl. *Chr.* 331, 7. — lai vos = Adv. u. vos obl. *BdB*. 26, 26. *ADa*. 2, 38. — sai vos = 1. sg. präs. i. und vos obl. *PdC*. 15, 39. — ai vos = 1. sg. präs. i. und vos obl. *GRiq*. 84, 835.

391.] dei vos = 1. sg. präs. i. und vos obl. *MdM*. 16, 1. 392.] suau vos = Adv. u. vos obl. *Chr*. 101, 25. — lau vos = 1. sg. präs. i. und vos obl. *GdC*. 5, 15.

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

1. Nach Oxytonis.

393.] merce vos = Subst. u. vos obl. PdC. 18, 40. BZo. 14, 51. — tenra vos = 3. sg. fut. u. vos obl. MdM. 2, 45. — aisso vos = Pron. dem. u. vos obl. MdM. 15, 37. 394.] dirai vos = 1. sg. fut. u. vos obl. Chr. 54, 15. 246, 1. GdP. 3, 4, 10. BdB. 29, 37. MdM. 19, 64. GRiq. 84, 212. — servirai vos = 1. sg. fut. u. vos obl. PVi. 13, 61. — trametrai vos = 1. sg. fut. u. vos obl. PdC. 9, 37. — volray, vos = 1. sg. fut. u. vos obl. GRiq 89, 31. — farai vos = 1. sg. fut. u. vos obl. FdL. Rom. 292.

2. Nach Paroxytonis.

395.] membre vos = 3. sg. präs c. und vos obl. GdC. 1, 22. — appenre vos = Infin. u. vos obl. GRiq. 91, 44.

396.] garda vos = 3. sg. präs. i. und vos obl. Chr. 121, 26. — anava vos = 1. sg. imperf. i. und vos obl. GRiq. 58, 8.

397.] guerra vos = Subst. u. vos obl. BdB. 6, 43. — dompna vos = Subst. voc. u. vos nom. FdL. 7, 9. = Subst. u. vos obl. MdM. 1, 71. — Tempra, vos = nom. propr. voc. u. vos nom. BdB. 16, 22. — Fulheta, vos = nom. propr. voc. u. vos nom. BdB. 17, 1. — aquesta vos = Pron. dem. u. vos obl. BdB. 10, 21.

398.] Jesu vos = nom. propr. u. vos obl. BdB. 4, 8. 17, 22.

§ 10.

Lo, pron. pers. 3. sg. acc., masc.

I. Anlehnung.

A. Anlehnung an einsilbige Wörter.

399.] el = et + lo Chr. 49, 7, 73, 10, 127, 29, 291, 14. PVi. 22, 4, 41, 8, BdB, 14, 72, 16, 20, 26, 2, 41, 39, MdM. 5, 3, ADa, 7, 58, 16, 34, 17, 19, BZo, 15, 12, GRiq. 4, 8, 9, 47, 44, 29, 69, 60, 71, 40, 101, 102, 230, 359, 75, 220, 227, 84, 458, PdM. 6, 39.

quel = a) Conj. + lo.

400.] quel = quar + lo Chr. 59, 22. ADa. 12, 32. 401.] quel = Conj. «dass» (fin., consec., etc.) + lo: Chr. 1, 6. 79, 20. 175, 12. 245, 33. 324, 44. PRo. 4, 51. PVi. 32, 27. 33, 10. BdB. 7, 42. 13, 2. 15, 8. 26, 14. GFig. 1, 16. BZo. 4, 52. 5, 94. GRiq. 12, 71. 52, 31. 69, 59. 71, 100, 128. 72, 71, 73. 74, 198. 77, 284. 78, 124. 82, 3. 97, 5. 98, 34. FdL. Rom. 108.

quel = b) Pron. rel. + lo.

402.] quel = rel. m. n. sg. + lo Chr . 280, 17. 289, 5. 291, 11. 329, 18. PRo . 1, 21. PVi . 24, 46. MdM . 17, 23. GRiq . 22, 30. 67, 21. 78, 165.

403.] quel = rel. f. n. sg. + lo PRo. 2, 66. ADa. 16, 34. GRiq. 97, 27. = rel. f. o. sg. + lo GRiq. 71, 265.

404.] quel = rel. neutr. n. sg. + lo GRiq. 93, 22. = rel. neutr. o. sg. + lo GRiq. 5, 40. 28, 34.

405.] quel = rel. m. n. pl. + lo *Chr.* 3, 11. 303, 33. *GRiq.* 9, 39. 71, 137. 75, 340. 83, 117.

406.] bel = Adv. + lo Chr. 70, 27. GdP. 8, 17. PVi. 13, 8. 27, 12. BdB. 35, 62. GRiq. 55, 4. 71, 308. — nel = Conj. + lo Chr. 245, 25, 37. — rel = Subst. + lo BdB. 17, 30.

407.] jal = Adv. + lo PRo. 3, 32, 60. BZo. 12, 24. — al = 3. sg. präs. i. + lo GRiq. 72, 141. — fal = 3. sg. präs. i. + lo GRiq. 83, 132.

408.] sil = Conj. + lo Chr. 54, 29. 142, 20. 1, 9. 6, 47. 18, 15. BdB. 3, 19. 35, 15. ADa. 9, 98 (so von Canello gefasst, von Bartsch als Artikel u. «ders» als part. prät.). 11, 15. BZo. 4, 20, 53. 12, 52. GRiq. 62, 103. 71, 160. 74, 208. 78, 224. 79, 468. 86, 24. 91, 35.

409.] nil = Conj. + lo Chr. 107, 6. JRu. 6, 46. PVi. 27, 12. MdM. 1, 18. GFig. 2, 129. BZo. 2, 36. 15, 26. GRiq. 22, 25. 51, 14. 71, 401. 73, 43. 78, 98. 81, 377.

410.] quil = Pron. rel. m. n. sg. + lo Chr. 81, 8. 122, 26. 124, 4. 161, 36. 176, 27 (indef.). 181, 14. 298, 18. PVi. 25, 18. BdB. 24, 41. PdC. 1, 12. MdM. I, 24. GRiq. 5, 43. 75, 429. = rel. m. n. pl. + lo BdB. 42, 44.

411.] mil = Pron. pers. abs. + lo Chr. 280, 12. BdB. 35, 17. PdC. 12, 7. ADa. (mel) 14, 18.

412.] not = Adv. + lo Chr. 2, 20. 3, 10. 4, 16. 7, 2. 69, 12, 14. 81, 14. 82, 10. 94, 15; i. G. 26 B. GdP. 9, 34. GdC. 1, 11. 3, 34. 7, 16. PRo. 4, 12. 5, 14. PVi. 7, 64. 12, 51. 23, 35. 25, 14. 44, 22, 86. BdB. 2, 26. 6, 45. 10, 16. 14, 8, 14. 27, 31. 30, 3. 32, 16. 35, 48. 43, 8. 45, 48. PdC. 12, 13. 17, 12, 33. MdM. 1, 18. 2, 17. 5, 38. GFig. 3, 9. BZo. 9, 35. 12, 20. 14, 6. 15, 26. 18, 62. GRiq. 10, 16. 18, 26. 19, 22. 22, 21. 23, 26. 24, 24. 38, 82. 40, 30. 44, 5, 18.

- 47, 37. 50, 27. 52, 25. 54, 45. 58, 22. 64, 45. 69, 61. 71, 46. 71, 400. 72, 97. 75, 56, 75, 280. 78, 51, 161, 248. 81, 125, 208, 209, 259, 352, 398. 82, 89. 83, 182. 87, 43. 99, 45. PdM. 4, 58.
- 413.] col = Conj. + lo Chr. 69, 13. GRiq. 84, 129. sol = Pron. dem. + lo BdB. 4, 24. GFig. 1, 59. col = Conj. aut + lo PdC. 17, 3. GRiq. 35, 23.
- 414.] eul = Pron. pers. + lo Chr. 78, 29. 197, 17. 200, 5; alle 3 Belege sind unsicher; 78, 29 u. 200, 5 sind in qu'iel zu bessern, 197, 17 in «ieu lous».
 - 415.] iel = Pron. pers. + lo GRiq. 75, 292. 91, 27.
- 416.] ieul = Pron. pers. + lo BdB. 15, 9; von den 10 Hss. haben BF das Pronomen ausgelassen, in T ist es nicht angelehnt. ADRE steht die Lesart von C «iel», die durch IK unterstützt wird, mit mehr Berechtigung gegenüber. PdC. 23, 36; herzustellen ist ganz gewiss «sil» nach CRTf, was DIK bekräftigt. Nun kann freilich die Frage entstehen, ob dies «l» «lo» oder «li» ist. Und dieses wird dadurch entschieden, ob «ben» als Subst. oder Adverb anzusehen ist. Ich entscheide mich für das Letztere und zwar wegen der Wortstellung in ACDRf, wo das «ben dir» einen Begriff ausmacht.
- 417.] fail = 3. sg. präs. i. + lo Chr. 179, 28; so ist von Bartsch conjiciert, da er anzunehmen scheint, dass «fai» 2. sg. imperat. ist. Indessen weist die Hs. entschieden darauf (fai a gardar), dass «fai» 3. sg. präs. i. ist; man muss bessern durch Auslassung von «a»; vgl. über diesen Gebrauch von «faire» Stimming, BdB. zu 35, 39; Appel, PRo. zu 2, 27.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

418.] cossil = Conj. + lo BdB. 5, 38. GRiq. 77, 71. — cobraral = 3. sg. fut. + lo BdB. 32, 41.

2. An Paroxytona.

- 419.] blasmel = 3. sg. präs. c. + lo GRiq. 93, 24. segrel = Inf. + lo Chr. 164, 27. perdrel = Infn. + lo GRiq. 78, 115.
- 420.] pairel = Subst. + lo GRiq. 71, 267. autrel = Adj. + lo Chr. 178, 4. GRiq. 78, 119, 120, 122.
 - 421.] emperil = Subst. + lo Chr. 2, 10.
- 422.] forsal = 3. sg. präs. i. + lo GRiq. 72, 139. -amal = 2. sg. imperat. + lo Chr. 343, 34.
- 423.] digal = 3. sg. präs. c. + lo Chr. 70, 28. metal = 3. sg. präs. c. + lo Chr. 273, 36. socoral = 3. sg. präs. c. + lo BdB. 4, 6.
 - 424.] batrial = 3. sg. cond. + lo Chr. 207, 24.
- 425.] celal = Pron. dem. + lo BZo. 10, 144. malautial = Subst. + lo Chr. 173, 17. senhal = Subst. + lo Chr. 292, 12. coal = Subst. + lo GdP. 5, 55. denal = Subst. + lo PRo. 1, 11. vidal = Subst. + lo PVi. 29, 72. predicansal = Subst. + lo GFig. 2, 41. vergenhal = Subst. + lo GRiq. 82, 50. Telsal = nom. propr. + lo BdB. 32, 35. aral = Adv. + lo ADa. 17, 40. 426.] noirissol = 3. pl. präs. i. + lo GFig. 6, 11.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

- 427.] que lo = Conj. «dass» u. lo BdB. 33, 40; passender würde es sein, «ben» zur 1. Vershälfte zu ziehen und die Lesart von C zu adoptieren: Quel vejon be eilh de Matafello. GRiq. 79, 85 ist gleichfalls zu bessern: Donc plassal quel lo mostre.
- 428.] si lo = Adv. u. lo BdB. 26, 53. = Conj. u. lo BdB. 45, 4; die Hss. schreiben «sel»; dieses ist nicht aufzulösen, sondern ein Wort einzusetzen, wie der Herausgeber p. 299 selbst angibt: E sel pogues om revenjar.

- 429.] ni lo = Conj. u. lo BdB. 33, 37.
- 430.] mi lo = Pron. pers. u. lo PdC. 5, 16; der Grund der Nichtcontraction liegt wahrscheinlich darin, dass auf «lo» gleich das stärkstbetonte Wort des Verses, das Reimwort, folgt, nachdem auch «mi» mit besonderem Nachdruck schon gesetzt, also das Dazwischentreten eines minderbetonten Wortes naturgemäss ist.
- 431.] qui lo = Pron. rel. m. n. pl. u. lo PdC. 1, 5. = rel. m. o. pl. u. lo GRiq. 75, 315; aus *qui* ist zwanglos *cui* herzustellen.
 - 432.] ja lo = Adv. u. lo BZ_0 . 2, 68.
- 433.] eu lo = Pron. pers. 3. sg. u. lo Chr. 2, 22. = Pron. pers. 1. sg. u. lo Chr. 20, 30, 31. 81, 19. ieu lo = Pron. pers. u. lo GdP. 2, 21. GRiq. 41, 31. sieu lo = Pron. poss. u. lo PdC. 7, 6. dieu lo = Subst. u. lo BdB. 26, 13. deu lo = 3. sg. präs. i. u. lo BdB. 27, 32. GRiq. 79, 120.
- 434.] fai lo = 3. sg. präs. i. und lo PVi. 35, 38. viu lo = Adj. u. lo Chr. 20, 20. PVi. 18, 51. joi lo = Subst. u. lo ADa. 2, 24.

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

1. Nach Oxytonis.

- 435.] aisso lo = Pron. dem. u. lo Chr. 207, 26.
- 436.] farai le = 1. sg. fut. u. lo *Chr*. 103, 19. aurai le = 1. sg. fut. u. lo GdC. 1, 27. velrai le = 1. sg. fut. u. lo BdB. 15, 41.

2. Nach Paroxytonis.

- 437.] metre lo = Inf. u. lo BdB. 22, 23. febre lo = Subst. u. lo Chr. 180, 24. autre lo = Adj. u. lo BdB. 16, 17 (nur conjiciert). GRiq. 82, 79.
- 438.] lausa le = 2. sg. imperat. u. lo Chr. 344, 24. captengra le = 3. sg. cond. u. lo Chr. 372, 29. pesa le

= Subst. u. lo *Chr.* 178, 29. — eveja lo = Subst. u. lo *Chr.* 1, 27 durch die Cäsur getrennt: Ans per eveja lo mesdren e preiso. — celpa lo = Subst. u. lo *PdC.* 12, 14 durch die Cäsur getrennt: En sa colpa lo pert pois longamen.

439.] saludey lo = 1. sg. perf. u. lo Chr. 361, 32.

§ 11.

La, pron. pers. 3. sg. acc. fem.

440.] Man vgl. das vorhin über den Artikel «la» Gesagte.

Das Pronomen «la» erscheint nirgends contrahiert. Das einzige «quel» = que la MdM. 6, 13 ist Ergebnis der «Conjecturaleritik» Philippsons und bleibt daher unberücksichtigt. (An der angezogenen Stelle braucht an der Überlieferung gar nicht gebessert zu werden, vgl. Klein's Ausgabe.)

§ 12.

Li, pron. pers. 3. sg. dat. masc. u. fem.

I. Anlehnung.

441.] Denjenigen Fällen, in welchen das Verbum des Satzes das Object im dat. u. acc. regieren kann (wie servir, pregar, enuejar, u. a), in welchen also «l» ebensowohl «lo» bedeuten möchte, habe ich ein? beigefügt. Wenn jedoch das Object fem. ist, wird gemäss 440.] «li» vorliegen. Dies würde bei einer Untersuchung über die syntaktische Natur jener Verben ein sicheres Criterium bilden.

442.] el (elh) = et + li m. Chr. 162, 20. 180, 9. PVi. 29, 31. BdB. 27, 15. PdC. 11, 3. 13, 29. GFig. 2, 78. BZo. 2, 46. 8, 42. GRiq. 30, 30. 35, 58. 52, 30. 71, 88, 129, 134, 376. 75, 575. 79, 52. 81, 460. 83, 118, 143. 98, 2.

443.] el = et + li f. Chr. 59, 25. PVi. 7, 27. 16, 20. PdC. 11, 26. MdM. 6, 31. BZo. 13, 37. 15, 33. GRiq. 3, 36. 27, 58. 74, 174.

444] el = eu + li m. BdB. 4, 48. quel (quelh, queil, queil) = a) Conj. + li.

445.] quel = quar + li m. GRiq. 82, 92. = quar + li f. BdB. 12, 43 (vgl. Anmerk. dazu).

446.] quel = Conj. *dass* (fin., consec., etc.) + li m. Chr. 78, 10. 79, 1. 106, 3. 122, 16. 180, 29. 275, 20. 304, 16. PVi. 33, 9. BdB. 14, 54. 18, 33. 34, 48. MdM. IVa, 13. 6, 9. ADa. 9, 65. BZo. 7, 67. 18, 41. GRiq. 11, 12. 21, 24. 23, 33, 37. 30, 17. 38, 20. 69, 99. 73, 32. 75, 409. 78, 110, 126. 82, 152. 84, 170. 98, 52.

447.] quel = Conj. «dass» + li f. JRu. 1, 34. PRo. 7, 44. PVi. 5, 20. 7, 21. 16, 20. 39, 19. PdC. 6, 15. 10, 16. 16, 21. 18, 35. 20, 34. 21, 34. MdM. 5, 12. BZo. 6, 39. GRiq. 19, 16. 23, 18. 64, 45. 67, 24. FdL. Rom. 424.

quel = b) Pron. rel. que + li.

448.] quel = rel. m. n. sg. + li m. PVi. 37, 10. BdB. 35, 42, 47. MdM. 5, 5. GRiq. 70, 98. 84, 48. = rel. m. o. sg. + li m. Chr. 122, 9. 207, 18. 303, 23.

449.] quel = rel. m. n. sg. + li f. Chr. 93, 27. 275, 25. GRiq. 86, 3. = rel. m. o. sg. + li f. GRiq. 25, 36.

450.] quel = rel. f. n. sg. + li m. Chr. 180, 45. 324, 12. GRiq. 71, 263. 98, 5.

451.] quel = rel. f. n. sg. + li f. Chr. 207, 13. 210, 9. BZo. 15, 41. ADa. 4, 20. GRiq. 55, 3, 9, 33, 45. = rel. f. o. sg. + li f. Chr. 208, 30. PVi. 40, 33.

452.] quel = rel. neutr. n. sg. + li m. Chr. 126, 17. PVi. 23, 11. BZo. 9, 17. GRiq. 12, 43. 77, 56. 79, 80. 83, 50. FdL. 3, 28. = rel. neutr. o. sg. + li m. Chr. 162, 20. BdB. 27, 13. GRiq. 71, 257. 74, 150. 82, 135.

453.] quel = rel. neutr. n. sg. + li f. Chr. 152, 28. PRo. 6, 14. PVi. 44, 84. = rel. neutr. o. sg. + li f. <math>PdC. 23, 49. GRiq. 73, 53.

- 454.] quel = rel. m. n. pl. + li m. GRiq. 51, 24. = rel. m. o. pl. + li m. FdL. Rom. 496.
 - 455.] quel = rel. m. n. pl. + li f. PdC. 21, 16. quel = c) Pron. interr. que + li.
 - 456.] quel = interr. neutr. o. sg. + li f. PVi. 37, 41.
 - 457.] crel = 1. sg. präs. i. + li m. GRiq. 95, 49.
- 458.] sil = Conj. + li m. Chr. 17, 33. 94, 1. 208, 12, 15. 304, 24. 330, 12. 374, 11. <math>PRo. 4, 51. BdB. 27, 26. 32, 50. 41, 38. ADa. 1, 24. 4, 39. 12, 28. GFig. 2, 83. GRiq. 16, 37. 47, 28. 72, 156. 75, 560. 78, 128. 79, 69. 82, 110, 149. 83, 39, 134. 88, 7, 8. 93, 65. 98, 48. <math>PdM. 6, 35. 8, 100.
- 459.] sil = Conj. + li f. Chr. 48, 15. 165, 20. PRo. 1, 27. PVi. 1, 50. 5, 33. 42, 38. PdC. 12, 20. MdM. 2, 32. ADa. 17, 16. BZo. 3, 82. GRiq. 13, 43. 14, 36. 20, 21. 48, 51. 70, 126. 74, 176. PdM. 2, 46.
- 460.] nil = Conj. + li m. Chr. 81, 2. 292, 25. PdC. 1, 29. 11, 5. MdM. 3, 8. GRiq. 71, 415. 81, 214. FdL. Rom. 296.
- 461.] nil = Conj. + li f. Chr. 174, 38. PRo. 3, 25. 6, 12. PVi. 22, 51. PdC. 23, 42. MdM. 3, 49. GRiq. 90, 7. FdL. 1, 6.
- 462.] quil = Pron. rel. m. n. sg. + li m. Chr. 195, 21. 292, 25. GRiq. 71, 77. 73, 33; die Lesart der letzten Stelle ist jedenfalls in quel = Conj. + li zu bessern. = rel. m. n. sg. + li f. BZo. 15, 33. = rel. m. n. sg. + ? m. PdC. 11, 14. FdL. Rom. 414.
- 463.] mill = pron. pers. abs. + li f. Chr. 77, 12. PdC. 3, 10. dil = 2. sg. imperat. + li f. BZ_0 . 6, 61, 83.
- 464.] al = 3. sg. präs. i. + li m. Chr. 125, 26. 127, 1. laill = Pron. pers. + li m. Chr. 179, 14. ADa. 8, 57. jal (jail) = Adv. + li f. Chr. 123, 27. ADa. 3, 35; die Annahme Canello's, jail = jam illam, trifft nicht zu.
- 465.] **nol** (nolh, noil, etc.) = Adv. + li m. *Chr.* 4, 16, 34. 81, 9. 105, 18. 123, 5. 145, 13. 158, 8; i. G 14 B.

GdP. 9, 13. PVi. 4, 32. 6, 64. 8, 11. 25, 6. 27, 60. 29, 33. BdB. 2, 46. 4, 33, 47. 6, 10. 7, 39. 21, 42. 33, 38. 37, 48, 60. 43, 17. PdC. 1, 27. 4, 7. 11, 4, 11. 14, 12. 18, 9. 26, 29, 31, 44, 53. MdM. IVa, 14. 5, 39. ADa. 1, 45. 8, 30. 14, 12. BZo. 1, 62. 7, 69. 9, 31. 14, 28. 16, 50. 18, 19. GRiq. 10, 17, 25. 29, 37. 31, 27. 35, 37; i. G. 16 B. FdL. 2, 17. Rom. 327. PdM. 6, 22. 8, 32.

466.] nol = Adv. + li f. Chr. 50, 3. 91, 21. 143, 35. 152, 28. 154, 26; i. G. 13 B. GdP. 4, 50. GdC. 3, 21. PRo. 3, 34. PVi. 1, 74. 5, 24. 15, 34. 21, 15, 41. 24, 28. 28, 12, 29, 30. 37, 7. BdB. 4, 50. 21, 56. 38, 10, 44. PdC. 7, 7, 15. 11, 28, 34, 37; i. G. 12 B. MdM. 2, 27. 6, 10, 12. ADa. 3, 32. 7, 60, 61. 15, 10. 16, 12. 18, 12. GRiq. 1, 45. 3, 7, 40. 9, 22. 20, 45; i. G. 22 B. FdL. 5, 26.

467.] selh = Pron. dem. + li f. PdC. 19, 17. — quel (col) = Conj. + li m. GRiq. 51, 23. 95, 74. = Conj. + li f. PRo. 6, 11. PdM. 1, 56. — lel (lolh) = Pron. pers. + li m. Chr. 17, 17. 179, 31. BdB. 8, 32. 17, 37. PdC. 10, 18. ADa. 4, 39. GRiq. 6, 47. = Pron. pers. + li f. PRo. 2, 42. BdB. 7, 12. 34, 8. MdM. 5, 15, 16. — prol = Adv. + li m. BdB. 7, 27.

468.] eul = Pron. pers. 3. sg. + li m. Chr. 5, 8. = Pron. pers. 1. sg. + li m. Chr. 104, 14. 170, 32.

469.] ielh = Pron. pers. + li m. GRiq. 26, 65. 35, 57. 82, 152 (?). = Pron. pers. + li f. Chr. 323, 40. PdC. 19, 13. GRiq. 28, 30. PdM. 2, 34.

470.] ieulh = Pron. pers. + li m. BdB. 42, 21 ist in *ielh* zu ändern, da von den 3 Hss. R *yel* u. E *eil* bieten. = Pron. pers. + li f. MdM. 5, 33.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

471.] mercelh = Subst. + li m. Chr. 292, 16. BdB. 37, 37. = Subst. + li f. Chr. 277, 4. PdC. 10, 15. -

aissil = Adv. + li m. GRiq. 71, 522. - aquel = Pron. dem. +? m. Chr. 69, 29.

472.] sofraignerail = 3. sg. fut. + li m. Chr. 105, 20.

2. An Paroxytona.

473.] meneill = 3. sg. präs. c. + li m. Chr. 179, 6. — membrelh = 3. sg. präs. c. + li m. PRo. 3, 65. BdB. 40, 23. — preguel = 3. sg. präs. c. + ? m. GRiq. 43, 34. — messatgel = Subst. n. sg. + li m. BdB. 39, 10*). — autrel = Adj. + li m. GRiq. 78, 105.

474.] dissil = 1. sg. perf. + li f. GRiq. 61, 19. 62, 17. - volguil = 1. sg. perf. + ? m. GRiq. 14, 14.

475.] semblal = 3. sg. präs. i. + li m. Chr. 105, 22. PVi. 45, 53. GRiq. 84, 461. - amal = 3. sg. präs. i. +? m. PdC. 11, 7.

476.] clamal = 2. sg. imperat. + li f. PRo. 6, 46. — perdonail = 2. sg. imperat. + li f. PdC. 24, 13. — encertalh = 2. sg. imperat. + li m. BZo. 11, 38. — pregal = 2. sg. imperat. +? m. GRiq. 68, 10.

477.] plassal = 3. sg. präs. c. + li m. GRiq 79, 85. 80, 392. 82, 170. = 3. sg. präs. c. + li f. BdB. 10, 8. - fassail = 3. sg. präs. c. + li m. ADa. 4, 36. - digalh = 1. sg. präs. c. + li m. BZo. 18, 13.

478.] plazial = 3. sg. imperf. i. + li m. GRiq. 18, 29. 479.] feiralh = 3. sg. cond. + li m. Chr. 172, 7. — feral = 3. sg. cond. + li m. GRiq. 23, 34. — covengral = 3. sg. cond. + li m. Chr. 80, 8. — foralh = 3. sg. cond.

+ li m. BdB. 8, 31. - agrail = 3. sg. cond. + li m.

^{*)} Stimming hat wohl (p. 239 zu 4, 50) Unrecht, diese Form als Beweis dafür anzuziehen, dass die Nomina auf *atge> im nom. sg. kein s bekommen. Flexivisches uud stammhaftes s geht wenigstens im Falle der Anlehnung mehrfach verloren; vgl. diableus Chr. 317, 26; GFig. 2, 160; vom GRiq. 91, 21; St.'s Annahme steht entgegen messatjes Chr. 18, 18, wo s den Hiat aufhebt, vgl. aber Loos A. u. A. XVI § 70.

Chr. 325, 27. MdM. I, 87. — deurial = 1. sg. cond. + li f. GRiq. 97, 36.

480.] elalh = Pron. pers. + li m. BZo. 10, 10. — coail = Subst. + li f. Chr. 103, 35. — caralh = Subst. + li f. Chr. 143, 29. — arsemizaill = Subst. + li m. Chr. 181, 4. — vidalh = Subst. + li m. BdB. 32, 38. PdM. 8, 72. — senhorial = Subst. + li m. FdL. Rom. 109. — Telezal = nom. propr. + li m. Chr. 81, 6. — dreital = Adj. + li m. Chr. 180, 31.

481.] servolh = 3. pl. präs. i. + li f. PVi. 29, 26. — perdol = Subst. + li f. PdC. 17, 40.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

- 482.] e li = et u. li m. GRiq. 52, 30. BdB. 7, 34; die Lesart von M erscheint nicht minder annehmbar als die vorliegende von C: E vielh quant ha vins ni blatz ni bacos. GRiq. 77, 134 erscheint erst gesichert durch Einführung von «et li».
- 483.] que li = Conj. «dass» u. li m. GRiq. 3, 82. 29, 29. 82, 150. 83, 38. 79, 370. BdB. 42, 20; da die 3 Hss. CER, welche den Vers aufweisen, zu demselben Typus gehören, so hat die Lesart von R grösste Wahrscheinlichkeit: Qu'el li valha quan n'aura mandamen.

que li = Pron. rel. que u. li.

484.] que li = rel. m. n. sg. u. li m. *Chr.* 293, 13. GRiq. 38, 55. = rel. m. n. sg. u. li f. GRiq. 20, 16. 67, 23.

485.] que li = rel. neutr. n. sg. u. li m. PVi. 35, 43; mit Hülfe von OR ist der Vers herzustellen in: So quel fai mal, mas ben saupra grazir. = rel. neutr. o. sg. u. li m. GRiq. 71, 404. 77, 130. 83, 46; obwohl die 3 Belege nur in einer Hs. überliefert, scheinen sie doch kaum abweisbar, einmal, weil in den Liedern GRiq's die Nichtcontractionen sich mehrfach von AB

geboten finden (vgl. 483, 484) und dann, weil die Zahl derselben (11:43 Contr.) es wahrscheinlich macht, dass die in früherer Zeit fast obligatorische Anlehnung in diesem besondern Falle sehr eingebüsst hatte.

486.] que li = rel. m. n. pl. u. li m. BdB. 14, 52; die einzige Hs. C hat «quel». Stimm. conjiciert, des Versmasses wegen, Auflösung. Ich ziehe vor zu lesen: Quel mais valrion si daurat.

487.] be li = Adv. u. li m. GRiq. 79, 191. 83, 49. = Adv. u. li f. Chr. 59, 26. — te li = Pron. pers. abs. u. li f. Chr. 144, 35.

488.] si li = Conj. u. li f. JRu. 6, 39; nur in C überliefert, ist die Lesart in «sil o» zu bessern. — GRiq. 65, 9; gleichfalls nur in einer Hs.; es ist vorzuziehen «s'a lieis». — di li = 2. sg. imperat. u. li m. PVi. 4, 75.

489.] fa li = 3. sg. präs. i. u. li m. GRiq. 99, 13.

490.] no li = Adv. u. li m. BdB. 35, 25. Chr. 112, 24 kann in non li gebessert werden. = Adv. u. li f. Chr. 172, 8; die Lesart von R, der andern Hs., ist no li. Ich lese daher: Si non li fos per paor. - PVi. 24, 19; Hs. D hat jedenfalls das Richtige bewahrt, wenn es für *li* *la* liest. In v. 17 ist ja der Dat. a re (zu fugir gehörig) gleicherweise sehr unsicher: Mas fugir no la posc eu ges. - GRiq. 73, 28; auch hier ist das volle *non* ursprünglich. - lo li = Pron. pers. u. li m. Chr. 280, 38.

491.] tu li = Pron. pers. u. li m. BdB. 4, 47.

492.] eu li = Pron. pers. u. li m. Chr. 169, 27. 196, 35. GdC. 3, 31. 4, 27. PdC. 13, 28. MdM. 19, 44. BZo. 10, 51. = Pron. pers. u. li f. Chr. 47, 22. 86, 37. 147, 9. 174, 42. PVi. 28, 39. 32, 17. 42, 19, 24. BZo. 12, 55.

493.] iou li = Pron. pers. u. li m. GRiq. 52, 30. 77, 140. = Pron. pers. u. li f. GdP. 4, 49. PRo. 3, 37. GRiq. 43, 16. 57, 15. FdL. 6, 15. — sieu, li = Pron. poss. u. li m. GRiq. 6, 4. — dieu li = Subst. u. li m. GRiq. 52, 29. 75, 403.

- 494.] ay li = 1. sg. präs. i. u. li m. GRiq. 77, 145. = 1. sg. präs. i. u. li f. GRiq. 19, 23. play li = 3. sg. präs. i. u. li m. Chr. 74, 15. GRiq. 99, 19.
 - 495.] trei li = Numer. u. li f. Chr. 155, 16.
 - 496.] sui li = 1. sg. präs. i. u. li f. PdM. 3, 37.

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

1. Nach Oxytonis.

- 497.] ayso li = Pron. dem. u. li m. GRiq. 84, 21.
- 498.] autrui li = Adj. u. li m. GRiq. 81, 407.

2. Nach Paroxytonis.

- 499.] **membre li** = 3. sg. präs. c. u. li f. BZo. 15, 28, 30, 32 durch die Cäsur veranlasst: Mas membre li que son passat cinc an.
- 500.] dissi li = 1. sg. perf. u. li m. Chr. 361, 33. = 1. sg. perf. u. li f. GRiq. 59, 15.
- 501.] clama li = 3. sg. präs. i. u. li f. PRo. 2, 67. peza li = 3. sg. präs. i. u. li m. BdB. 17, 30; «li» hat den Ton der ersten Vershälfte: E peza li si nulha rel casti. pluma li = Subst. u. li m. Chr. 180, 9. manjadoira li = Subst. u. li f. MdM. 19, 76. forsa li = Subst. u. li m. GRiq. 72, 113. mezura li = Subst. u. li m. GRiq. 72, 223. Marcelha li = nom. propr. u. li m. BdB. 42, 7 durch die Cäsur getrennt: E Marcelha li tol a gran soan.
- 502.] Angieu li = nem. propr. u. li m. BdB. 31, 21 mit zwischentretender Cäsur: Sil fieu d'Angieu li merma una tesa.

§ 13.

Los, pron. pers. 3. pl. acc. masc.

I. Anlehnung.

A. Anlehnung an einsilbige Wörter.

503.] els = et + los Chr. 146, 19. PVi. 7, 57. BdB. 13, 28. 14, 9. 27, 6. 28, 9, 10. 44, 30. GFig. 2, 79. 6, 45. GRiq. 45, 10. 74, 12. 75, 320. 76, 200. 79, 633, 737, 772, 773. PdM. 8, 69.

quels = a) Conj. que + los.

504.] quels = quar + los BdB. 28, 9.

505.] quels = Conj. «dass» (fin., consec., etc.) + los Chr. 127, 2. 323, 4. 362, 5. BdB. 38, 80. GRiq. 75, 253. 78, 238. 79, 137. 81, 152. FdL. Rom. 468. PdM. 8, 68.

quels = b) Pron. rel. que + los.

506.] quels = rel. m. n. sg. + los Chr. 151, 3. 157, 7. PRo. 3, 5. BdB. 35, 30. GRiq. 81, 169.

507.] quels = rel. f. n. sg. $+ \log Chr$. 146, 18. 173, 32. GRiq. 5, 3.

508.] bels = Adv. + los BdB. 34, 24.

509.] sils = Adv. + los Chr. 2, 32. = Conj. + los PRo. 8, 46. BdB. 8, 42. 31, 11. - nils = Conj. + los BdB. 34, 24. PdM. 8, 32. - quils = Pron. rel. m. n. sg. + los BdB. 26, 24. GFig. 2, 125. BZo. 16, 34. GRiq. 2, 10, 12. 77, 349. 80, 307. 84, 545. = rel. f. n. sg. + los Chr. 305, 22. - fils = 1. sg. perf. + los (nach Chr. 30, 24) GdP. 1, 61.

510.] nols = Adv. + los Chr. 158, 23. 329, 33. PRo. 6, 32. PVi. 31, 7. BdB. 11, 49. 12, 40. 22, 38. 23, 29. 34, 24. 44, 13. ADa. 11, 43. BZo. 18, 21. GRiq. 33, 4. 78, 69. 79, 605. 81, 168, 318. 83, 66. 84, 707. 89, 16, 51. FdL. 2, 8. - trols = Conj. + los GRiq. 2, 31.

511.] euls = Pron. pers. + los Chr. 149, 15. - iels = Pron. pers. + los Chr. 208, 22. - ieuls = Pron. pers. + los GFig. 4, 45.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

512.] aissils = Adv. + los BdB. 14, 9.

2. An Paroxytona.

- 513.] portels = 3. sg. präs. c. + los Chr. 177, 32. autrels = Adj. + los GRiq. 78, 107, 109.
- 514.] tornals = 3. sg. präs. i. + los PRo. 1, 19; vgl. Anm. dazu. vuelhals = 3. sg. präs. c. + los GdC. 5, 57. maldigals = 3. sg. präs. c. + los BdB. 43, 6. fassals = 3. sg. präs. c. + los GRiq. 30, 14. valrials = 3. sg. cond. + los Chr. 81, 3.
- 515.] dempnals = Subst. + los PRo. 1, 25. irals = Subst. + los GRiq. 7, 40.
 - 516.] sabols = 3. pl. präs. i. $+ \log GRiq$. 81, 281.

II. Nichtanlehnung.

Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

- 517.] e les = et u. los BdB. 13, 15; von 9 Hss. haben 3 diese Nichtanlehnung. Es ist jedoch das von den beiden, sonst nicht zusammengehenden, Hss. DR gebotene «atruanda» einzusetzen. «lor ment» ist Mittel für das «atruandar» (= mentiendo). Bestätigt wird diese Auffassung durch «en» in M; also: Pois en Peitau lor ment els atruanda.
- 518.] que los = Pron. rel. in. n. pl. u. los PdM. 2, 20; der Einschub eines Wortes, welches die Nichtanlehnung hebt, ist bei der einen Hs. angezeigt: Quels crezon, anz ma razo.
- 519.] **ni los** = Conj. u. los *Chr.* 342, 27; es ist vorzuziehen: Nils esseta no s'en engan.
- 520.] qui los = Pron. rel. m. n. sg. u. los BdB. 28, 35. 24, 47 nur in einer Hs. überliefert; es lässt sich «cel qui» statt «qui» als ursprünglich annehmen: Per qu'es fols cel quils vos balha. 26, 25; die eine Hauptgruppe der Hss. ist gar nicht zu berücksichtigen (CE). Von den andern 6 haben DlK, ob sie zwar

dem Archetypus am fernsten stehen, doch das Richtige bewahrt in «qui jals»; darum: Ni qui jals retenha.

521.] **a los** = 3. sg. präs. i. u. los BdB. 22, 39.

522.] deu los = 3. sg. präs. i. u. los GRiq. 74, 59. — eu los = Pron. pers. u. los Chr. 56, 4. MdM. III, 5. — leu los = Adv. u. los GRiq. 81, 167. — ieu los = Pron. pers. u. los GRiq. 89, 19. — dieu los = Subst. u. los GRiq. 73, 86. — vei los = 1. sg. präs. i. vezer u. los BdB. 38, 39, 51.

§ 14.

Las, pron. pers. 3. sg. acc. fem.

erscheint nirgends contrahiert.

§ 15.

Se, pron. pers. refl. 3. dat. u. acc.

I. Anlehnung.

A. Anlehnung an einsilbige Wörter.

523.] es (eis) = et + se dat. GRiq. 61, 11. 80, 8. = et + se acc. Chr. 80, 36. 162, 12. 166, 27. 183, 12. 195, 26. 325, 3. PVi. 2, 47. 6, 69. BdB. 3, 15. PdC. 20, 33. MdM. 4, 52. ADa. 11, 20. GFig. 2, 75. BZo. 6, 29. GRiq. 38, 2. 77, 204. FdL. 4, 16. Rom. 505.

ques (queis) = a) Conj. + se.

4acs (ques) = a) conj. + se. 524.] ques = quar + se dat. GRiq. 84, 192. = quar + se acc. Chr. 152, 16. BdB. 4, 4. 17, 18. GRiq. 34, 41. 525.] ques = Conj. *dass* (fin., consec., etc.) + se dat. PRo. 1, 35. 2, 30. GRiq. 33, 21. 78, 255. FdL. Rom. 333. 526.] ques = Conj. *dass* + se acc. Chr. 79, 18. 92, 31. 123, 20. 154, 20. GdP. 10, 35. PRo. 2, 52. 4, 15. 8, 26. BdB. 10, 50. 39, 12. MdM. 1, 78. ADa. 2, 55. 11, 14. 17, 39. BZo. 7, 77. 12, 13. GRiq. 42, 26. 52, 14

75, 426. 78, 23, 67, 80, 164. 81, 30, 31, 220. 95, 19. FdL. 4, 21. 5, 12. Rom. 333.

ques = b) Pron. rel. + se.

527.] ques = rel. m. n. sg. + se dat. GRiq. 84, 380. = rel. m. n. sg. + se acc. Chr. 4, 18. 67, 25. 81, 18. 82, 6. 343, 19. PVi. 24, 12. 39, 29. BdB. 16, 7, 24. 28, 37. 45, 15. PdC. 2, 21, 23. 13, 38. MdM. I, 20. 16, 5. 18, 2. GFig. 4, 48. ADa. 17, 28. BZo. 3, 24. 10, 20. GRiq. 8, 3. 12, 39. 51, 34. 71, 151. 75, 118. 78, 27, 213. PdM. 6, 33. = rel. m. o. sg. + se dat. MdM. III, 7. = rel. m. o. sg. + se acc. GRiq. 75, 65. 80, 36.

528.] ques = rel. f. n. sg. + se acc. Chr. 213, 21. PdC. 7, 25. 14, 39. 20, 36. GRiq. 1, 12. FdL. 1, 31. = rel. f. o. sg. + se dat. Chr. 199, 2.

529.] ques = rel. neutr. n. sg. + se dat. Chr. 67, 23. GFig. 7, 34. = rel. neutr. n. sg. + se acc. GRiq. 78, 213. = rel. neutr. o. sg. + se dat. Chr. 291, 13. GFig. 3, 24. = rel. neutr. o. sg. + se acc. Chr. 78, 12. 154, 1. PRo. 5, 13. PVi. 22, 55. BdB. 28, 40. PdC. 4, 9. ADa. 7, 39. BZo. 8, 5. GRiq. 44, 4. 76, 106. 81, 406. 84, 679, 830. 95, 74, 80. <math>FdL. 5, 14.

530.] ques = rel. m. n. pl. + se dat. GRiq. 45, 36. = rel. m. n. pl. + se acc. Chr. 55, 3. PRo. 3, 2. BdB. 4, 2. 38, 58. ADa. 5, 38. GRiq. 79, 117. 80, 117. = rel. m. o. pl. + se acc. GRiq. 74, 70.

531.] ques = rel. f. n. pl. + se acc. MdM. III, 4.

532.] bes = Adv. + se dat. Chr. 148, 35. PVi. 11, 11. BdB. 9, 49. PdC. 6, 6. BZo. 3, 91, 96. 4, 9. GRiq. 71, 213. 76, 9. 97, 9. = Adv. + se acc. Chr. 106, 24. BdB. 1, 6. 7, 22. GFig. 2, 57. GRiq. 54, 24. 61, 10. 72, 192. — cres = 1. sg. präs. i. crezer + se acc. PVi. 5, 30.

533.] sis = Conj. + se dat. Chr. 1, 8, 10. 151, 34. 291, 33. PRo. 2, 30. PVi. 44, 64. BdB. 9, 54. 33, 19. ADa. 5, 37. 6, 17. GRiq. 18, 41. 29, 35. 30, 13. 38, 33. 75, 402. 84, 167. 87, 36. = Conj. + se acc. Chr. 80, 15.

104, 9. PRo. 8, 18. PVi. 22, 42. BdB. 3, 45. 14, 47. 24, 33. MdM. III, 56. BZo. 2, 45. 9, 55. GRiq. 2, 8. 16, 43. 75, 114. 79, 105, 122, 152. 81, 98. 84, 502. = Pron. pers. abs. + se acc. Chr. 124, 6.

584.] nis = Conj. + se dat. Chr. 199, 2. PVi. 22, 50. PdC. 12, 40. BZo. 3, 70. 4, 57. GRiq. 78, 96, 120. 85, 26. = Conj. + se acc. Chr. 59, 9. 106, 34. 208, 17. GdC. 4, 35. PRo. 2, 22, 58. 3, 32. PVi. 6, 59. 18, 56. 27, 28. 35, 35. BdB. 12, 46, 60. 43, 14. PdC. 27, 41. MdM. 2, 31. 19, 30. GFig. 7, 34. BZo. 3, 11. 8, 24. GRiq. 7, 42. 9, 20. 25, 50. 75, 172, 354. 84, 404. 98, 44. FdL. 4, 21. 5, 24.

535.] quis = Pron. rel. m. n. sg. + se dat. Chr. 209, 28. GdC. 5, 57. PVi. 29, 11. BdB. 20, 15. 22, 41. GFig. 7, 48. GRiq. 1, 18. 26, 16, 41. 75, 202. 80, 235. = rel. m. n. sg. + se acc. Chr. 63, 1. 105, 27. 121, 1. PRo. 4, 10. PVi. 1, 57. 11, 20. 25, 47. 39, 16. BdB. 6, 14. PdC. 1, 24. MdM. 16, 13. 17, 16. BZo. 16, 32. GRiq. 38, 1. 81, 349. 83, 192. = rel. m. o. sg. + se acc. GRiq. 70, 9. = rel. f. n. sg. + se acc. ADa. 16, 13. = rel. m. n. pl. + se acc. BdB. 17, 16. BZo. 7, 63.

536.] quis = Pron. interr. m. n. sg. + se dat. Chr. 105, 14.
537.] mis = Pron. pers. abs. + se acc. Chr. 78, 31.

PRo. 2, 31. PVi. 37, 45. — lis = Pron. pers. + se acc.

FdL. 7, 45.

538.] **nos** (nois) = Adv. + se dat. Chr. 67, 9. 178, 19. 182, 19. PRo. 4, 7. PVi. 22, 41. 45, 40. BdB. 3, 1. 26, 67. 31, 20. PdC. 12, 40. ADu. 1, 26. 17, 14. BZo. 9, 14, 40. 15, 27. GRiq. 56, 19. 66, 30. 72, 216. 74, 48. 78, 82, 92. 81, 206. 83, 208. PdM. 8, 107.

539.] nos = Adv. + se acc. Chr. 4, 33. 5, 24. 48, 28, 34. 59, 9. 63, 2; i. G. 21 B. JRu. 6, 7. GdC. 2, 19. PRo. 4, 6, 13, 56. PVi. 4, 75, 79. 6, 5. 18, 25; i. G. 12 B. BdB. 3, 36. 5, 31. 9, 6; i. G. 11 B. PdC. 1, 37. 12, 24. 13, 18. 21, 19. 27, 39. MdM. I, 14. III, 52, 71. IVb, 12. 1, 37. 2, 31. ADa. 3, 44. 6, 23, 31; i. G. 11 B. GFig. 3, 29.

4, 34. 7, 32, 54. *BZo*. 1, 28. 3, 56; i. G. 12 B. *GRiq*. 3, 1, 85. 7, 42. 11, 57. 14, 44; i. G. 44 B. *FdL*. 2, 10. 5, 24. *Rom*. 48, 313, 353.

540.] \cos (quos) = Conj. + se dat. Chr. 149, 7. JRu. 6, 3. BZo. 14, 18. GRiq. 12, 71. 74, 79, 233. 75, 132. 80, 58, 83. 81, 170. PdM. 3, 2. — os = Adv. ubi + se acc. Chr. 275, 24. PRo. 1, 49. BZo. 4, 71. = Conj aut + se acc. Chr. 80, 4. ADa. 11, 36. = Pron. dem. hoc + se dat. GRiq. 11, 56.

541.] fais = 3. sg. präs. i. fa + se acc. PVi. 14, 21.

B. Anlehnung an mehrsilbige Wörter.

1. An Oxytona.

542.] cosis (cumsis) = Conj. + se dat. PRo. 5, 48. = Conj. + se acc. MdM. II, 45. - aissis = Adv. + se dat. BZo. 1, 13. 2, 30. = Adv. + se acc. BdB. 45, 52. PdC. 11, 28. GRiq. 74, 44. 84, 881.

543.] aisses = Pron. dem. + se dat. GRiq. 79, 840. = Pron. dem. + se acc. Chr. 65, 25.

2. An Paroxytona.

544.] ajesteis = 3. sg. präs. c. + se acc. BdB. 33, 24. — entendres = Infin. + se acc. GRiq. 76, 201. 84, 224, 485. — albres = Subst. + se acc. PRo. 1, 2. — autres = Adject. + se acc. PRo. 1, 32.

545.] esfersas = 3. sg. präs. i. + se acc. Chr. 178, 34. - semblais = 3. sg. präs. i. + se acc. BdB. 8, 6. - digas = 3. sg. präs. c. + se acc. GRiq. 80, 165. - sapchas = 3. sg. präs. c. + se acc. GRiq. 83, 188. - pensarias = 3. sg. cond. + se dat. MdM. 15, 55.

546.] scalas = Subst. + se acc. Chr. 4, 43. 5, 9. — dempnas = Subst. + se acc. PRo. 1, 18. MdM. III, 42. — esperansas = Subst. + se acc. PVi. 21, 39. — processais = Subst. + se acc. BdB. 1, 12. — penedensas = Subst.

+ se acc. GRiq. 6, 34. — ellas = Pron. pers. + se acc. Chr. 4, 28. 5, 32. — necas = Adv. + se acc. PVi. 37, 2. 547.] amos = 3. pl. präs. i. + se acc. GRiq. 86, 6. — entendos = 3. pl. präs. i. + se acc. GRiq. 96, 34.

II. Nichtanlehnung.

A. Nichtanlehnung nach einsilbigen Wörtern.

- 548.] que si = Conj. u. si acc. BdB. 35, 21; die Lesart von R, welche durch F unterstützt wird, ist einzusetzen: E nom par qu'el si defenda.
- 549.] que si = Pron. rel. m. o. pl. u. se dat. BdB. 10, 25; für «que» in F haben GIKd «qui», welches vielleicht in «cui» zu bessern ist: Grat de totz cels cui se conve.
 - 550.] re se = Subst. u. se acc. BZ_0 . 3, 11.
- 551.] si se = Adv. u. se acc. MdM. I, 71; mit AR, die nicht überall zusammengehen, ist richtiger «el se» zu lesen.
- 552.] no si = Adv. u. si dat. GRiq. 86, 13; ich glaube, dase, weil *si* im Hiat steht, ohne dass hier auf das Reflexiv besonderer Nachdruck gelegt ist, abgetrennt werden muss: E demans no s'i eschai.
- 553.] no si = Adv. u. si acc. Chr. 67, 13; die Besserung in «nos» wurde schon angegeben; vgl. 141]. 96, 1 ist bei der einen Hs. «non si» einzuführen. 171, 16; C hat die gewiss ursprüngliche Fassung in «no s'en» bewahrt. PVi. 27, 28; von den 6 Hss. verdienen LM den meisten Glauben an Richtigkeit wegen des «trop nos»; die durch Auslassung von «trop» nötig gewordene Nichtcontraction ist dann aber in OT gegeben durch no si. GRiq. 75, 424 kann in «non si» gebessert werden.
- 554.] deu si = 3. sg. präs. i. u. se soc. GRiq. 95, 48. = Subst. u. se soc. Chr. 173, 41.
- 555.] fai se = 3. sg. präs. i. u. se acc. Chr. 166, 24. 365, 7. GRiq. 84, 435. sai se = Adv. u. se acc. Chr. 82, 4. lai se = Adv. u. se acc. Chr. 82, 4.
- 556.] jei se = Subst. u. se acc. Chr. 107, 20. BdB. 3, 14. GRiq. 97, 15.

B. Nichtanlehnung nach mehrsilbigen Wörtern.

1. Nach Oxytonis.

557.] aisso se = Pron. dem. u. se acc. Chr. 196, 20.
558.] celui se = Pron. dem. u. se acc. Chr. 195, 26. —
damrideu se = Subst. u. se acc. Chr. 4, 40 mit zwischentretender Cäsur: C'ab damrideu se tenia forment.

2. Nach Paroxytonis.

559.] malaute si = Adj. u. si acc. Chr. 321, 38. — jove se = Subst. u. se acc. BdB. 7, 19, 21, 23, 29, 31; vgl. indessen Tobler's Anmerk. p. 245, der in *joves se* bessert.

560.] autra si = Adj. u. si acc. Chr. 68, 20. — noca se = Adv. u. se acc. Chr. 180, 10; die Hs. hat angelehnt; es ist wohl *el* einzuschieben. — ora se = Subst. u. se acc. GdC. 7, 14.

§ 16.

Resultate.

- 1. In allen von uns untersuchten provenzalischen Dichtungen hat die Inclination weit grösseren Umfang als in den dieselbe noch am meisten begünstigenden ältesten Denkmälern der französischen Sprache; vgl. Gengnagel, Kürzung d. Pronom. hinter voc. Ausl. im Afrz. Halle 1882.
- 2. Ein Unterschied in der Behandlung der Inclination der Zeit nach, wie im Franz., ist nicht wahrzunehmen. Bemerkenswert jedoch bleibt, dass Nichtanlehnungen nach einsilbigen tonlosen Wörtern sich bei Bertran de Born häufiger als bei den übrigen Dichtern finden.
- 3. Ebensowenig lässt sich, abgesehen vom Art. und Pron. ela», aus dem syntaktischen Werte der Enclitica ein Criterium der Anlehnung gewinnen.
- 4. Nach den einsilbigen tonlosen Conjunctionen «que», «ni», «si», «co», «tro», «o», Präpositionen «en», «tro», «sus», Adverbien «be», «si», «ja», «o», «no», «do», und den Pronomen

- «que» (relat. und interr.), «qui» (relat. und interr.), «me» (conjunctiv), «li», «lo», «la», «so» ist die Anlehnung, abgesehen vom Art. und Pron. fem. «la», fast obligatorisch. Der Ausnahmen sind verhältnismässig wenige und diese meist unsicherer Überlieferung.
- 5. Nach der Präposition «per» hingegen ist «lo» und «los» fast ebenso häufig offen als angelehnt.
- 6. Nach den häufig vorkommenden Oxytonis «aissi», «atressi», «consi», «enaissi», «aisso» und Paroxytonis «entre», «sobre», «contra», «josta», «outra», «ara» werden die Pronomina mit wenigen Ausnahmen immer angelehnt, abgesehen vom Art. fem. «la».
- 7. Bei andern mehrsilbigen Oxytonis und Paroxytonis, ebenso bei den tonfähigen einsilbigen Wörtern ist Anlehnung bei Weitem das Gewöhnliche. Das Verhältnis der angelehnten zu den offenen Formen ist ungefähr folgendes: bei tonfähigen einsilb. Wörtern $83\%_0:17\%_0$, bei mehrsilbigen Oxytonis $84\%_0:16\%_0$ und bei Paroxytonis $82\%_0:18\%_0$.
- 8. Nach Wörtern, die auf Diphthonge oder Triphthonge endigen, gleichviel ob sie Oxytona oder Paroxytona sind, ist die Anlehnung nicht gestattet. «ieu» + Enclitica ist als Ausnahme zu betrachten, das abgekürzte «ie» vor Encliticis aber aus diesem allgemeinen Gesetz zu erklären, nicht als Analogie von «ieuus», «ieus» (wie Levy, GFig. p. 91 meint).
- 9. Der Art. fem. «la» kann im Nominativ angelehnt werden, wenngleich auch hier Nichtanlehnung das Überwiegende ist. Für die Inclination des obl. «la» sind nur wenige unsichere Belege vorhanden, während für das Pron. «la» kein sicherer Fall der Anlehnung vorliegt, ebenso wenig wie für den Artikel und das Pronomen «las».

Vita.

Geboren den 15. März 1860 zu Fredeburg in Westfalen, Sohn des Kaufmanns Karl Hengesbach, besuchte ich nach vorbereitendem Unterrichte in der Elementarschule zunächst die Rectoratschule meiner Heimat, dann 2½ Jahre das Gymnasium Carolinum in Osnabrück und 1½ Jahre dasjenige zu Attendorn. Ostern 1880 mit dem Zeugnisse der Reife entlassen, lag ich dem Studium der neueren Philologie in Münster 4, in Marburg 3 Semester ob. An der Akademie besuchte ich die Vorlesungen der Herren Prof. Körting, Langen, Spicker, Storck, in Marburg die der Herren Prof. Bergmann, Birt, Lucae, Stengel und Dr. Sarrazin. Ihnen allen fühle ich mich zu Danke verpflichtet, vorzüglich aber Herrn Prof. Stengel, dessen freundlicher Rat mir in meinen Studien überhaupt, besonders bei Anfertigung vorliegender Arbeit zu Teil wurde.

849 P186 V.2

.

•

٠

